



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2015/2016

Band V

Einzelplan 05

Ministerium für Bildung, Jugend und
Sport

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 05	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	12
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2015	16
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2016	18
Kapitel 05 010 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	20
Kapitel 05 020 Allgemeine Bewilligungen	36
Kapitel 05 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen	48
Kapitel 05 050 Jugendhilfe	51
Kapitel 05 070 Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit	70
Kapitel 05 115 Landesinstitut für Lehrerbildung	80
Kapitel 05 140 Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg	85
Kapitel 05 160 Landesjugendamt	98
Kapitel 05 200 Landesamt für Schule und Lehrerbildung	105
Kapitel 05 220 Staatliche Schulämter	125
Kapitel 05 300 Schulen gemeinsam	136
Kapitel 05 302 Personalkostenausgleichsfonds	154
Kapitel 05 321 Grundschulen	162
Kapitel 05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	167
Kapitel 05 326 Oberschulen	172
Kapitel 05 327 Gymnasien	177
Kapitel 05 329 Zweiter Bildungsweg	182
Kapitel 05 330 Förderschulen	186
Kapitel 05 332 Oberstufenzentren / Berufliche Schulen	192
Kapitel 05 410 Schulen in freier Trägerschaft	196
Kapitel 05 810 Förderung des Sports	200
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2015	208
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2016	209
Zusammenfassung der Stellenübersicht	211
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2015	212
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2016	218
Dienstwohnungen des Einzelplanes	224
Epl 05 Beilage	225
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	228

VORWORT

VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

A Behörden

Landesoberbehörden

Kapitel 05 200 Landesamt für Schule und Lehrerbildung

B Einrichtungen

Kapitel 05 070/TGr. 61 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung
Kapitel 05 140 Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

C Nachrichtlich

Einrichtungen, die der Aufsicht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport unterstehen

Kapitel 05 321 Grundschulen
Kapitel 05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe
Kapitel 05 326 Oberschulen
Kapitel 05 327 Gymnasien
Kapitel 05 329 Zweiter Bildungsweg
Kapitel 05 330 Förderschulen
Kapitel 05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport gehören folgende Aufgaben:

- Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften,
- Allgemein bildendes und berufliches Schulwesen einschließlich der Schulen in freier Trägerschaft,
- Förderung der Weiterbildung,
- Politische Bildung,
- Kinder- und Jugendhilfe,
- Förderung des Sports.

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben der ihm nachgeordneten Behörden und Einrichtungen, die vorstehend aufgeführt sind.

Die Ministerin/der Minister für Bildung, Jugend und Sport ist Mitglied der ständigen Konferenz der Kultusministerinnen und Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Einzelplan 05 gliedert sich wie folgt:

1. Ministerium - Kapitel 05 010

Nachdem das Landesjugendamt aufgrund des Artikels 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfestrukturen vom 05. Dezember 2013 mit Wirkung zum 31. Dezember 2013 aufgelöst wurde und die Aufgaben des überörtlichen Trägers der Jugendhilfe gemäß § 85 Abs. 2 Sozialgesetzbuch VIII seit dem 01. Januar 2014 vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport wahrgenommen werden, sind in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums einschließlich der Geschäftsstelle für den Landes-Kinder- und Jugendhilfeausschuss (§ 10 Abs. 8 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches) sowie in Titelgruppe 60 die Einnahmen und Ausgaben der im Ministerium angesiedelten gemeinsamen Zentralen Adoptionsstelle der Länder Berlin und Brandenburg (ZABB) veranschlagt.

2. Allgemeine Bewilligungen - Kapitel 05 020

Im Kapitel 05 020 werden alle Ausgaben ausgebracht, die kapitelübergreifend anfallen oder keinem der anderen Kapitel zugeordnet werden können. Es sind dies insbesondere die

- Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richtern sowie deren Hinterbliebenen,
- Ausgaben für Fürsorgeleistungen, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen,
- Entgelte für IT- Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen sowie
- Ausgaben für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen, betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz für den gesamten Geschäftsbereich.

Darüber hinaus sind in diesem Kapitel in der Titelgruppe 90 zentral die Mittel für die Aus- und Fortbildung aller Bediensteten einschließlich der Lehrkräftefortbildung veranschlagt. Für die Fortbildung im Schul- und Schulaufsichtsbereich werden zudem weitere Ressourcen zur Verfügung gestellt:

- Im Kapitel 05 140 (LISUM) sind bei Titel 525 10 Mittel für Fortbildungsveranstaltungen des LISUM, insbesondere für Schulleitungen und Beraterinnen und Berater ausgebracht. Die Hälfte dieser Ausgaben wird vom Land Berlin getragen, die Veranstaltungen kommen Berliner Teilnehmerinnen und Teilnehmern anteilig zugute.
- Aus den Schulkapiteln (05 321 bis 05 332) werden für das Beratungs- und Unterstützungssystem für Schule und Schulaufsicht (BUSS) bis zu 115 VZE eingesetzt. Diese werden ergänzt durch Fortbildungsleistungen im Umfang von bis zu 16 VZE, die von den mit insgesamt 79 VZE ausgestatteten Sonderpädagogischen Förder- und Beratungsstellen (SpFB) erbracht werden. Da für bestimmte Qualifizierungsmaßnahmen eigenes Personal nicht zur Verfügung steht, müssen zum Teil externe Dienstleister in Anspruch genommen werden. Zur Finanzierung kann die Titelgruppe 90 gemäß § 5 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes im Gegenwert von bis zu 11 VZE aus den für das BUSS zur Verfügung stehenden VZE verstärkt werden.

3. Allgemeine überregionale Finanzierungen - Kapitel 05 030

Für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sind hier u. a. der Anteil Brandenburgs an den Kosten der Einrichtungen der Kultusministerkonferenz und an der Abgeltungspauschale für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien sowie für die öffentliche Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Werken für den Unterricht veranschlagt.

4. Jugendhilfe - Kapitel 05 050

Im Kapitel 05 050 werden die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Kinder- und Jugendhilfe, die Zuweisungen an Gemeinden zur Förderung von Kindertagesbetreuung, der Ausgleich von Kosten für Aufgaben nach dem Bundeskinderschutzgesetz, die Zuweisungen an den Fonds „Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990“ sowie die Erstattung von Kosten für die Unterbringung von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach den Zuweisungsentscheidungen des Bundesverwaltungsamts ausgebracht.

Das Land ist gemäß § 82 Sozialgesetzbuch VIII verpflichtet, die Tätigkeit der Träger der öffentlichen und der freien Jugendhilfe und die Weiterentwicklung der Jugendhilfe anzuregen und zu fördern. Diese Förderung ist im Wesentlichen in der Titelgruppe 60 (Landesjugendplan) zusammengefasst. Darüber hinaus sind dort auch die Zuschüsse an den Landesjugendring zu den Kosten seiner Geschäftsstelle und der von ihm entwickelten Aktivitäten veranschlagt.

Die Einnahmen und Ausgaben für das Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ sind in der Titelgruppe 63 veranschlagt.

Veranschlagt werden in diesem Kapitel auch die Einnahmen und Ausgaben aufgrund der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Die Ausgaben für diese Leistungen sind zu einem Drittel vom Bund und zu zwei Dritteln von den Ländern zu tragen.

In der Titelgruppe 80 werden ab 2015 aufgrund der Ressortneustrukturierung Ausgaben für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen veranschlagt. Gefördert werden regionale Netzwerke Gesunde Kinder im Rahmen des Familienpolitischen Maßnahmenpaketes.

Einnahmen und Ausgaben zur Förderung der Jugendhilfe, die aufgrund des Bundesjugendplans und anderer Programme des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Vollzug des Haushaltsplans zur Verfügung stehen, werden hier in der Titelgruppe 90 nachgewiesen.

Schließlich wird in diesem Kapitel auch die Zuweisung an das Land Berlin zur anteiligen Finanzierung des gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitutes Berlin-Brandenburg (SFBB) nachgewiesen.

5. Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit - Kapitel 05 070

In diesem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben für folgende Zwecke zusammengefasst:

- Förderung des Vereins „Gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit“
Auf diesen Verein sind zum 01.01.2012 die Aufgaben einer Geschäftsstelle übergegangen, die bis dahin von einer Organisationseinheit des MBSJ wahrgenommen wurden.
- Förderung der Beteiligung von Jugendlichen an Demokratie und Wahlen
Veranschlagt sind die Ausgaben zur Förderung von Maßnahmen zur Demokratiebildung für junge Menschen.
- Förderung der Weiterbildung (TGr. 60)
Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für die Förderung der Grundversorgung, von Veranstaltungen der Heimbildungsstätten, von Modellprojekten mit aktueller Schwerpunktsetzung sowie von anerkannten Landesorganisationen auf der Grundlage des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes.
- Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung (TGr. 61)
Die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung ist auf der Grundlage eines Kabinettsbeschlusses vom 5. Dezember 2006 mit Wirkung vom 1. Januar 2007 als Einrichtung des Landes gemäß § 13 Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes errichtet worden. Sie hat ihren Sitz in Potsdam. Sie arbeitet unabhängig und überparteilich in eigener inhaltlicher Verantwortung und wirkt als Impulsgeber bei der Vermittlung aktueller und grundsätzlicher Fragen der Politik und bei landespolitisch und landesgeschichtlich wichtigen Themen. Dies geschieht durch Veranstaltungen, Ausstellungen, Publikationen und eigene Internetangebote. Die Förderung einer dezentralen und bürgernahen Struktur freier Träger politischer Bildung sichert ein Grundangebot politischer Bildung im Land Brandenburg.
- Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit (TGr. 62)
In dieser Titelgruppe sind die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Handlungskonzepts der Landesregierung „Tolerantes Brandenburg“ aufkommenden Einnahmen und die Ausgabemittel veranschlagt.

6. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin - Brandenburg - Kapitel 05 140

Mit Wirkung vom 01.01.2007 haben die Länder Berlin und Brandenburg ein gemeinsames Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg in Form einer Einrichtung des Landes Brandenburg gemäß § 13 Absatz 2 des Landesorganisationsgesetzes errichtet. Die Einnahmen und Ausgaben des gemeinsamen Instituts werden im Kapitel 05 140 nachgewiesen. Das Landesinstitut berücksichtigt die praktischen Erfordernisse von Schule und Weiterbildung und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und arbeitet zu diesem Zweck eng mit anderen an Erziehung und Bildung Beteiligten zusammen. Es hat seinen Sitz in Ludwigsfelde-Struveshof. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere

- die Entwicklung von Rahmenlehrplänen und von Aufgaben für die zentralen Prüfungen,
- die Feststellung und Sicherung von Schul- und Unterrichtsqualität,
- die Fortbildung von Lehrkräften, Schulleitungspersonal und Personal der Schulbehörden,
- die medienpädagogische Fortbildung und die Beratung von Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen bei der Ausstattung mit Medien und Medientechnologie,
- die Qualifizierung von Personal, das im Bereich der Weiterbildung fachlich und administrativ tätig ist,
- Maßnahmen der Bildungsplanung (Schul- und Modellversuche) ,
- Qualifizierung der Unterstützungssysteme beider Länder.

Im Kapitel 05 140 ist auch die TGr. 70 ausgebracht, in der die Ausgaben für die Schulvisitation veranschlagt werden.

7. Landesamt für Schule und Lehrerbildung - Kapitel 05 200

Aufgrund Artikel 1 in Verbindung mit Artikel 9 Absatz 4 des Gesetzes zur Reform der Behördenstruktur in der Schulaufsicht und in der Lehrerbildung im Land Brandenburg vom 14. März 2014 wird mit Wirkung zum 01. Oktober 2014 das Landesamt für Schule und Lehrerbildung (Landesschulamts) durch Zusammenlegung der sechs regional zuständigen staatlichen Schulämter, deren Einnahmen und Ausgaben bisher im Kapitel 05 220 nachgewiesen wurden, und des Landesinstituts für Lehrerbildung (bisher Kapitel 05 115) errichtet. Das Landesschulamts hat seinen Sitz in Potsdam und verfügt über vier Regionalstellen an den Standorten Brandenburg a. d. Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Neuruppin. Das Landesschulamts nimmt als Landesoberbehörde folgende Aufgaben wahr:

- Dienstaufsicht über das pädagogische Personal der Schulen sowie Personalentwicklung,
- Bearbeitung der Personalvorgänge, Stellenbewirtschaftung und Haushaltsvollzug,
- Fachaufsicht über die im jeweiligen Zuständigkeitsbereich liegenden Schulen sowie deren Beratung,
- Rechtsaufsicht über die Schulträger,
- pädagogische Schulentwicklung sowie Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an Schulen,
- Ausbildung von Lehrkräften und Berufseingangsphase.

Die Einnahmen und Ausgaben der Arbeitsstelle für Bildungsentwicklung Cottbus (ABC) sind in TGr. 60 veranschlagt.

8. Schulen - Kapitel 05 300 bis 05 332 und 05 410

Die Schulkapitel gliedern sich wie folgt:

- Das Kapitel 05 300 - Schulen gemeinsam - erfasst alle Einnahmen und Ausgaben, die für alle Schulen unabhängig von ihrer Trägerschaft anfallen. Neben den Einnahmen aus der Beteiligung des Bundes an Schul- und Modellversuchen und den notwendigen Ausgabeansätzen dafür sind dies unter anderem die Personalausgaben und Planstellen für Haupt- und Fachseminarleiter im Vorbereitungsdienst und zur Vermeidung von Unterrichtsausfall sowie die Reisekostenvergütungen für die Dienstreisen der Lehrkräfte.

Darüber hinaus sind in diesem Kapitel die Ausgaben veranschlagt für

- die Durchführung des Religions- und Humanistischen Lebenskundeunterrichts,
 - die Unterstützung von Berufsschülerinnen und Berufsschülern bei notwendiger auswärtiger Unterkunft,
 - die Qualitätssicherung an den Schulen,
 - den brandenburgischen Anteil an dem gemeinsam mit dem Land Berlin geförderten Institut für Schulqualität (ISQ),
 - die Erstattungen aufgrund des Gastschülerabkommens mit dem Land Berlin,
 - die Aufwendungen für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen,
 - den Schulsozialfonds und
 - die Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes.
- Im Kapitel 05 302 sind die Mittel des Personalkostenausgleichsfonds im Rahmen der Umsetzung der Regelungen der Altersteilzeit im Lehrerbereich veranschlagt.
- In den Kapiteln 05 321 bis 05 332 werden die Personalkosten für das pädagogische Personal an den Schulen ausgebracht, die sich zwar nicht in Trägerschaft des Landes befinden, die aber der Aufsicht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport unterstehen. Die Stellenpläne für das pädagogische Personal werden schulformgebunden veranschlagt und dementsprechend gegliedert in den Kapiteln 05 321 (Grundschulen), 05 324 (Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe), 05 326 (Oberschulen), 05 327 (Gymnasien), 05 329 (Zweiter Bildungsweg), 05 330 (Förderschulen) und 05 332 (Oberstufenzentren / Berufliche Schulen) geführt.
- Im Kapitel 05 410 werden die Zuschüsse für die Schulen in freier Trägerschaft ausgebracht. Auf der Grundlage des Brandenburgischen Schulgesetzes werden die Zuschüsse zu den Betriebskosten veranschlagt.

Es wird von folgenden Schüler- und Lehrkräftezahlen ausgegangen:

Kapitel	HH-Plan 2013	Ist lt. Statistik	HH-Plan 2014	HH-Plan 2015	HH-Plan 2016
	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2014/15	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17
Schülerinnen und Schüler:					
05 321 Grundschulen	98.120	97.131	99.360	99.170	100.210
05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	13.910	14.107	14.200	14.980	15.180
05 326 Oberschulen	35.550	36.180	35.930	36.260	35.950
05 327 Gymnasien	45.720	44.629	46.940	45.750	45.760
05 329 Zweiter Bildungsweg	2.220	2.092	2.230	2.010	2.010
05 330 Förderschulen	8.140	7.960	7.870	7.220	7.010
05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen ¹⁾	38.900	37.562	38.750	38.050	38.860
Summe Schülerinnen und Schülern an öffentlichen Schulen	242.560	239.661	245.280	243.440	244.980
05 410 Schülerinnen und Schüler in Schulen in freier Trägerschaft	28.266	28.083	29.141	29.308	29.827
	270.826	267.744	274.421	272.748	274.807
Vollzeiteinheiten Lehrkräfte					
05 321 Grundschulen	5.829	5.978	6.019	6.159	6.302
05 324 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe	1.164	1.166	1.164	1.272	1.303
05 326 Oberschulen	3.068	2.962	3.179	3.064	3.077
05 327 Gymnasien	2.996	2.996	3.049	3.187	3.225
05 329 Zweiter Bildungsweg	129	136	127	125	125
05 330 Förderschulen	1.647	1.624	1.602	1.582	1.567
05 332 Oberstufenzentren/Berufliche Schulen ¹⁾	1.548	1.649	1.539	1.683	1.734
Summe Vollzeiteinheiten Lehrkräfte ²⁾	16.381	16.511	16.679	17.072	17.333
Vollzeiteinheiten für Beschäftigungspositionen für das Pilotprojekt „Inklusive Grundschule“ (05 321)	133		118	0	0
Vollzeiteinheiten zur Vermeidung von Unterrichtsausfall (05 300)	0		100	102	102
Summe Vollzeiteinheiten Lehrkräfte inkl. Vollzeiteinheiten zur Vermeidung von Unterrichtsausfall und Beschäftigungspositionen für das Pilotprojekt „Inklusive Grundschule“	16.514		16.897	17.174	17.435

¹⁾ einschl. gymnasiale Oberstufe an Oberstufenzentren

²⁾ Ist berücksichtigt auch genutzte Beschäftigungspositionen

In der nachstehenden Übersicht wird für alle Schulkapitel (05 300 bis 05 332) der VZE-Verbrauch für Abminderungsstatbestände im Schuljahr 2013/2014 dargestellt.

		VZE
1.	Anzahl der VZE (Kapitel 05 300 bis 05 332)	
1.1	Anzahl der VZE gemäß Haushaltsplan 2013/2014	16.514
1.2	Anzahl der gemäß Nachtragshaushalt 2013/2014 bei 05 300/422 12 ab 01.01.2014 zusätzlich bewirtschaftbaren VZE	100
	Gesamtzahl der VZE (Kapitel 05 300 bis 05 332)	16.614
2.	Ermäßigungs- und Anrechnungstatbestände	
2.1	Altersgründe	44
2.2	Schwerbehinderung	80
2.3	Mitarbeit in Beschäftigtenvertretungen	55
2.4	Schulleitungsaufgaben (inkl. Stufenkoordination)	579
2.5	Wahrnehmung besonderer Aufgaben an der Schule und zum Ausgleich besonderer unterrichtlicher Belastungen	490
2.6	Mitarbeit in Unterstützungs- und Beratungssystemen (Beratungs- und Unterstützungssystem BUSS, Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstellen)	186
2.7	Hinzuziehungen gemäß § 132 Abs. 2 BbgSchulG zum MBSJ, dem LISUM (inkl. Schulvisitation) und den staatlichen Schulämtern	82
2.8	Mitwirkung in der 2. Phase der Lehrerausbildung	105
2.9	Unterstützung bildungspolitischer Projekte i.d.R. bei Organisationen außerhalb der Landesverwaltung (u.a. Gedenkstättenpädagogik, Umweltbildung, Gesundheitsförderung, RAA, Kooperation Schule - Jugendhilfe, Netzwerk Schule - Wirtschaft)	36
2.10	Wahrnehmung sonstiger besonderer Aufgaben an einzelnen Schulen	79
	Summe der VZE für Ermäßigungen und Anrechnungen	1.736
3.	Gesamtzahl der VZE für Unterricht	14.878

9. Förderung des Sports - Kapitel 05 810

Im Kapitel 05 810 werden die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Förderung des Sports ausgewiesen. Gefördert werden sowohl der Freizeit- und Breitensport als auch der Leistungssport.

Einnahmen - Schwerpunkte

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung
05 050/231 10	Erstattungen vom Bund für Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050/281 10	Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 300/173 11	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Ausgaben - Schwerpunkte

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung
05 020/TGr 90	Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bediensteten und der Lehrkräfte
05 050/631 10	Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund
05 050/633 10	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Kindertagesbetreuung
05 050/633 20	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII
05 050/681 10	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
05 050/TGr 60	Landesjugendplan
05 070/TGr 62	Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit
05 300/632 10	Erstattung eines pauschalen Gastschulbeitrags für den Besuch brandenburgischer Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen des Landes Berlin
05 300/633 50	Zuweisungen an die Schulträger für einen Schulsozialfonds
05 300/685 10	Zuschüsse für die Durchführung des evangelischen Religionsunterrichts
05 300/685 20	Zuschüsse für die Durchführung des katholischen Religionsunterrichts
05 300/TGr 85	Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes (BbgAföG)
05 300 bis 332	Personalausgaben für das pädagogische Personal an den Schulen in öffentlicher Trägerschaft
05 410	Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft
05 810	Zuwendungen zur Förderung des Sports

Im Gesamtbetrag der Ausgaben des Einzelplan 05 sind Ausgaben enthalten für

- Investitionszuschüsse im Rahmen der Sanierung von Sportstätten,
- Investitionszuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe.

Die Hochbaumaßnahmen sind in der Beilage des Einzelplans 12 dargestellt.

Übersicht über die Zahl der Versorgung Empfangenden, der Ist-Ausgaben 2013 und der Haushaltsansätze 2014 - 2018

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Vorjahr gesamt	1.287	1.780	2.127	2.604	3.101	3.613
Zugänge:						
- Ruhestand	478	339	469	489	504	770
- Hinterbliebene	15	8	8	8	8	8
Gesamt	1.780	2.127	2.604	3.101	3.613	4.391
Ist-/Sollausgaben	31.695.119	39.010.100	47.877.200	58.870.400	69.157.700	84.789.500
- pro Versorgungsfall	17.806	18.340	18.386	18.984	19.141	19.310

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfangenden sind im Kapitel 05 020 Titel 432 10 veranschlagt.

Übersicht über die Zahl der Beamtinnen und Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden

Anzahl			Zuschlagssatz* in v. H.	2015		2016	
bis 2014	2015 (kumulativ, einsch. bis 2014)	2016 (kumulativ, einsch. bis 2015)		Zuschlag in EUR	durchschnittl. Zuschlags- betrag in EUR	Zuschlag in EUR	durchschnittl. Zuschlags- betrag in EUR
0	0	0	33				
2.751	3.457	4.340	35	46.485.400	13.447	62.686.500	14.444
0	0	0	38				
0	0	0	43				
2.716	3.457	4.340		46.485.400		62.686.500	

Die Aufwendungen sind im Kapitel 05 020 Titel 919 35 veranschlagt.

Die Kalkulation der Zuschläge basiert für die bis 2013 eingestellten Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter auf den tatsächlichen Personalkosten der Jahre bis 2013. Für die in den Jahren 2014 bis 2016 (geplant) eingestellten Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter erfolgt eine Hochrechnung anhand von Personaldurchschnittskosten ausgehend vom vorgesehenen Einstellungsmonat. Die durchschnittlichen Zuschlagsbeträge je Zuschlagssatz können daher zwischen den Einzelplänen schwanken.

* Die Zuschlagssätze differenzieren sich wie folgt:

- 33 % Einfacher und mittlerer Dienst / übrige Verwendung
- 35 % Gehobener und höherer Dienst / übrige Verwendung
- 38 % Einfacher und mittlerer Dienst / Polizei- und Justizvollzug
- 43 % Gehobener und höherer Dienst / Polizei- und Justizvollzug

Die Anpassung der Zuschlagssätze ab dem Haushaltsjahr 2015/2016 erfolgt auf der Basis des versicherungsmathematischen Gutachtens vom 02. Mai 2013.

Förderperiode 2007 bis 2013

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist im Haushaltsjahr 2015 der Einsatz von Strukturfondsmitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg 2007-2013" in der angegebenen Höhe vorgesehen.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind bei Kapitel 08 050, TG 94, die Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) bei Kapitel 07 030, TG 74 veranschlagt. Bei beiden Fonds erfolgt die Veranschlagung ohne nationale Kofinanzierungsmittel. Das heißt, dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewiesenen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 05 zur Verfügung stehen. In der Übersicht wird der Titel aufgeführt, für dessen Zweckbestimmungen ESF-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungsmittel verausgabt werden sollen.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2015	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, TG. 94)

Ausstattung der Oberstufenzentren und anderen Schulen mit gymnasialer Oberstufe und Modellvorhaben Bildung (Lebenslanges Lernen, schulische Begabungsförderung, nichtformelle Bildungsangebote)		3.900	3.900	0	0*
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-------	-------	---	----

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030, TG 74)

Schwerpunkt B

Verbesserung des Humankapitals	05 050/684 60	2.195	2.195	0	10**
--------------------------------	---------------	-------	-------	---	------

Schwerpunkt C

Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von benachteiligten Personen	05 070/684 60	3.084	3.084	0	0**
----------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	-------	-------	---	-----

* Die Kofinanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der antragstellenden öffentlichen oder freien Träger der Bildungsangebote.

** Die Kofinanzierung erfolgt zudem über Personalausgaben der Lehrkräfte, durch die Träger der Einsatzstellen, durch Teilnehmerbeiträge sowie Mittel der Kommunen und des Bundes.

Förderperiode 2014 bis 2020

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist im Haushaltsjahr 2015 der Einsatz von Strukturfondsmitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg 2014-2020" in der angegebenen Höhe vorgesehen.

Im Operationellen Programm 2014-2020 des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) stehen dem MBS für fachliche Belange insgesamt 30 Mio. € in der *Prioritätsachse 4: Integrierte Entwicklung von städtischen und ländlichen Räumen* zur Verfügung. Die EFRE-Mittel sollen *im Spezifischen Ziel 16: Verbesserung von Infrastrukturen inklusiver Bildungseinrichtungen* an ausgewählten Schulen mit modellhaften Investitionsvorhaben verausgabt werden. Die Zuweisungen aus dem EFRE werden für die Prioritätsachse 4 beim MIL als Gesamtansatz unabhängig von den Schwerpunkten der Ressorts im OP veranschlagt.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind bei Kapitel 07 030, TG 78 veranschlagt. Bei beiden Fonds erfolgt die Veranschlagung ohne nationale Kofinanzierungsmittel. Das heißt, dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewiesenen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 05 zur Verfügung stehen. In der Übersicht wird der Titel aufgeführt, für dessen Zweckbestimmungen ESF-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungsmittel verausgabt werden sollen.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2015	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030, TG 78)

Prioritätsachse C

Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	05 070/684 60	5.389,7	5.324,7	65*
------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	---------	---------	-----

Nachrichtlich:

Für das Förderprogramm ‚Türöffner‘, im Rahmen dessen Ausbildungsbetriebe und Auszubildende bei der Lösung von Ausbildungsproblemen begleitet werden sollen, sind die ESF-Mittel (vorgesehen für 2015: 1.857.100 €) im Kapitel 07 030 bei TGr. 78 und die Kofinanzierungsmittel des Landes (vorgesehen für 2015: 464.300 €) im Kapitel 07 030 bei TGr. 79 mitveranschlagt.

* Die Kofinanzierung erfolgt zudem über Personalausgaben der Lehrkräfte, durch die Träger der Einsatzstellen, sowie Mittel der Kommunen und des Bundes.

Förderperiode 2014 bis 2020

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist im Haushaltsjahr 2016 der Einsatz von Strukturfondsmitteln der Europäischen Union aus dem "Operationellen Programm Brandenburg 2014-2020" in der angegebenen Höhe vorgesehen.

Im Operationellen Programm 2014-2020 des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) stehen dem MBS für fachliche Belange insgesamt 30 Mio. € in der *Prioritätsachse 4: Integrierte Entwicklung von städtischen und ländlichen Räumen* zur Verfügung. Die EFRE-Mittel sollen im *Spezifischen Ziel 16: Verbesserung von Infrastrukturen inklusiver Bildungseinrichtungen* an ausgewählten Schulen mit modellhaften Investitionsvorhaben verausgabt werden. Die Zuweisungen aus dem EFRE werden für die Prioritätsachse 4 beim MIL als Gesamtansatz unabhängig von den Schwerpunkten der Ressorts im OP veranschlagt.

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind bei Kapitel 07, TG 78 veranschlagt. Bei beiden Fonds erfolgt die Veranschlagung ohne nationale Kofinanzierungsmittel. Das heißt, dass die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewiesenen Beträge zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 05 zur Verfügung stehen. In der Übersicht wird der Titel aufgeführt, für dessen Zweckbestimmungen ESF-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungsmittel verausgabt werden sollen.

Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2016	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030, TG 78)

Prioritätsachse C

Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	05 070/684 60	10.901,8	10.812,8	89*
------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	----------	----------	-----

Nachrichtlich:

Für das Förderprogramm ‚Türöffner‘, im Rahmen dessen Ausbildungsbetriebe und Auszubildende bei der Lösung von Ausbildungsproblemen begleitet werden sollen, sind die ESF-Mittel (vorgesehen für 2016: 2.288.600 €) im Kapitel 07 030 bei TGr. 78 und die Kofinanzierungsmittel des Landes (vorgesehen für 2016: 557.100 €) im Kapitel 07 030 bei TGr. 79 mitveranschlagt.

* Die Kofinanzierung erfolgt zudem über Personalausgaben der Lehrkräfte, durch die Träger der Einsatzstellen, sowie Mittel der Kommunen und des Bundes.

Haushaltsübersicht 2015

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
05010		8.600	136.500		145.100	13.841.800
05020		1.800			1.800	49.960.300
05030						
05050		102.600	18.599.000		18.701.600	
05070		78.100			78.100	553.100
05140		75.500	3.920.000		3.995.500	5.739.600
05200		87.000			87.000	31.941.000
05300		1.524.200		289.700	1.813.900	16.397.400
05302						31.764.300
05321						307.611.300
05324						70.853.900
05326						153.825.800
05327						176.855.700
05329						4.531.200
05330						91.108.300
05332						108.099.900
05410		633.000			633.000	
05810		45.000			45.000	
Summe 2015		2.555.800	22.655.500	289.700	25.501.000	1.063.083.600
Summe 2014		2.500.500	22.856.700		25.357.200	1.001.337.500
Vgl. zu 2014		+55.300	-201.200	+289.700	+143.800	+61.746.100

Haushaltsübersicht 2015

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.542.000			20.000		15.403.800	-15.258.700
3.527.300	233.000			40.885.400	94.606.000	-94.604.200
	1.017.800				1.017.800	-1.017.800
285.000	337.854.700		300.000		338.439.700	-319.738.100
241.800	5.079.000				5.873.900	-5.795.800
3.019.000	200		10.000		8.768.800	-4.773.300
2.944.500			55.000		34.940.500	-34.853.500
2.716.000	23.059.300		1.072.400		43.245.100	-41.431.200
					31.764.300	-31.764.300
1.563.000					309.174.300	-309.174.300
153.000					71.006.900	-71.006.900
533.000					154.358.800	-154.358.800
203.000					177.058.700	-177.058.700
					4.531.200	-4.531.200
168.000					91.276.300	-91.276.300
					108.099.900	-108.099.900
	158.518.100				158.518.100	-157.885.100
494.000	14.506.000		1.000.000		16.000.000	-15.955.000
17.389.600	540.268.100		2.457.400	40.885.400	1.664.084.100	-1.638.583.100
14.156.700	459.824.600		2.142.700	29.866.700	1.507.328.200	-1.481.971.000
+3.232.900	+80.443.500		+314.700	+11.018.700	+156.755.900	-156.612.100

Haushaltsübersicht 2016

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
05010		8.600	136.500		145.100	13.556.900
05020		1.800			1.800	60.953.500
05030						
05050		102.600	18.599.000		18.701.600	
05070		78.100			78.100	553.100
05140		75.500	3.920.000		3.995.500	5.739.600
05200		87.000			87.000	31.321.300
05300		1.464.000		289.700	1.753.700	16.550.200
05302						25.073.700
05321						312.100.500
05324						72.705.200
05326						154.790.900
05327						181.458.200
05329						4.671.400
05330						93.209.500
05332						110.535.100
05410		633.000			633.000	
05810		40.000			40.000	
Summe 2016		2.490.600	22.655.500	289.700	25.435.800	1.083.219.100
Summe 2015		2.555.800	22.655.500	289.700	25.501.000	1.063.083.600
Vgl. zu 2015		-65.200			-65.200	+20.135.500

Haushaltsübersicht 2016

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.542.100			20.000		15.119.000	-14.973.900
3.762.100	233.000			62.686.500	127.635.100	-127.633.300
	1.119.100				1.119.100	-1.119.100
285.000	359.438.700		300.000		360.023.700	-341.322.100
241.800	5.164.200				5.959.100	-5.881.000
2.888.000	200		10.000		8.637.800	-4.642.300
3.168.600			55.000		34.544.900	-34.457.900
2.849.500	23.473.800		1.072.400		43.945.900	-42.192.200
					25.073.700	-25.073.700
1.563.000					313.663.500	-313.663.500
153.000					72.858.200	-72.858.200
533.000					155.323.900	-155.323.900
203.000					181.661.200	-181.661.200
					4.671.400	-4.671.400
168.000					93.377.500	-93.377.500
					110.535.100	-110.535.100
	164.565.100				164.565.100	-163.932.100
494.000	14.506.000		1.000.000		16.000.000	-15.960.000
17.851.100	568.500.100		2.457.400	62.686.500	1.734.714.200	-1.709.278.400
17.389.600	540.268.100		2.457.400	40.885.400	1.664.084.100	-1.638.583.100
+461.500	+28.232.000			+21.801.100	+70.630.100	-70.695.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	3.600	3.200	3.200
			3.148		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 020/111 10 (Ist 2013: 3.108 Euro, Ansatz 2014: 3.500 Euro).

Vorgesehen für Gebühreneinnahmen des Ministeriums, insbesondere nach der Gebührenordnung des MBS (GebO).

119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	500	0	0
			13		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/119 10 (Ist 2013: 13 Euro, Ansatz 2014: 200 Euro).

132 10	012	Veräußerung von beweglichen Sachen		100	100
neu					

Erläuterungen:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Einnahmen aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen		0	0
2.	Einnahmen aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen		100	100
Summe			100	100

aus Titelgruppen:	5.200	5.300	5.300
--------------------------	--------------	--------------	--------------

Summe HGr. 1:	9.300	8.600	8.600
----------------------	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB)

111 60	219	Gebühren, sonstige Entgelte	4.800	4.800	4.800
neu			4.800		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/111 60 (Ist 2013: 4.800 Euro, Ansatz 2014: 4.800 Euro).

119 60	219	Sonstige Einnahmen	400	500	500
neu			1.693		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/119 60 (Ist 2013: 1.693 Euro, Ansatz 2014: 400 Euro).

232 60	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin	111.700	136.500	136.500
neu			94.873		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/232 60 (Ist 2013: 94.873 Euro, Ansatz 2014: 111.700 Euro).

Gemäß Artikel 5 Abs. 2 des Staatsvertrages über die Errichtung der Zentralen Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB) tragen die beiden Länder die durch die Errichtung, Unterhaltung und Tätigkeit der ZABB entstehenden Kosten gemeinsam nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen. Auf Basis der aktuellen Einwohnerzahlen der Statistischen Landesämter (Stand Oktober 2013 = 58 v.H. Berlin : 42 v.H. Brandenburg) werden die Kosten vom Land Berlin erstattet.

Für die Berechnung der Gesamtkosten der Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg werden neben den in der Titelgruppe veranschlagten Ausgaben anteilig auch zentral veranschlagte Ausgaben für Miete und Mietnebenkosten für Gebäude und IT-Dienstleistungen sowie Personalnebenkosten berücksichtigt.

Etwilige Guthaben aus der Vorjahresabrechnung werden verrechnet.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	116.900	141.800	141.800
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 99)	011	Sonstige Einnahmen im Rahmen der Datenverarbeitung	0		
-----------------	-----	-----------------------------------------------------------	----------	--	--

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	116.900	141.800	141.800
--------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Erläuterungen:

In den Schuljahren 2015/2016 und 2016/2017 sollen Lehrkräfte für besondere Aufgaben der Schulaufsicht und der fachlichen Unterstützung gemäß § 132 Abs. 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) eingesetzt werden. Im Schuljahr 2013/2014 betrug der Gesamtumfang der eingesetzten Lehrkräfte bis zu 12 Vollzeiteneinheiten (VZE).

Die Personalausgaben der gemäß § 132 Abs. 2 BbgSchulG im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport eingesetzten Lehrkräfte werden bei den Titeln 422 10 bzw. 428 10 im Kapitel der Stammschule der betreffenden Lehrkraft (Kapitel 05 321 bis 05 332) nachgewiesen.

421 10	011	Bezüge der Ministerin/des Ministers	146.700	150.300	150.300
			168.183		

Erläuterungen:

Amtsbezüge der Ministerin/des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 des BbgMinG. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt.

Mehr aufgrund des Gesetzes zur Neuregelung des brandenburgischen Besoldungsrechts und des brandenburgischen Beamtenversorgungsrechts vom 20. November 2013.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	5.588.600	6.760.400	6.475.500
			5.469.300		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6.760.400	6.475.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		6.760.400	6.475.500

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/422 10 (Ist 2013: 579.651 Euro, Ansatz 2014: 627.900 Euro).

Mehr wegen der Intergration des Landesjugendamtes und des Netzwerkes Gesunde Kinder unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 422 64 ausgewiesen werden sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2013/2014.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Staatssekretärin, Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	1) B6	hD	1,00	1,00	1,00
davon ku: 1,00 nach B5 hD					
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B5	hD	3,00	2,00	2,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	12,00	13,00	13,00
Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	12,00	12,00	12,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	29,00	29,00	29,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	11,00	7,00	7,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	0,00	1,00	1,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	18,00	21,00	21,00
Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	A13	gD	2,00	0,00	0,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	28,00	29,00	29,00
Regierungsamtsärztin, Regierungsamtsarzt	A12	gD	2,00	0,00	0,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	A11	gD	19,00	17,00	17,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	0,00	0,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	3,00	3,00	3,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	8,00	7,00	7,00
Zusammen:			152,00	144,00	144,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) ku nach B 5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016		
Zugänge:				
Neue Stellen				
2,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt	Neuzugang infolge Aufgabenzuwachs
2,00	0,00	Zugänge neue Stellen		
2,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
2,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
Umwandlung / Umsetzung				
Zugänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	B2 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	Umwandlung / Umsetzung von 05 200 / 422 10 A15 hD
1,00	0,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat	Umsetzung von 07 010 / 422 10
1,00	0,00	A13 gD	Oberamtsärztin, Oberamtsarzt	Umsetzung von 07 010 / 422 10
2,00	0,00	A13 gD	Oberamtsärztin, Oberamtsarzt	Umwandlung von A13 gD
2,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt	Umwandlung von A12 gD
7,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
7,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	B5 hD	Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	Umwandlung / Umsetzung nach 05 200 / 422 10 B4 hD	
4,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umwandlung nach A14 hD	Umsetzung nach 422 79
2,00	0,00	A13 gD	Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	Umwandlung nach A13 gD	
3,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt	Umwandlung nach A12 gD	Umsetzung nach 422 79
2,00	0,00	A12 gD	Regierungsamtsärztin, Regierungsamtsarzt	Umwandlung nach A12 gD	
2,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamt-mann	Umwandlung nach A11 gD	Umsetzung nach 422 79
2,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regie-rungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung nach 422 79
1,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regie-rungshauptsekretär	Umwandlung nach A8 mD	Umsetzung nach 422 79
17,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
17,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-10,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.581.700 5.559.966	6.744.600	6.744.600

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einsch. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der außertariflichen Entgelte		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	6.744.600	6.744.600
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbil-dungsverhältnis	0	0
Summe		6.744.600	6.744.600

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/428 10 (Ist 2013: 646.532 Euro, Ansatz 2014: 687.800 Euro).

Mehr wegen der Intergration des Landesjugendamtes sowie des Netzwerkes Gesunde Kinder unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 428 64 ausgewiesen werden sowie unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2013/2014.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
AT I	3,00	3,00	3,00
E 15	1,00	1,00	1,00
E 14	1,00	1,00	1,00
E 12	5,00	6,00	6,00
E 11	3,00	2,00	2,00
E 8	1,00	0,00	0,00
E 6	10,00	10,00	10,00
E 5	2,00	2,00	2,00
E 4	2,00	2,00	2,00
Zusammen:	28,00	27,00	27,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016			
Umwandlung / Umsetzung					
Zugänge:					
Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	0,00	E 12	Umsetzung von 07 010 / 428 10	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
	1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
Abgänge:					
Umwandlungen und Umsetzungen	1,00	0,00	E 11	Umwandlung nach E 11	Umsetzung nach 422 79
	1,00	0,00	E 8	Umwandlung nach E 8	Umsetzung nach 422 79
	2,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	2,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
	-1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

aus Titelgruppen:	150.900	186.500	186.500
Summe HGr. 4:	11.467.900	13.841.800	13.556.900

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	106.900 101.482	92.300	92.300
Erläuterungen:					
				2015	2016
				EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf			37.800	37.800
2.	Bücher, Zeitschriften			36.000	36.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			15.000	15.000
4.	Sonstiges			3.500	3.500
Summe				92.300	92.300

Aus diesem Titel wurden Mittel i.H.v. 9.200 EUR für die GEZ-Gebühr in den Einzelplan 20 umgesetzt.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/511 10 (Ist 2013: 19.396 Euro, Ansatz 2014: 20.300 Euro).

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	42.200 41.279	41.300	41.300
Erläuterungen:					
				2015	2016
				EUR	EUR
1.	Postgebühren			16.000	16.000
2.	Mobilfunkanschlüsse			10.000	10.000
3.	Fernmeldegebühren			11.000	11.000
4.	Sonstiges			4.300	4.300
Summe				41.300	41.300

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/511 20 (Ist 2013: 8.389 Euro, Ansatz 2014: 11.800 Euro).

514 25	011	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	166.700 89.428	100.000	100.000
--------	-----	--------------------------------------------------	--------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	60.000	60.000
2.	allgemeinen Fahrdienst	40.000	40.000
	Summe	100.000	100.000

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/514 25 (Ist 2013: 22.936 Euro, Ansatz 2014: 40.000 Euro).

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

517 25	011	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells		369.400	369.400
neu					

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107 (MBJS)	369.400	369.400
	Summe	369.400	369.400

518 10	011	Mieten und Pachten	600	0	0
--------	-----	---------------------------	------------	----------	----------

518 25	011	Mietzahlungen an den BLB	917.000	558.300	558.300
			882.399		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107 (MBJS)	557.900	557.900
2.	Oranienburg, Bernauer Str. 146 (Kfz-Stellplätze f. Außendienst)	400	400
	Summe	558.300	558.300

Weniger wegen gesonderter Veranschlagung der Betriebs- und Nebenkosten bei 517 25.

526 10	011	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	45.500	65.500	65.500
neu			270.020		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 020/526 10 (Ist 2013: 270.020 Euro, Ansatz 2014: 45.500 Euro).

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Gerichts- und ähnliche Kosten	25.500	25.500
2.	Kosten für Sachverständige	40.000	40.000
	Summe	65.500	65.500

Mehr wegen notwendiger Klärung schwieriger Grundsatzfragen im Bereich der Heimaufsicht.

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	74.000	74.000	74.000
			69.685		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/527 10 (Ist 2013: 20.485 Euro, Ansatz 2014: 24.000 Euro).

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
 05 010 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	35.000	35.000	35.000
			30.317		

Erläuterungen:

Veranschlagt für Personalrat, Hauptpersonalrat, Hauptjugendvertretung und Schwerbehindertenvertretung.

529 10	011	Verfüungsmittel	5.600	5.600	5.600
			5.248		

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Ministerin/Minister	3.700	3.700
2.	Staatssekretärin/Staatssekretär	900	900
3.	Präsidentin/Präsident des Landesschulamtes	300	300
4.	Regionalstellenleiterin/Regionalstellenleiter des Landesschulamtes (4 x je 100 EUR)	400	400
5.	Leiterin/Leiter des Landesinstituts für Schule und Medien	200	200
6.	Leiterin/Leiter der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung	100	100
Summe		5.600	5.600

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10	011	Veröffentlichungen und Dokumentation	111.700	111.700	111.700
			101.957		

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/531 10 (Ist 2013: 5.550 Euro, Ansatz 2014: 4.200 Euro).

Veranschlagt sind Ausgaben für Veröffentlichungen aus dem Aufgabengebiet des Ministeriums, insbesondere im Zusammenhang mit dem Brandenburgischen Schulgesetz, der Herausgabe von Dokumentationen, Informationsbroschüren, Faltblättern und anderen Medien einschließlich fachspezifischer Verlautbarungen über die Arbeit des Ministeriums.

Veranschlagt für:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Herstellung und Verbreitung von Informationsbroschüren, Dokumentationen, Faltblättern und anderen Medien einschließlich fachspezifischer Verlautbarungen	111.100	111.100
2.	Abgaben an die Künstlersozialkasse	600	600
Summe		111.700	111.700

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport	39.800	39.800	39.800
neu			55.790		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 010/531 40 (Ist 2013: 44.133 Euro, Ansatz 2014: 16.900 Euro), 05 020/531 20 (Ist 2013: 11.657 Euro, Ansatz 2014: 22.900 Euro).

Veranschlagt sind Ausgaben für Informationsveranstaltungen und -aktionen zu Themen aus dem Geschäftsbereich des MBSJ, Presseinformationen und -konferenzen, Tagungen und Ausstellungen, Teilnahme an Messen

531 50	011	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	2.700	3.000	3.100
			2.800		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 531 50

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben zur Abgeltung für den Pressespiegel des Ministeriums auf der Grundlage des Vertrages zwischen dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und der Verwertungsgesellschaft Wort vom 04.03.1994.

541 10	011	Kosten für Fachkonferenzen und Fachtagungen		0	0
--------	-----	----------------------------------------------------	--	---	---

neu

Erläuterungen:

Der Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Fachveranstaltungen.

546 10	011	Sonstiges	300	2.000	2.000
			3.840		

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben des Ministeriums, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

Mehr wegen Integration des Landesjugendamtes.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(518 20)	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	20.000		
			33.563		

(531 40)	011	Kosten für Fachtagungen und für die Teilnahme an Messen			
----------	-----	----------------------------------------------------------------	--	--	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/531 20 (Ist 2013: 44.133 Euro, Ansatz 2014: 16.900 Euro).

aus Titelgruppen:		54.100	44.100	44.100
--------------------------	--	---------------	---------------	---------------

Summe HGr. 5:		1.622.100	1.542.000	1.542.100
----------------------	--	------------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	15.000	20.000	20.000
			57.684		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffungen		
1.1	Büroinventar	20.000	20.000
	Summe zu 1.	20.000	20.000
	Summe	20.000	20.000

Mehr in Anpassung an den Bedarf aus gesundheits- und arbeitsmedizinischen Gründen, insbesondere für die zusätzlichen Beschäftigten aufgrund der Integration des Landesjugendamtes.

aus Titelgruppen:		10.000	0	0
--------------------------	--	---------------	----------	----------

Summe HGr. 8:		25.000	20.000	20.000
----------------------	--	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB)

422 60	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	117.500	84.300	84.300
neu			82.717		

Erläuterungen:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	84.300	84.300
2. Aufwandsentschädigung	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
Summe	84.300	84.300

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/422 60 (Ist 2013: 82.717 Euro, Ansatz 2014: 117.500 Euro).

Weniger in Anpassung an das Ist, welches berücksichtigt, dass eine Planstelle mit einer Arbeitnehmerin besetzt ist, deren Arbeitsentgelt im Titel 428 10 buchungsmäßig nachgewiesen wird sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2013/2014.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	0,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A13	gD	1,00	0,00	0,00
Regierungsamtsfrau, Regierungsamtsmann	A11	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			3,00	3,00	3,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	A13 gD	Oberamtsrätin, Oberamtsrat	Umwandlung von A13 gD
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	A13 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	Umwandlung nach A13 gD
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
1,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
0,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 60	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	33.400	102.200	102.200
neu			41.957		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 428 60

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	102.200	102.200
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
Summe		102.200	102.200

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/428 60 (Ist 2013: 41.957 Euro, Ansatz 2014: 33.400 Euro).

Mehr wegen der Besetzung einer Planstelle mit einer Arbeitnehmerin, deren Arbeitsentgelt buchungsmäßig im Titel 428 60 nachgewiesen wird sowie unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2013/2014.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 9	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00	1,00

511 60	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6.500	3.500	3.500
neu			3.339		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	1.500	1.500
2.	Bücher, Zeitschriften	1.200	1.200
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	500	500
4.	Sonstiges	300	300
Summe		3.500	3.500

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/511 60 (Ist 2013: 3.339 Euro, Ansatz 2014: 6.500 Euro).

518 60	219	Mieten und Pachten für Geräte	0	0	0
neu			604		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/518 60 (Ist 2013: 604 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Der Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Mieten und Pachten von Geräten.

Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des ZIT Brandenburg sind bei Kapitel 05 020 Titel 546 15 veranschlagt.

526 60	219	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	8.300	8.300	8.300
neu			5.910		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/526 60 (Ist 2013: 5.910 Euro, Ansatz 2014: 8.300 Euro).

Veranschlagt sind Kosten für juristische und psychologische Sachverständige im Rahmen der Tätigkeit der ZABB.

527 60	219	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.800	3.300	3.300
neu			3.456		

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 010 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 527 60

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/527 60 (Ist 2013: 3.456 Euro, Ansatz 2014: 2.800 Euro).

541 60	219	Veranstaltungen, Tagungen und Informationsmaßnahmen	6.500	9.000	9.000
neu			14.687		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/541 60 (Ist 2013: 14.687 Euro, Ansatz 2014: 6.500 Euro).

Es gehört zu den Aufgaben der Zentralen Adoptionsstelle, die Adoptionsvermittlungsstellen fachlich zu unterstützen (§ 11 Adoptionsvermittlungsgesetz).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	175.000	210.600	210.600
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte)	0	0	0
---------------	-----	-----------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/422 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	5,00	8,00	4,00
davon kw:					
4,00 im Jahr 2015 kw 31.12.2015 infolge der Personalbedarfsplanung					
1,00 im Jahr 2016 kw 31.12.2016 infolge der Personalbedarfsplanung					
1,00 im Jahr 2017 kw 31.12.2017 infolge der Personalbedarfsplanung					
2,00 im Jahr 2018 kw 31.12.2018 infolge der Personalbedarfsplanung					
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	0,00	1,00	1,00
davon kw:					
1,00 im Jahr 2019 kw 31.12.2019 infolge der Personalbedarfsplanung					
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	0,00	3,00	3,00
davon kw:					
1,00 im Jahr 2016 kw 31.12.2016 infolge der Personalbedarfsplanung					
1,00 im Jahr 2017 kw 31.12.2017 infolge der Personalbedarfsplanung					
1,00 im Jahr 2018 kw 31.12.2018 infolge der Personalbedarfsplanung					
Regierungsamtsfrau, Regierungsamtmann	A11	gD	0,00	2,00	2,00
davon kw:					
1,00 im Jahr 2017 kw 31.12.2017 infolge der Personalbedarfsplanung					
1,00 im Jahr 2018 kw 31.12.2018 infolge der Personalbedarfsplanung					
Regierungsobersinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	2,00	2,00
davon kw:					
2,00 im Jahr 2017 kw 31.12.2017 infolge der Personalbedarfsplanung					
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	0,00	1,00	1,00
davon kw:					
1,00 im Jahr 2018 kw 31.12.2018 infolge der Personalbedarfsplanung					
Zusammen:			5,00	17,00	13,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung				
1,00	4,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	
1,00	4,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung		
1,00	4,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-1,00	-4,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 79

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

4,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umwandlung von A14 hD	Umsetzung nach 422 79
1,00	0,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat	Umsetzung von 07 010 / 422 79	Umsetzung im Rahmen der Regierungsneubildung
3,00	0,00	A12 gD	Amtsärztin, Amtsarzt	Umwandlung von A12 gD	Umsetzung nach 422 79
2,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamtmann	Umwandlung von A11 gD	Umsetzung nach 422 79
2,00	0,00	A10 gD	Regierungsüberinspektorin, Regierungsüberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung nach 422 79
1,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	Umwandlung von A8 mD	Umsetzung nach 422 79
13,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
13,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt			
13,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 79	011	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)	0	0	0
---------------	------------	--------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/428 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2014	2015	2016
E 11		1,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2016 kw 31.12.2016 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 9		2,00	1,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2015 kw 31.12.2015 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 8		0,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2018 kw 31.12.2018 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 5		2,00	0,00	0,00
Zusammen:		5,00	3,00	2,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015 2016

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1,00	0,00	E 11
1,00	0,00	E 9
0,00	1,00	E 9
2,00	0,00	E 5
4,00	1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
4,00	1,00	Stellen Abgänge insgesamt
-4,00	-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	E 11	Umwandlung von E 11	Umsetzung nach 422 79
1,00	0,00	E 8	Umwandlung von E 8	Umsetzung nach 422 79
2,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
2,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
2,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die IT-Ausgaben des Ministeriums.

Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des ZIT Brandenburg sind bei Kapitel 05 020 Titel 546 15 veranschlagt.

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	25.000 21.704	15.000	15.000
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Hardware	4.000	4.000
2.	Software	6.000	6.000
3.	Unterhaltung	3.000	3.000
4.	Kommunikation	2.000	2.000
5.	Sonstiges	0	0
Summe		15.000	15.000

Veranschlagt für ressortspezifische Verfahren einschließlich Ausstattung.

518 99	011	Mieten	0 20.821	0	0
--------	-----	---------------	--------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Mieten für Geräte.

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5.000 1.494	5.000	5.000
--------	-----	---------------------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Kosten für Sachverständige sowie Dienstleistungen	5.000	5.000
Summe		5.000	5.000

Veranschlagt sind Kosten für Sachverständige sowie Dienstleistungen für ressortspezifische Verfahren.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(812 99)	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	10.000		
----------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	--	--

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **40.000** **20.000** **20.000**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **215.000** **230.600** **230.600**

05
05 010

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	9.300	8.600	8.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	111.700	136.500	136.500
Gesamteinnahme		121.000	145.100	145.100

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	11.467.900	13.841.800	13.556.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	1.622.100	1.542.000	1.542.100
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000	20.000	20.000
Gesamtausgabe		13.115.000	15.403.800	15.119.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-12.994.000	-15.258.700	-14.973.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	30.000	300	300
			235		

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an das Ist.

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	1.500	1.500	1.500
			2.356		

153 10	011	Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
---------------	-----	---------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

162 10	011	Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen aus dem Inland	0	0	0
			74		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 10) 011 Gebühren, sonstige Entgelte

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/111 10 (Ist 2013: 3.108 Euro, Ansatz 2014: 3.500 Euro).

(132 10)	011	Veräußerung von beweglichen Sachen	100		
			620		

Summe HGr. 1:	31.600	1.800	1.800
---------------	---------------	--------------	--------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	0	0	0
			1.134.200		

359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	0	0	0
			2.091.578		

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 64.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan (ohne Kapitel 05 300 - 05 332) erstmalig in der Titelgruppe 64 aufgeführt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(235 64)	851	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0		
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64			0	0	0

TGr. 90 Aus- und Fortbildung der Bediensteten

119 90	155	Sonstige Einnahmen	0 625	0	0
--------	-----	--------------------	----------	---	---

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 525 90 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Teilnahmebeiträgen und sonstigen Zuschüssen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 99 Datenverarbeitung in der Schulverwaltung, Erfassung, Dokumentation und Analyse der Schüler- und Lehrkräftedaten

119 99	111	Einnahmen aus Schulverwaltungs- und Stundenplansoftware	0	0	0
--------	-----	---------------------------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			0	0	0
--------------------------------------------------------	--	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

432 10	118	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie deren Hinterbliebene	37.245.000	47.877.200	58.870.400
			31.695.120		

Erläuterungen:

Die Zahl der Versorgung Empfangenden ist im Vorwort des Einzelplans in einer Übersicht nachgewiesen. Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg.

443 10	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	700.000	700.000	700.000
			625.807		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter und sonstige Amtsträgerinnen und Amtsträger nach dem LBG)	620.000	620.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	6.000	6.000
3.	Sonstiges	74.000	74.000
Summe		700.000	700.000

443 30	313	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	583.000	983.100	983.100
			576.204		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan zur Bestellung von Betriebsärzten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport für alle Standorte außerhalb Potsdams veranschlagt. Die rechtliche Grundlage bildet die Unfallverhütungsvorschrift für Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (DGUV V2). Die Aufgaben werden bei dem neu errichteten Kompetenzzentrum für Sicherheit und Gesundheit gebündelt (vgl. Erläuterung bei Kapitel 07 130 TGr. 80).

Mehr wegen der Umsetzung der DGUV V2.

453 10	841	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	400.000	400.000	400.000
			192.696		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld	360.000	360.000
2.	Umzugskostenvergütungen	40.000	40.000
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
Summe		400.000	400.000

Summe HGr. 4:	38.928.000	49.960.300	60.953.500
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

542 10	299	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch	0	0	0
neu					

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 542 10

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichszulage zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 15	011	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	1.970.300	1.610.400	1.556.200
			1.302.276		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/538 10 (Ist 2013: 15.121 Euro, Ansatz 2014: 12.000 Euro).

Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT-BB

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	IT-Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze	280.000	275.800
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	2.400	2.400
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	639.100	639.100
4.	weitere Servicevereinbarungen	538.900	538.900
5.	Migrationskosten der Fachverfahren	150.000	100.000
Summe		1.610.400	1.556.200

Weniger in Anpassung an die Änderung der Kalkulation der Verrechnungssätze zur Inanspruchnahme der Leistungen des ZIT. Diese decken nur noch die sog. Front-End-Kosten ab. Die Differenz zur bisherigen Vollkostenkalkulation wird durch einen zentralen Betriebskostenzuschuss im Einzelplan 03 gedeckt. Des Weiteren weniger aufgrund geringerer Migrationskosten für die Fachverfahren im Landesschulamt und im LISUM. In diesem Zusammenhang wurden folgende Mittel umgesetzt: Kapitel 05 010 Titel 518 20: 20.000 €, Kapitel 05 010 TG 99: 20.000 €, Kapitel 05 115 Titel 511 10: 5.000 €, Kapitel 05 115 Titel 518 20: 15.000 €, Kapitel 05 140 Titel 518 20: 30.000 €, Kapitel 05 160 Titel 538 10: 12.000 €, Kapitel 05 220 Titel 518 60-66: 64.600 €

	Fat-Client		Thin-Client		Notebook		Sonder-Client		
	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	HH-Jahr	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	
1	2		3		4		5		
1.	APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	16,80	16,80	15,60	15,60	25,60	25,60	16,80	16,80
2.	Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	661	643	0	0	297	297	116	116
3.	Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	10	10	0	0	0	0	0	0

546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.000	1.000	1.000
			6.943		

Erläuterungen:

Veranschlagt für den gesamten Geschäftsbereich.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 10) 011 Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/526 10 (Ist 2013: 270.020 Euro, Ansatz 2014: 45.500 Euro).

(531 20) 013 Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/531 20 (Ist 2013: 11.657 Euro, Ansatz 2014: 22.900 Euro).

aus Titelgruppen:		1.855.900	1.915.900	2.204.900
Summe HGr. 5:		3.827.200	3.527.300	3.762.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	851	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	0 981.065	0	0
919 11	851	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	0 7.767.174	0	0
919 35	118	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	29.866.700 23.062.943	46.485.400	62.686.500

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in den Gruppen 421 und 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 05 berücksichtigte Beamtinnen und Beamten

Anzahl 2015: 706
Anzahl 2016: 883

Eine Übersicht über die Zahl der Beamtinnen und Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

972 10	881	Globale Minderausgabe		-5.600.000	
neu					
Summe HGr. 9:			29.866.700	40.885.400	62.686.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 werden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan (ohne Kapitel 05 300 - 05 332) in der Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht über die Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 05 (ohne Schulkapitel)
Stand 31.12.2013

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
1.	05 010	57	54	3
2.	05 070/ TG 61	2	2	0
3.	(05 115)	10	9	1
4.	05 140	38	35	3
5.	(05 160)	7	7	0
6.	(05 161)	2	2	0
7.	(05 220)	149	147	2
8.	(05 351)	1	1	0
Summe		266	257	9

Nachbesetzungen: 1

Bei Kapitel 05 220 sind 8 Fälle in Blockteilzeit enthalten, die ab dem 01.01.2000 an der ATZ teilnehmen, jedoch erst ab dem 01.01.2002 in den Landesdienst übergegangen sind.

422 64	851	Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter in der Altersteilzeitarbeit	0	0	0
			2.005.134		

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamtinnen und Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 64

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Leerstellen:					
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	2,00	1,00	1,00
Oberstudien­direktorin, Oberstudien­direktor bei einer Behörde oder Einrich­tung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeri­ums	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Oberschulrätin, Oberschulrat als Leite­rin oder Leiter eines staatlichen Schul­amtes	A16	hD	4,00	2,00	1,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirek­tor	A15	hD	2,00	2,00	1,00
Studiendirektorin, Studiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A15	hD	3,00	2,00	2,00
Oberschulrätin, Oberschulrat bei einer Landesbehörde	A15	hD	9,00	8,00	8,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungs­rat	A14	hD	2,00	2,00	1,00
Schulrätin, Schulrat -bei einer Landes­behörde-	A14	hD	5,00	4,00	4,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	1,00	0,00	0,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	5,00	3,00	2,00
Amts­rätin, Amts­rat	A12	gD	3,00	3,00	4,00
Regierungsamt­frau, Regierungsamt­mann	A11	gD	5,00	5,00	5,00
Regierungs­oberinspektorin, Regie­rungs­oberinspektor	A10	gD	2,00	0,00	0,00
Regierungshauptsekretärin, Regie­rungs­hauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			46,00	35,00	32,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Leerstellen:

Zugänge:

Sonstige Zugänge				
0,00	1,00	A12 gD	Amts­rätin, Amts­rat	Freistellungsphase ATZ
0,00	1,00	Sonstige Zugänge		
0,00	1,00	Stellen Zugänge insgesamt		

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 64

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	0,00	A16 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	Ende der Freistellungsphase ATZ
2,00	1,00	A16 hD	Oberschulrätin, Oberschulrat als Leiterin oder Leiter eines staatlichen Schulamtes	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	1,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Ende der Freistellungsphase ATZ
1,00	0,00	A15 hD	Studiendirektorin, Studiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	Ende der Freistellungsphase ATZ
1,00	0,00	A15 hD	Oberschulrätin, Oberschulrat bei einer Landesbehörde	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	1,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Ende der Freistellungsphase ATZ
1,00	0,00	A14 hD	Schulrätin, Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Ende der Freistellungsphase ATZ
1,00	0,00	A13 hD	Regierungsrätin, Regierungsrat	Ende der Freistellungsphase ATZ
2,00	1,00	A13 gD	Oberamtsrätin, Oberamtsrat	Ende der Freistellungsphase ATZ
2,00	0,00	A10 gD	Regierungsüberinspektorin, Regierungsüberinspektor	Ende der Freistellungsphase ATZ
11,00	4,00	Sonstige Abgänge		
11,00	4,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-11,00	-3,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 64	851	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	0	0	0
			2.760.955		

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
Leerstellen:			
AT I	3,00	4,00	4,00
E 15	1,00	1,00	2,00
E 14	8,00	8,00	5,00
E 13	1,00	2,00	2,00
E 12	6,00	7,00	7,00
E 11	2,00	2,00	2,00
E 9	20,00	20,00	17,00
E 6	7,00	8,00	6,00
E 5	8,00	9,00	8,00
Zusammen:	56,00	61,00	53,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015 2016

Leerstellen:

Zugänge:

Sonstige Zugänge		
1,00	0,00	AT I
0,00	1,00	E 15
1,00	0,00	E 13
1,00	0,00	E 12
1,00	0,00	E 6
1,00	0,00	E 5
5,00	1,00	Sonstige Zugänge
5,00	1,00	Stellen Zugänge insgesamt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 428 64

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

0,00	3,00	E 14	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	3,00	E 9	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	2,00	E 6	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	1,00	E 5	Ende der Freistellungsphase ATZ

0,00 9,00 Sonstige Abgänge

0,00 9,00 Stellen Abgänge insgesamt

5,00 -8,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0 0

TGr. 84 Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Beziehungen

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit gemäß Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

Erläuterungen:

- Veranschlagt sind Aufwendungen (Sachausgaben bzw. Zuwendungen an Maßnahmeträger) für
- die Betreuung von Delegationen/Gästen im Rahmen der internationalen Bildungszusammenarbeit (einschl. EU-Bereich);
 - die Wahrnehmung und Förderung der Kontakte im Rahmen der Kulturabkommen (insbesondere zu Ägypten, Slowenien und Albanien);
 - die besondere Förderung der Beziehungen zum Nachbarland Polen (grenzübergreifende Veranstaltungen und Fachtagungen, Unterstützung zweckentsprechender Initiativen nichtstaatlicher Verbände und Vereine usw.);
 - die bilaterale Bildungszusammenarbeit im internationalen Bereich (UNESCO, UNESCO-Projektschulen);
 - die Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich.

547 84 029 Sächliche Verwaltungsausgaben 8.000 8.000 8.000
6.028

Erläuterungen:

Veranschlagt für unmittelbar zu finanzierende Sachaufwendungen im Rahmen der internationalen Bildungszusammenarbeit aller Sparten (EU, Kulturabkommen, MOE/NUS-Länder, UNESCO, Entwicklungsländer usw.), für Sachaufwendungen im Rahmen der UNESCO-Projektschulen sowie Aufwendungen für die schulische und schulbegleitende Arbeit der Schulen mit "Europa-Charakter" sowie für Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen.

633 84 029 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für internationale Bildungszusammenarbeit 0 0 0

684 84 029 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) 0 40.000 40.000

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Förderung von nichtstaatlichen Verbänden und freien Trägern im Bereich der internationalen Bildungszusammenarbeit sowie der Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich.

Nachrichtlich: Summe TGr. 84 8.000 48.000 48.000

TGr. 90 Aus- und Fortbildung der Bediensteten

525 90 155 Aus- und Fortbildung 1.404.900 1.464.900 1.753.900
1.070.833

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 90 geleistet werden.

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 525 90

Erläuterungen:

Für den Geschäftsbereich sind hier einschließlich der Reisekostenvergütungen die Ausgaben für die Qualifikationserweiterung und Fortbildung der Bediensteten zentral veranschlagt. Die Ausgaben sind u.a. vorgesehen für

- die übrige fachliche, fachdidaktische und medienpädagogische Fortbildung an allgemein bildenden und beruflichen Schulen,
- Pflichtfortbildungen, u.a. aufgrund der Strahlenschutzverordnung und von Sicherheitsvorschriften,
- die Fortbildung der Bediensteten des MBSJ und der nachgeordneten Einrichtungen,
- das Landesamt für Schule und Lehrerbildung (Reisekosten für die Fortbildung, regionale und schulinterne Fortbildung, schulamtsinterne Fortbildung),
- Qualifizierungsmaßnahmen zu PISA, zur Flexiblen Eingangsphase (FLEX) und zur Förderdiagnostischen Lernbeobachtung (FDL),
- Fortbildungen und Schulungsmaßnahmen zur Anwendung der Schulverwaltungs- und Stundenplansoftware sowie neuer WEB-Technologien.

Mehr entsprechend der Bedarfsentwicklung für Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildung.

685 90	155	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	193.000	193.000	193.000
			159.836		

Erläuterungen:

Im Bereich der Lehrkräftefort- und -weiterbildung müssen für die Organisation von Veranstaltungen und Weiterbildungsmaßnahmen zum Teil auch nichtstaatliche Stellen in Anspruch genommen werden, um die Stellen der staatlichen Verwaltung zu entlasten. Veranschlagt für die anteilige Finanzierung von Kooperationsvorhaben mit freien Trägern im Bereich der Lehrkräftefort- und -weiterbildung, insbesondere Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Lernbehindertenpädagogik sowie für die ESF-Kofinanzierung von Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte.

Vergleiche auch Erläuterung bei Titel 525 90.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90			1.597.900	1.657.900	1.946.900
--------------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

TGr. 99 Datenverarbeitung in der Schulverwaltung, Erfassung, Dokumentation und Analyse der Schüler- und Lehrkräftedaten

Erläuterungen:

Vorgesehen sind Ausgaben für den Betrieb und den Ausbau des "Schulinformationssystems für Verwaltung und Planung" im Landesamt für Schule und Lehrerbildung und im Ministerium als zentrale Steuerungsstelle, ferner für eine einheitliche interne Schulverwaltung und deren Dokumentation.

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	3.000	3.000	3.000
			52		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Hardware	0	0
2.	Software	0	0
3.	Unterhaltung	1.000	1.000
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	2.000	2.000
Summe		3.000	3.000

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	440.000	440.000	440.000
			349.731		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 538 99

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Kosten für Sachverständige sowie Systemanalysen	10.000	10.000
2.	Kosten für die Erstellung von individueller Software für Datenerfassung, -auswertung und -analyse	30.000	30.000
3.	Kosten für Wartung, Weiterentwicklung und Erstellung ressortspezifischer Fachverfahren	46.000	46.000
4.	Kosten für Servicevereinbarung Schulstatistik	354.000	354.000
	Summe	440.000	440.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	443.000	443.000	443.000
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	2.048.900	2.148.900	2.437.900
-------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	31.600	1.800	1.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		31.600	1.800	1.800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	38.928.000	49.960.300	60.953.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	3.827.200	3.527.300	3.762.100
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	193.000	233.000	233.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	29.866.700	40.885.400	62.686.500
Gesamtausgabe		72.814.900	94.606.000	127.635.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-72.783.300	-94.604.200	-127.633.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für anteilige Zuweisungen und Zuschüsse für von den Ländern gemeinsam finanzierte Einrichtungen oder Zahlungsverpflichtungen aufgrund von Beschlüssen und Vereinbarungen. Die anteiligen Zuschüsse der Länder werden, wenn nicht anders angegeben, nach dem Königsteiner Schlüssel ermittelt.

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10	011	Anteil des Landes an den Kosten der Einrichtungen der Kultusministerkonferenz	589.800	608.300	607.000
			573.670		

Erläuterungen:

Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Einrichtungen (insbesondere Sekretariat) der Kultusministerkonferenz (KMK).

Mehr aufgrund der Entwicklung der Ausgaben für das Sekretariat der KMK und der von der KMK eingegangenen Verpflichtungen (u.a. Rat für deutsche Rechtschreibung, Deutsch-polnisches Geschichtsbuch, Deutsches Polen-Institut).

632 12	129	Anteil des Landes an den Personalkosten für die Unterrichtung von brandenburgischen Schülerinnen und Schülern in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang (Schweiz)	4.100	4.100	4.100
			2.776		

Erläuterungen:

Anteil des Landes an den Personalkosten zur Absicherung der Unterrichtung von brandenburgischen Kindern beim Kuraufenthalt an der Hochgebirgsklinik Davos gemäß Vereinbarung der Länder zur Sicherstellung der unterrichtlichen Versorgung deutscher Schülerinnen und Schüler an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang (Schweiz) vom 30./31. Januar 1992.

Der Ansatz ist geschätzt, da die Verweildauer der brandenburgischen Kinder entsprechend der ärztlichen Kurzuweisung nicht vorhersehbar ist.

632 20	111	Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Zentralstelle für das Fernunterrichtswesen	11.000	11.000	11.000
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Zentralstelle für das Fernunterrichtswesen (ZFU) gemäß Staatsvertrag vom 16. Februar 1978 (Beitritt des Landes Brandenburg gemäß Kabinettsbeschluss vom 10. März 1992).

632 30	263	Anteil des Landes an den Kosten der länderübergreifenden Stelle für den Jugendschutz in Telemedien "jugendschutz-net"	12.000	12.000	12.000
			10.750		

Erläuterungen:

Anteil des Landes an den Personal- und Sachkosten der länderübergreifenden Stelle jugendschutz.net gemäß Vereinbarung über die Wahrung des Jugendschutzes im Internet nach dem Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV) vom 01.06.2010.

685 10	129	Anteil des Landes an der Abgeltungspauschale für die Vervielfältigung und für die öffentliche Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Werken für den Unterricht	309.400	337.700	440.300
			293.948		

Erläuterungen:

Die Vergütung urheberrechtlicher Ansprüche für die öffentliche Zugänglichmachung gemäß § 52 a Urheberrechtsgesetz (UrhG) und für die Vervielfältigung geschützter Werke gemäß § 53 UrhG erfolgt jeweils auf der Grundlage eines Gesamtvertrages, den die Bundesländer mit den Verwertungsgesellschaften am 18.12.2013 und am 20.12.2012 abgeschlossen haben.

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Vergütung für die öffentliche Zugänglichmachung gem. § 52 a UrhG	21.000	17.300
2.	Vergütung für die Vervielfältigung geschützter Werke gem. § 53 UrhG	316.700	423.000
Summe		337.700	440.300

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 030 **Allgemeine überregionale Finanzierungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 685 10

Mehr wegen höherer Vergütungen für die Verwertungsgesellschaften gemäß Vertragslage.

685 20	165	Anteil des Landes am Zuschussbedarf des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in München	17.600 15.486	17.600	17.600
---------------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Das Land ist Mitgesellschafter des Instituts durch Beitrittserklärung vom 9. Dezember 1992 zum Gesellschaftsvertrag.

Der Zahlbetrag ergibt sich aus dem von der Finanzministerkonferenz gebilligten Wirtschaftsplan der Gesellschaft, in dem der Länderzuschuss für das jeweilige Wirtschaftsjahr ausgewiesen wird. Der Beitrag der Länder bestimmt sich entsprechend § 7 Abs. 1 des Gesellschaftervertrags nach ihrem Anteil an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler aller Schularten in den beteiligten Ländern.

685 40	263	Anteil des Landes an den Kosten der Alterskennzeichnung von Film- und Bildträgern sowie von mit Spielen programmierten Bildträgern durch die "Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)" und die "Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK)"	17.300 16.895	17.300	17.300
---------------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Anteil des Landes für Personal- und Sachkosten der ständigen Vertretung der Obersten Landesjugendbehörden bei der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) gemäß der Vereinbarung über die Freigabe und Kennzeichnung von Filmen und mit Filmen programmierten Bildträgern und bei der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) gemäß der Vereinbarung der Länder über die Kennzeichnung von mit Spielen programmierten Bildträgern nach § 14 Abs. 6 Jugendschutzgesetz vom 31.10.2008.

685 50	266	Anteil des Landes an den Kosten des Deutschen Jugendinstitutes und anderer bundesweiter Organisationen	9.800 9.590	9.800	9.800
---------------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Anteil des Landes an den Kosten des Deutschen Jugendinstituts e.V. und der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe e.V.

Summe HGr. 6:			971.000	1.017.800	1.119.100
----------------------	--	--	----------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	971.000	1.017.800	1.119.100
--------	-----------------------------------------------------------------------	---------	-----------	-----------

Gesamtausgabe		971.000	1.017.800	1.119.100
----------------------	--	----------------	------------------	------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-971.000	-1.017.800	-1.119.100
--------------------------------------	--	-----------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 30 neu	219	Gebühren aus dem Schiedsstellenverfahren	1.600 1.655	1.600	1.600
---------------	-----	-------------------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/111 30 (Ist 2013: 1.655 Euro, Ansatz 2014: 1.600 Euro).

Einnahmen aus der Tätigkeit der Schiedsstelle des Landes Brandenburg gemäß § 78g SGB VIII.

119 15	261	Rückflüsse aus Zuwendungen	100.000 215.628	100.000	100.000
--------	-----	-----------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 671 10 und 631 30 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/119 15 (Ist 2013: 12.515 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

153 10	261	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus Rückzahlungen	0	0	0
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Zinsforderungen aus der nicht zweckentsprechenden Verwendung von Zuwendungen.

162 10	261	Zinseinnahmen von Trägern der freien Jugendhilfe aus Rückzahlungen	1.000 656	1.000	1.000
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------	---------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Zinsforderungen aus der nicht zweckentsprechenden Verwendung von Zuwendungen.

Summe HGr. 1:			102.600	102.600	102.600
----------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	237	Erstattung vom Bund für Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	13.240.000 12.173.504	12.182.000	12.182.000
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Bundesanteil (ein Drittel) nach § 8 Abs. 1 Unterhaltsvorschussgesetz.

281 10	237	Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	5.685.000 6.415.223	6.417.000	6.417.000
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

Ein Drittel der Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 631 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Der Titel ist zum buchmäßigen Nachweis der Einnahmen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG) bestimmt. Nach dem UhVorschG geht der Anspruch der Berechtigten gegenüber den Unterhaltsverpflichteten in Höhe der Unterhaltsvorschussleistung auf das Land über.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(231 11)	261	Zuweisung des Bundes für Maßnahmen im Bereich der Jugendhilfe
----------	-----	----------------------------------------------------------------------

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/231 90 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
 05 050 Jugendhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 2:	18.925.000	18.599.000	18.599.000
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(331 10) 261 Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Bereich der Jugendhilfe

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/331 90 (Ist 2013: 59.000 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 63 Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"

119 63	271	Rückflüsse aus Zuwendungen aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung"	0	0	0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei den Titeln 547 63, 623 63, 631 63, 663 63, 883 63 und 893 63 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Rückzahlungen von nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchten Zuwendungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Sofern diese nicht für andere Maßnahmen im Rahmen des Programms eingesetzt werden können, sind sie an den Bund zurück zu zahlen.

153 63	271	Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung"	0	0	0
			1.627		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 631 63 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zinsen für nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchte Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Die Zinsen sind an den Bund abzuführen.

162 63	271	Zinsen aus Rückzahlungen von freien Trägern der Jugendhilfe aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung"	0	0	0
			3.095		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 631 63 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zinsen für nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchte Zuwendungen an freie Träger der Jugendhilfe im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung". Die Zinsen sind an den Bund abzuführen.

331 63	271	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"	0	0	0
			13.808.687		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei den Titeln 547 63, 623 63, 633 63, 883 63 und 893 63 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Einnahmen der Finanzhilfen des Bundes im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung".

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			0	0	0
--------------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

TGr. 64 Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 64.

119 64 neu	265	Rückflüsse und Zinseinnahmen aus der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	0	0	0
			37.920		

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Rückzahlungen von nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchten Zuwendungen im Rahmen der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen. Sofern Rückflüsse nicht für andere Maßnahmen im Rahmen der Initiative eingesetzt werden können, sind sie an den Bund zurückzuzahlen. Zinsen sind an den Bund abzuführen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

231 64 neu	265	Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	1.350.007	0	0
---------------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	---	---

Erläuterungen:

Vorgesehen für Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 70 Förderung der internationalen Jugendarbeit

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 70.

231 70 neu	266	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Bereich der internationalen Jugendarbeit	154.746	0	0
---------------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------	---------	---	---

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/231 70 (Ist 2013: 154.746 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 70			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 71 Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 71.

282 71 neu	266	Zuschüsse des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes	165.000	0	0
---------------	-----	------------------------------------------------------	---------	---	---

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/282 71 (Ist 2013: 165.000 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 71			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 72 Deutsch-Französische Jugendbegegnungen

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 72.

282 72 neu	266	Zuschüsse des Deutsch-Französischen Jugendwerkes	76.473	0	0
---------------	-----	---------------------------------------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/282 72 (Ist 2013: 76.473 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 72			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 90 Einnahmen nach dem Bundesjugendplan

119 90 neu	261	Rückflüsse aus Zuwendungen und Zinseinnahmen		0	0
---------------	-----	-----------------------------------------------------	--	---	---

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 631 90 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Rückzahlungen von nicht oder nicht rechtzeitig verbrauchten Zuwendungen sowie Zinsforderungen. Rückflüsse und Zinsen sind an den Bund zurückzuzahlen bzw. abzuführen.

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 050 **Jugendhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

231 90 neu	261	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Bereich der Jugendhilfe	0	0	0
----------------------	-----	------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 547 90, 633 90 und 684 90.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 050/231 11 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.

331 90 neu	261	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Bereich der Jugendhilfe	0 59.000	0	0
----------------------	-----	----------------------------------------------------------------------------	--------------------	----------	----------

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei den Titeln 883 90 und 893 90.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 050/331 10 (Ist 2013: 59.000 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Vorgesehen für Einnahmen aus dem Bundesjugendplan.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 90	0	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
-----------------------	----------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	219	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	10.000	10.000	10.000
neu			13.520		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/526 10 (Ist 2013: 13.520 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

Veranschlagt für Entschädigungen an die Mitglieder des nach § 10 AGKJHG gebildeten Landes-Kinder- und Jugendausschusses sowie für die Durchführung von Tagungen und ähnliche Kosten des Ausschusses.

526 20	219	Erstattung der Kosten des Vorsitzenden der Schiedsstelle gemäß § 78g SGB VIII	1.600	1.600	1.600
neu			763		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/526 20 (Ist 2013: 763 Euro, Ansatz 2014: 1.600 Euro).

Gemäß § 78g Abs. 1 SGB VIII ist für das Land Brandenburg eine Schiedsstelle für Entscheidungen in Streit- und Konfliktfällen bei Vereinbarungen zwischen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und den Trägern von Einrichtungen, die Leistungen nach § 78a Abs. 1 SGB VIII erbringen, eingerichtet.

547 10	263	Zentrale Maßnahmen der Jugendhilfe	14.400	14.400	14.400
			10.298		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/541 10 (Ist 2013: 10.298 Euro, Ansatz 2014: 10.900 Euro).

Veranschlagt sind Ausgaben für zentrale Maßnahmen zur Förderung der Fachentwicklung in der Jugendarbeit und zur Qualifizierung des Jugendschutzes und der Jugendhilfe. Hierzu gehören insbesondere die Beratung der Jugendämter und Träger von Einrichtungen, die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Jugendämtern und freien Trägern der Jugendhilfe, regionale und überregionale Fachtagungen, regionale und überregionale Kinder- und Jugendschutztage, Marktbeobachtungen, Filmüberprüfungen und Gutachten.

aus Titelgruppen:	209.000	259.000	259.000
--------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 5:	235.000	285.000	285.000
----------------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	237	Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund	1.895.000	2.139.000	2.139.000
			2.138.408		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von einem Drittel der Einnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Titel ist zum buchmäßigen Nachweis der Ausgaben bestimmt, die nach § 8 Abs. 2 Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund abzuführen sind.

631 20	291	Zuweisungen an den Fonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990"	805.000	5.796.000	5.796.000
			1.305.000		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 631 20

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	13.524.000	0
davon fällig:		
2016 bis zu	5.796.000	
2017 bis zu	5.796.000	0
2018 bis zu	1.932.000	
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			5.796.000		5.796.000
2017			5.796.000		5.796.000
2018			1.932.000		1.932.000
2019 ff.					
Summen			13.524.000		13.524.000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Finanzierungsanteil des Landes Brandenburg am Fonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990", der vom Bund und den Ländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen errichtet wurde. Der Fonds wird je zur Hälfte von Bund und den übrigen Errichtern getragen.

Der im Jahr 2012 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 40 Mio Euro eingerichtete Fonds wurde aufgrund der tatsächlichen Nachfrage nach Leistungen des Fonds in 2014 zunächst auf 65 Mio Euro aufgestockt. Eine im Jahr 2014 durchgeführte Bedarfserhebung ergab einen prognostizierten Gesamtbedarf von rd. 364,0 Mio Euro, wovon das Land Brandenburg anteilig insgesamt 29,3 Mio Euro beizutragen hat. Bis zur Feststellung des endgültigen Gesamtbedarfs wird der Fonds vorerst um 240,0 Mio EUR aufgestockt. Unter Berücksichtigung der seit 2012 bis Ende 2014 geleisteten Einzahlungen in den Fonds in Höhe von rd. 5,2 Mio Euro verbleiben bis zum geplanten Laufzeitende im Jahr 2018 Einzahlungen in Höhe von insgesamt 19,3 Mio Euro, wovon jeweils 30 % auf die Jahre 2015 bis 2017 und 10 % auf das Jahr 2018 entfallen.

631 30	266	Rückzahlung von Zinsen und nicht verbrauchten Zuwendungen an den Bund	0	0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------	----------	----------

neu

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 15 geleistet werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Rückzahlung von Zinsen und nicht verbrauchte Bundesmittel an den Bund.

632 10	266	Zuweisungen an das Land Berlin für die anteiligen Kosten des Landes Brandenburg am Betrieb des gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB)	963.000 920.126	1.005.000	1.005.000
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für den finanziellen Anteil des Landes Brandenburg am Betrieb des gemeinsamen Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts der Länder Berlin und Brandenburg. Die gemeinsame Einrichtung ist durch Staatsvertrag vom 22.05.2006 mit Wirkung vom 01.01.2007 als Sonderbehörde des Landes Berlin errichtet worden. Die Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Haushaltsplan des Landes Berlin im Kapitel 1051 - Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

633 10	271	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Kindertagesbetreuung	217.429.000 217.757.986	262.228.500	287.247.500
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 633 10

Erläuterungen:

Veranschlagt werden die Zuschüsse gemäß § 16 Abs. 6 sowie § 16a Kindertagesstättengesetz (KitaG).

Die Landeszuschüsse nach § 16 Abs. 6 KitaG werden im Zweijahresrhythmus der Entwicklung der Kinderzahl, der Personalkosten und des Umfangs des Tagesbetreuungsangebotes angepasst.

Die Landeszuschüsse (§ 16a Abs. 1 KitaG) zum Ausgleich von Mehrkosten, die durch eingetretene Personalschlüsselverbesserung entstehen, werden jährlich angepasst. Die Grundlage ihrer Ermittlung sind die belegten Plätze differenziert nach Alter und Betreuungsumfang sowie die erforderlichen Personalkosten einer Fachkraftstelle.

Die Entwicklung wesentlicher Parameter für die Zuschussbemessung kann der folgenden Übersicht entnommen werden.

Kinderzahl im Land Brandenburg*		2011	2012	2013
		233.615	234.759	237.385
* Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (vorläufige Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)				
Kinder in Tagesbetreuung**		2011	2012	2013
1.	Kinder in Tageseinrichtungen			
	0 - 3 Jahre	25.611	26.453	27.523
	3 - 6,5 Jahre	62.283	63.855	65.340
	6,5 - 12 Jahre	63.409	64.429	65.987
2.	Kindertagespflege, sonstige Angebote	7.177	7.182	7.617
Summe		158.480	161.919	166.467

** Jahresdurchschnitt gemäß Meldung nach § 6 Abs. 1 KitaBKNV

		2011	2012	2013
Versorgungsquote in %		67,8	69,0	70,1

Die Zusammensetzung der Zuschüsse nach § 16 Abs. 6, § 16a Abs. 1 KitaG kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

		2015	2016
		EUR	EUR
A	Sockelbetrag (§ 16 Abs. 6 Satz 2 KitaG)	191.888.000	191.888.000
B	Ausgleichsbetrag für Sprachstandsförderung und Bestandsschutz (§ 16 Abs. 6 Satz 4 KitaG)	5.777.000	5.777.000
C	Ausgleichsbetrag für Personalschlüsselverbesserung (§ 16a Abs. 1 KitaG)	64.563.500	89.582.500
Summe		262.228.500	287.247.500

Mehr durch Anpassung der Landeszuschüsse nach § 16 Abs. 6 KitaG an die gestiegenen Kinderzahlen, an die Personalkostenentwicklung und an die Erhöhung des Umfangs des Tagesbetreuungsangebotes sowie durch erhöhte Zahlungen nach § 16a KitaG aufgrund neuer Personalschlüsselverbesserungen.

633 20	219	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII	2.900.000	6.000.000	6.000.000
neu			8.965.345		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/633 10 (Ist 2013: 8.965.345 Euro, Ansatz 2014: 2.900.000 Euro).

Für Leistungen und Erstattungen gemäß §§ 88, 89, 89a, 89b, 89d und 89e SGB VIII (Leistungen an deutsche Staatsbürger im Ausland; Kostenerstattung an örtliche Träger der Jugendhilfe), wenn nach §§ 86, 86a und 86b der tatsächliche Aufenthalt maßgeblich ist und für ausländische Kinder und Jugendliche nach Zuweisungsentscheidung des Bundesverwaltungsamtes.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

633 30	266	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Ausgleich von Kosten für Aufgaben nach dem Bundeskinderschutzgesetz		7.995.600	2.820.600
neu					

Erläuterungen:

Gemäß § 25 Abs. 4 AGKJHG in Verbindung mit Art. 97 Abs. 3 der Verfassung des Landes Brandenburg sind finanzielle Mehrbelastungen, die den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe durch Änderungen des Bundesrechts entstehen, vom Land auszugleichen (Konnexität). Veranschlagt sind Mittel für Ausgleichszahlungen an die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, die in einer Aufgabenänderung durch das am 01.01.2012 in Kraft getretene Bundeskinderschutzgesetz begründet sind. Der Ansatz in 2015 beinhaltet rückwirkende Nachzahlungen.

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 050 **Jugendhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

671 10	219	Erstattungen an die Jugendwerke aus Rückzahlungen Dritter aus Zuwendungen.	0	0	0
neu			12.465		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 15 geleistet werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/671 10 (Ist 2013: 12.465 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Im Rahmen der Förderung von internationalen Begegnungen erhält das Land Mittel der Jugendwerke. Zurückgezahlte Mittel werden an die jeweiligen Jugendwerke zurückgeführt.

681 10	237	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	39.720.000	36.546.000	36.546.000
			36.545.139		

Einnahmen aus Ersatz- und Rückzahlungsansprüchen gem. § 5 Unterhaltsvorschussgesetz, auch aus früheren Haushaltsjahren, fließen diesem Titel zu.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Mitteln werden gesetzliche Leistungen nach § 2 Unterhaltsvorschussgesetz erfüllt, an deren Finanzierung sich der Bund zu 1/3 beteiligt. Der Bundesanteil wird bei Titel 231 10 vereinnahmt.

Der Ansatz ergibt sich unter der Annahme unveränderter Zahlbeträge von 133 EUR für die erste Altersstufe und 180 EUR für die zweite Altersstufe. Die Entwicklung der Zahlfälle kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

	Zahlfälle zum 31.12.2013	Annahme Zahl- fälle 2014	Annahme Zahl- fälle 2015/16
Zahlfälle	20.268	22.600	20.300

684 11	219	Mitgliedsbeiträge an Vereine	1.900	2.200	2.200
neu			1.803		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/684 11 (Ist 2013: 1.803 Euro, Ansatz 2014: 1.900 Euro).

Veranschlagt für die Mitgliedschaft in Fachverbänden (z.B. Deutsches Institut für das Vormundschaftswesen, Internationale Gesellschaft für Heimerziehung, Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe, Allgemeiner Fürsorge- und Erziehungshilfetag).

aus Titelgruppen:	14.645.500	16.142.400	17.882.400
--------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Summe HGr. 6:	278.359.400	337.854.700	359.438.700
----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Landesjugendplan

Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Gemäß § 82 Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - gehört es zu den Aufgaben der obersten Landesjugendbehörden, die Tätigkeit der Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe und die Weiterentwicklung der Jugendhilfe anzuregen, zu fördern sowie darauf hinzuwirken, dass ein gleichmäßiger Ausbau der Angebote gewährleistet ist. Mit der Unterstützung der Weiterentwicklung und Qualifizierung von Jugendhilfeangeboten und der Stabilisierung von Jugendhilfestrukturen wird dem gesetzlichen Auftrag zur Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfebereiche entsprochen. Im Landesjugendplan sind die Mittel zur Erfüllung dieses gesetzlichen Auftrags zusammengefasst.

Strukturell hat der Landesjugendplan vier Schwerpunktbereiche:

- Förderung von Innovationen sowie der Weiterentwicklung und Qualifizierung der Jugendhilfe - Netzwerk Qualität,
- Förderung regionaler Aktivitäten freier und öffentlicher Träger unter dem Gesichtspunkt eines gleichmäßigen Ausbaus der Jugendhilfe,
- Wahrnehmung von überregionalen Aufgaben und Förderung von landesweiten Strukturen der Jugendhilfe,
- Qualifizierung der Sprachförderung und Förderung der Fachkräftegewinnung in der Kindertagesbetreuung.

Die Investitionszuschüsse sind für Sanierungen und Standardanpassungen der Einrichtungen der Jugendhilfe mit einer überregionalen Angebotsstruktur veranschlagt.

Übersicht über den geplanten Einsatz der Mittel nach Maßnahmebereichen:

		2015 EUR	2016 EUR
A	Weiterentwicklung und Qualifizierung der Jugendhilfe		
	- Innovationen und Modellvorhaben	150.000	150.000
	- Netzwerk Qualität	1.225.000	1.225.000
B	Förderung des gleichmäßigen Ausbaus der Jugendhilfe		
	- Personalkostenförderprogramm	5.460.000	5.950.000
	- Maßnahmen Täter-Opfer-Ausgleich	300.000	300.000
C	Wahrnehmung von überregionalen Aufgaben der Jugendhilfe		
	- Jugendverbandsarbeit/Landesjugendring	1.323.800	1.323.800
	- Geschäftsstelle Landesjugendring Brandenburg e.V.	416.200	416.200
	- Jugendbildung und Jugendbegegnung	1.530.000	1.530.000
	- Weitere überregionale Aufgaben, Investitionen	787.400	787.400
D	Qualifizierung der Sprachförderung und Förderung der Fachkräftegewinnung in der Kindertagesbetreuung		
	- Qualifizierung der Sprachförderung in der Kindertagesbetreuung	1.400.000	1.400.000
	- Konsultationseinrichtungen mit dem Schwerpunkt Fachkräftegewinnung	750.000	750.000
	- Landesprogramm Fachkräftequalifizierung und -gewinnung	1.550.000	1.550.000
Summe		14.892.400	15.382.400

547 60	261	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100.000	150.000	150.000
			138.282		
633 60	261	Zuweisungen an öffentliche Träger	1.025.000	7.190.000	7.680.000
			1.591.713		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 633 60

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	6.050.000	6.050.000
davon fällig:		
2016 bis zu	100.000	
2017 bis zu	5.950.000	100.000
2018 bis zu		5.950.000
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		100.000			100.000
2016			100.000		100.000
2017			5.950.000	100.000	6.050.000
2018				5.950.000	5.950.000
2019 ff.					
Summen		100.000	6.050.000	6.050.000	12.200.000

Erläuterungen:

Mehr durch Anpassung an die Ist-Ausgaben, Umsetzung der Mittel für das Personalkostenförderprogramm i.H.v. 4.970.000 EUR aus Titel 684 60 sowie Ausweitung des Programms um die Förderung weiterer 50 Stellen in 2015 und 100 Stellen in 2016. Die Mittel für das Personalkostenförderprogramm werden den Jugendämtern des Landes zugewiesen, die diese an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe weiterleiten.

684 60	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger	12.340.500	7.252.400	7.252.400
			11.387.240		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	1.700.000	1.700.000
davon fällig:		
2016 bis zu	1.500.000	
2017 bis zu	200.000	1.500.000
2018 bis zu		200.000
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	4.984.800	1.300.000			6.284.800
2016		5.000.000	1.500.000		6.500.000
2017			200.000	1.500.000	1.700.000
2018				200.000	200.000
2019 ff.					
Summen	4.984.800	6.300.000	1.700.000	1.700.000	14.684.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 684 60

Erläuterungen:

Umsetzungen aus Kapitel 05 070 Titel 684 62 in Höhe von 43.000 Euro sind mit veranschlagt (siehe Erläuterung zu 05 070 / 684 62).
Weniger durch Anpassung an die Ist-Ausgaben und Umsetzung der Mittel für das Personalkostenförderprogramm zum Titel 633 60.

Der Landesjugendring Brandenburg e.V. wurde bis 2011 als Projekt und wird ab 2012 institutionell gefördert. Der Landesjugendring Brandenburg e.V. ist die Arbeitsgemeinschaft der landesweit tätigen Jugendverbände sowie der Stadt- und Kreisjugendringe im Land Brandenburg. Er versteht sich als jugendpolitische Interessenvertretung gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Als Zentralstelle für die Vergabe der Fördermittel aus dem Landesjugendplan verteilt er auf Beschluss seiner Mitgliedsorganisationen Mittel an die landesweit tätigen Jugendverbände. Daneben befördert er das Ehrenamt, qualifiziert die hauptamtlichen Fachkräfte und entwickelt die Angebote in der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit qualitativ weiter. In diesem Zusammenhang übernimmt er ab 2014 die Aufgaben "Jugendgeschichtsarbeit" und die "Ausstellung der bundeseinheitlichen Jugendleiterinnen- und Jugendleiter-Card".

Übersicht über die Institutionelle Förderung des Landesjugendring Brandenburg e.V.

Ausgaben:	Ist 2013 EUR	Soll 2014 EUR	Soll 2015 EUR	Soll 2016 EUR
1 Personalausgaben		263.200	307.000	307.000
2 sächliche Verwaltungsausgaben		108.000	152.400	152.400
Zusammen:	0	371.200	459.400	459.400
Abzüglich Einnahmen:		34.200	43.200	43.200
Mithin Zuwendungsbedarf:	0	337.000	416.200	416.200
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2013 EUR	Soll 2014 EUR	Soll 2015 EUR	Soll 2016 EUR
1 Zuwendung des Landes für laufende Zwecke		337.000	416.200	416.200
Zusammen:	0	337.000	416.200	416.200
Stellenplan:		Soll 2014 Stellenanzahl	Soll 2015 Stellenanzahl	Soll 2016 Stellenanzahl
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				
1 Entgeltgruppe 14		1,00	1,00	1,00
2 Entgeltgruppe 11		1,00	1,00	1,00
3 Entgeltgruppe 10		0,50	0,50	0,50
4 Entgeltgruppe 9		1,00	1,50	1,50
5 Entgeltgruppe 7		1,00	1,00	1,00
Zusammen:		4,50	5,00	5,00
Insgesamt:		4,50	5,00	5,00

Mehr durch Aufgabenzuwachs.

893 60	261	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe	300.000 178.000	300.000	300.000
--------	-----	-------------------------------------------------------------	--------------------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	200.000	200.000
davon fällig:		
2016 bis zu	200.000	
2017 bis zu		200.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 893 60

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		200.000			200.000
2016			200.000		200.000
2017				200.000	200.000
2018					
2019 ff.					
Summen		200.000	200.000	200.000	600.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 13.765.500 14.892.400 15.382.400

TGr. 63 Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 547 63, 623 63, 663 63, 883 63 und 893 63.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Vorgesehen für Ausgaben im Rahmen der Investitionsprogramme Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013, 2013-2014 und 2015-2018. Der Bund gewährt in den Jahren 2008 bis 2018 Finanzhilfen für Investitionen der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände) in Tageseinrichtungen und zur Tagespflege für Kinder unter drei Jahren.

Die Umsetzung der Investitionsprogramme im Land Brandenburg erfolgt auf der Grundlage von Förderrichtlinien. Für das Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2015-2018 sind die Investitionen bis zum 31. Dezember 2017 abzuschließen.

547 63 271 **Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"** 0 0 0

Angaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 119 63 und 331 63 geleistet werden.

623 63 271 **Schuldendiensthilfen zur Zinssubvention aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an Gemeinden und Gemeindeverbände** 0 0 0

Angaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 119 63 und 331 63 geleistet werden.

631 63 271 **Rückzahlung von Zinsen und nicht verbrauchten Zuwendungen aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an den Bund** 0 0 0
4.722

Angaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 119 63, 153 63 und 162 63 geleistet werden.

663 63 271 **Schuldendiensthilfen zur Zinssubvention aus dem Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" an freie Träger der Jugendhilfe** 0 0 0

Angaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 119 63 und 162 63 geleistet werden.

671 63 271 **Erstattungen an die ILB im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"** 220.000 440.000 440.000
440.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für ein Pauschalentgelt für die Tätigkeit der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

883 63	271	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"	0 7.727.075	0	0
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------	---	---

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 119 63 und 331 63 geleistet werden.

893 63	271	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe für Kindertagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen des Bundesprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung"	0 5.910.006	0	0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------	---	---

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 119 63 und 331 63 geleistet werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63			220.000	440.000	440.000
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 64 Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen

Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei den Titeln 119 64 und 231 64 geleistet werden.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Im Rahmen der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen, die ihre Grundlage im Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) hat, unterstützt der Bund die Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen, um ihre körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu fördern. Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gewährt der Bund Finanzmittel im Rahmen der Bundesinitiative zweckgebunden für Netzwerke Frühe Hilfen und den Einsatz von Familienhebammen.

547 64 neu	265	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen		0	0
---------------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	---	---

631 64 neu	265	Rückzahlungen von Zinsen und nicht verbrauchten Zuweisungen im Rahmen der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen an den Bund	37.920	0	0
---------------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Rückzahlung von Zinsen und nicht verbrauchten Bundesmitteln aus der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen.

633 64 neu	265	Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Rahmen der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	1.205.128	0	0
---------------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	---	---

684 64 neu	265	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen im Rahmen der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	144.875	0	0
---------------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---	---

685 64 neu	265	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen im Rahmen der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen		0	0
---------------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 64				0	0
-------------------------------------	--	--	--	----------	----------

TGr. 70 Förderung der internationalen Jugendarbeit

Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 231 70 geleistet werden.

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 050 Jugendhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Im Rahmen von Maßnahmen des Kinder- und Jugendplanes des Bundes (KJP) wird das Programm "Internationale Jugendarbeit" durchgeführt. In diesem Zusammenhang ist zu erwarten, dass dem Land Brandenburg vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Zuge der Haushaltsdurchführung Mittel aus dem Bundesjugendplan erhält. Diese Mittel werden für Projekte im Rahmen der internationalen Jugendarbeit an freie und öffentliche Träger weitergeleitet.

633 70 neu	266	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der internationalen Jugendarbeit	0	0	0
---------------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/633 70 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

684 70 neu	266	Zuschüsse an freie Träger zur Förderung der internationalen Jugendarbeit	0 154.746	0	0
---------------	-----	---------------------------------------------------------------------------------	--------------	---	---

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/684 70 (Ist 2013: 154.746 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 0 0 0

TGr. 71 Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen

Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 71 geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen einer Jahreszuwendung werden dem Land Brandenburg durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk Mittel zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden für deutsch-polnische Jugendbegegnungsmaßnahmen in Form von Zuschüssen bzw. Zuweisungen an freie bzw. öffentliche Träger weitergeleitet.

633 71 neu	266	Zuweisungen für deutsch-polnische Begegnungsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
---------------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/633 71 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

684 71 neu	266	Zuschüsse für deutsch-polnische Begegnungsmaßnahmen an freie Träger	0 165.000	0	0
---------------	-----	----------------------------------------------------------------------------	--------------	---	---

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/684 71 (Ist 2013: 165.000 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 0 0 0

TGr. 72 Deutsch-Französische Jugendbegegnungen

Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 72 geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen einer Jahreszuwendung werden dem Land Brandenburg durch das Deutsch-Französische Jugendwerk Mittel zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden für deutsch-französische Jugendbegegnungsmaßnahmen in Form von Zuschüssen bzw. Zuweisungen an freie bzw. öffentliche Träger weitergeleitet.

633 72 neu	266	Zuweisungen für deutsch-französische Begegnungsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
---------------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/633 72 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

684 72	266	Zuschüsse für deutsch-französische Begegnungsmaßnahmen an freie Träger	0	0	0
neu			76.473		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 160/684 72 (Ist 2013: 76.473 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 72			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 80 Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:

Mehr wegen Umsetzung von 1.119.000 EUR aus Kapitel 07 080 Titelgruppe 80 infolge des Aufgabenübergangs sowie Aufstockung der Ansätze infolge einer schrittweisen Aufgabenerweiterung.

526 80	314	Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben	109.000	109.000	109.000
neu			208.330		

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Evaluation der regionalen Netzwerke Gesunde Kinder veranschlagt.

533 80	314	Aufwendungen für Veranstaltungen, Tagungen und Lehrgänge	0	0	0
neu			1.975		

633 80	314	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	90.000	300.000	300.000
neu			104.774		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	75.000	75.000
davon fällig:		
2016 bis zu	75.000	
2017 bis zu		75.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		20.000			20.000
2016			75.000		75.000
2017				75.000	75.000
2018					
2019 ff.					
Summen		20.000	75.000	75.000	170.000

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 050 **Jugendhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 633 80

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Förderung regionaler "Netzwerke Gesunde Kinder" in kommunaler Trägerschaft veranschlagt (Projektförderungen im Rahmen des Familienpolitischen Maßnahmenpaketes).

671 80	314	Erstattungen an Geschäftsbesorger		0	0
neu					

684 80	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	970.000	960.000	2.210.000
neu			781.898		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	170.000	170.000
davon fällig:		
2016 bis zu	170.000	
2017 bis zu		170.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		160.000			160.000
2016			170.000		170.000
2017				170.000	170.000
2018					
2019 ff.					
Summen		160.000	170.000	170.000	500.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung:

1. von Netzwerken Gesunde Kinder und
2. zum Ausbau und zur Weiterentwicklung der regionalen Netzwerke Gesunde Kinder mit dem Ziel der Qualitätssicherung, überregionale Koordinierungsstelle für die Begleitung der Netzwerke Gesunde Kinder.

Nachrichtlich: Summe TGr. 80	1.169.000	1.369.000	2.619.000
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 90 Ausgaben nach dem Bundesjugendplan

Erläuterungen:

Bundesmittel

Die Mittel für die Durchführung des Bundesjugendplans werden in der Haushaltsdurchführung seitens des Bundes zur Verfügung gestellt und in gleicher Höhe bei Titel 231 90 und 331 90 vereinnahmt.

547 90	261	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
---------------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 231 90 geleistet werden.

631 90	261	Rückzahlung von Zinsen und nicht verbrauchten Zuwendungen an den Bund		0	0
neu					

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 050 **Jugendhilfe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 631 90

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 90 geleistet werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Rückzahlung von Zinsen und nicht verbrauchten Bundesmitteln an den Bund.

633 90	261	Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe	0	0	0
---------------	-----	-----------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 231 90 geleistet werden.

684 90	261	Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	0	0	0
---------------	-----	--------------------------------------------------	----------	----------	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 231 90 geleistet werden.

883 90	261	Zuweisungen für Investitionen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe und an Kommunen	0	0	0
---------------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 90 geleistet werden.

893 90	261	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe	0	0	0
---------------	-----	--------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

59.000

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 331 90 geleistet werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90		0	0	0
-------------------------------------	--	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen		15.154.500	16.701.400	18.441.400
-------------------------------------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	102.600	102.600	102.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	18.925.000	18.599.000	18.599.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		19.027.600	18.701.600	18.701.600

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	235.000	285.000	285.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	278.359.400	337.854.700	359.438.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	300.000	300.000	300.000
Gesamtausgabe		278.894.400	338.439.700	360.023.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-259.866.800	-319.738.100	-341.322.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Förderung der Weiterbildung

119 60	152	Rückflüsse aus Zuwendungen	40.800 79.739	40.800	40.800
153 60	152	Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden	500 37	500	500
162 60	152	Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen	300	300	300

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 **41.600** **41.600** **41.600**

TGr. 61 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

111 61	153	Gebühren, sonstige Entgelte	6.000 7.296	6.000	6.000
--------	-----	-----------------------------	----------------	-------	-------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 684 61 und Titel 532 61 herangezogen werden.

119 61	153	Rückflüsse aus Zuwendungen	27.100 32.609	29.000	29.000
162 61	153	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	1.000 1.773	1.500	1.500
272 61	153	Zuschüsse von der EU für Maßnahmen der politischen Bildung	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **34.100** **36.500** **36.500**

TGr. 62 Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung der demokratischen Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit

119 62	153	Rückflüsse und Zinseinnahmen aus Zuwendungen aus Bundeszuweisungen für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	0 78	0	0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---	---

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 631 62 herangezogen werden.

231 62	153	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	0 280.000	0	0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------	---	---

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 62 herangezogen werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 **0** **0** **0**

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen **75.700** **78.100** **78.100**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

517 25	153	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells	26.500		26.500
neu					

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107 (BLzpB)	26.500	26.500
Summe	26.500	26.500

518 25	153	Mietzahlungen an den BLB	82.100		53.900
			79.207		53.900

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107 (BLzpB)	53.900	53.900
Summe	53.900	53.900

Weniger wegen gesonderter Veranschlagung der Betriebs- und Nebenkosten bei 517 25.

aus Titelgruppen:	161.400	161.400	161.400
--------------------------	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 5:	243.500	241.800	241.800
----------------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 10	153	Zuschüsse für den Verein "Gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit"	199.000		216.000
			199.000		240.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die institutionelle Förderung des Vereins "Gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit" bestimmt. Der Verein unterstützt die Tätigkeit des Aktionsbündnisses gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit und übernimmt die Aufgaben einer Geschäftsstelle, die bis zum Ende des Jahres 2011 von einer Organisationseinheit des MBSJ wahrgenommen wurden.

Mehr wegen der notwendigen personellen Verstärkung der Geschäftsstelle ab 01.08.2015.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 684 10

Übersicht über die institutionelle Förderung des Vereins "Gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit"

Ausgaben:	Ist 2013 EUR	Soll 2014 EUR	Soll 2015 EUR	Soll 2016 EUR
1 Personalausgaben	117.400	125.900	152.500	175.100
2 sächliche Verwaltungsausgaben	81.600	73.100	63.500	64.900
Zusammen:	199.000	199.000	216.000	240.000
Abzüglich Einnahmen:	0	0	0	0
Mithin Zuwendungsbedarf:	199.000	199.000	216.000	240.000
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2013 EUR	Soll 2014 EUR	Soll 2015 EUR	Soll 2016 EUR
1 Zuwendung des Landes für laufende Zwecke	199.000	199.000	216.000	240.000
Zusammen:	199.000	199.000	216.000	240.000
Stellenplan:		Soll 2014 Stellenanzahl	Soll 2015 Stellenanzahl	Soll 2016 Stellenanzahl
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				
1 Entgeltgruppe 13		1,00	1,00	1,00
2 Entgeltgruppe 11		1,00	1,00	1,00
3 Entgeltgruppe 10			0,50	0,50
4 Entgeltgruppe 9			0,50	0,50
Zusammen:		2,00	3,00	3,00
Insgesamt:		2,00	3,00	3,00

684 20	153	Förderung der Beteiligung von Jugendlichen an Demokratie und Wahlen	250.000 223.442	125.000	125.000
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Förderung dezentral organisierter Veranstaltungen der Demokratiebildung vorgesehen, um die Möglichkeiten zur Kommunikation und zur Reflektion politischer Prozesse für junge Menschen zu verbessern. Insbesondere sollen Projekte mit aktivierenden Methoden und Möglichkeiten für Erfahrungen der Selbstwirksamkeit bei Diskussions- und Entscheidungsprozessen im sozialen Nahraum unterstützt werden. Das Portal "www.machs-ab-16.de" soll weiterhin eine vernetzende und informierende Funktion haben.

Weniger nach Einführung des Wahlalters 16 bei den Kommunal- und Landtagswahlen 2014.

aus Titelgruppen:	4.334.900	4.738.000	4.799.200
Summe HGr. 6:	4.783.900	5.079.000	5.164.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Förderung der Weiterbildung

Erläuterungen:

Nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (BbgWBG) gehört die finanzielle Förderung der Weiterbildung zu den Aufgaben des Landes.

Die Förderung der Grundversorgung, von Veranstaltungen der Heimbildungsstätten, von Modellvorhaben mit aktueller Schwerpunktsetzung sowie von anerkannten Landesorganisationen erfolgen auf der Grundlage der Weiterbildungsverordnung (WBV) und von Richtlinien.

633 60	152	Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte zur Sicherung der Grundversorgung	2.260.000	2.600.000	2.600.000
			2.259.030		

Erläuterungen:

Zur Sicherung der Grundversorgung gemäß § 6 BbgWBG werden Maßnahmen anerkannter Weiterbildungseinrichtungen gefördert. Im Rahmen der Grundversorgung werden Kosten für haupt- und nebenamtliches Personal sowie Sachkosten anteilig und pauschaliert gefördert. Die Landkreise und kreisfreien Städte leiten die Zuwendungen für die Sicherung der Grundversorgung auch an Gemeinden sowie an Weiterbildungseinrichtungen in freier Trägerschaft weiter.

Mehr im Hinblick auf die qualitative und quantitative Verbesserung der Weiterbildungsangebote und deren Förderung.

684 60	152	Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft	398.000	483.000	508.000
			363.279		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	320.000	320.000
davon fällig:		
2016 bis zu	140.000	
2017 bis zu	90.000	140.000
2018 bis zu	90.000	90.000
2019 ff. bis zu		90.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		50.000			50.000
2016			140.000		140.000
2017			90.000	140.000	230.000
2018			90.000	90.000	180.000
2019 ff.				90.000	90.000
Summen		50.000	320.000	320.000	690.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 684 60

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Zuschüsse an anerkannte Heimbildungsstätten für hauptamtliches pädagogisches Personal, hauptamtliche Verwaltungskräfte und Kinderbetreuung	198.000	198.000
2.	Zuschüsse für Modellprojekte gemäß § 27 Abs. 3 Nr. 3 BbgWBG (Personal- und Sachkosten)	100.000	100.000
3.	Zuschüsse an anerkannte Landesorganisationen gemäß § 27 Abs. 3 Nr. 4 BbgWBG (Personal- und Sachkosten)	185.000	210.000
Summe		483.000	508.000

Mehr im Hinblick auf die qualitative und quantitative Verbesserung der Weiterbildungsangebote, einer leistungsorientierten Förderung der Landesorganisation sowie zur Qualitätsentwicklung in den Mitgliedsorganisationen und der Einführung von Qualitätsmanagementsystemen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60	2.658.000	3.083.000	3.108.000
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 61 Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

Erläuterungen:

Veranschlagt werden die Ausgaben der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung, die als Einrichtung des Landes gem. § 13 Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes errichtet worden ist.

422 61	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	196.500	80.000	80.000
			77.557		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	80.000	80.000
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		80.000	80.000

Weniger in Anpassung an das Ist und unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 422 64 ausgewiesen werden sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2013/2014.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			6,00	6,00	6,00

428 61	153	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	354.300	473.100	473.100
			382.589		

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 070 **Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 61

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	473.100	473.100
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
Summe		473.100	473.100

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 428 64 ausgewiesen werden sowie unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2013/2014.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 10	1,00	1,00	1,00
E 6	1,00	1,00	1,00
E 5	1,00	0,00	0,00
Zusammen:	3,00	2,00	2,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016		
Umwandlung / Umsetzung				
Abgänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung nach 428 79
1,00	0,00		Umwandlungen / Umsetzungen	
1,00	0,00		Stellen Abgänge insgesamt	
-1,00	0,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

511 61	153	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.800	16.000	16.000
			4.657		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	900	900
2.	Bücher, Zeitschriften	600	600
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.000	4.000
4.	Sonstiges	10.500	10.500
Summe		16.000	16.000

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

518 61	153	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	1.500	1.500	1.500
			1.315		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Anmietung eines Multifunktionsgerätes.

526 61	153	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
---------------	------------	-------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	
527 61	153	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.600 1.340	1.600	1.600
531 61	153	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	57.000 50.718	50.000	50.000
Erläuterungen:					
Veranschlagt insbesondere für Publikationen und die Dokumentation herausgehobener Veranstaltungen sowie die aktuelle Präsenz im Internet zu wesentlichen gesellschaftspolitischen Themen Brandenburgs, wie z.B.					
- die Auseinandersetzungen mit politischem Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt;					
- die Landesidentität und das Landesansetzen;					
- die kritische Auseinandersetzung mit der Landesgeschichte, Schwerpunkte: NS-Zeit und DDR-Vergangenheit;					
- die bundespolitische, europäische und internationale Position und Wirkung Brandenburgs.					
Weniger in Anpassung an das Ist-Ergebnis.					
532 61	153	Ankauf von methodischen und didaktischen Materialien für die politische Bildungsarbeit	37.500 51.297	45.000	45.000
<i>Nach § 63 Abs.3 LHO wird zugelassen, dass Lehr- und Lernmittel und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden können.</i>					
<i>Siehe Vermerk bei Titel 111 61.</i>					
Erläuterungen:					
Ankauf von methodischem und didaktischem Material (politische Sachliteratur) und Abgabe gegen Gebühr an ca. 3.000 Bezieher (Multiplikatoren, politische Mandatsträger und interessierte Öffentlichkeit).					
Mehr in Anpassung an den Bedarf.					
533 61	153	Kosten von Tagungen, Seminaren und Lehrgängen	43.000 38.018	47.300	47.300
Erläuterungen:					
Veranschlagt für öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen mit dem Ziel, authentische Informationen zu vermitteln, den politischen Diskurs anzuregen und die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger an demokratischen Prozessen zu fördern. Dazu zählen					
- die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Kommunen und Gesellschaft;					
- Podien und Diskurse zu landespolitischen Entwicklungsfragen;					
- die Entwicklung von Demokratieverständnis und Vertrauen in demokratische Institutionen;					
- die Auseinandersetzung mit bundespolitischen, europäischen und internationalen zeithistorischen Prozessen;					
- die Entwicklung von Akzeptanz und Toleranz gegenüber ethnischen, kulturellen und sozialen Minderheiten.					
684 61	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an Träger für politische Bildungsarbeit und den Ring für politische Jugend	478.900 474.653	478.900	478.900
<i>Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.</i>					
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 61 geleistet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Mittel in Höhe von 433.900 Euro zur Förderung von freien Trägern der politischen Bildungsarbeit. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Richtlinie.					
Mittel in Höhe von 45.000 Euro sind für die politische Bildungsarbeit der im Ring politischer Jugend (RPJ) zusammengeschlossenen politischen Jugendverbände bestimmt. Ihre Arbeit soll zu politisch verantwortlichem Handeln und zu zivilgesellschaftlichem Engagement anregen und befähigen. Die Zuwendung an den RPJ erfolgt im Rahmen einer institutionellen Förderung.					
812 61	153	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			1.191.100	1.193.400	1.193.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

TGr. 62 Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung der demokratischen Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 62 geleistet werden.*

Erläuterungen:

Veranschlagt werden die Ausgaben im Rahmen des Handlungskonzepts der Landesregierung "Tolerantes Brandenburg - für eine starke und lebendige Demokratie" für eine demokratische Gesellschaft mit Zivilcourage gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

Dazu gehören insbesondere
- die Förderung der RAA Brandenburg,
- die Förderung des Mobilen Beratungsteams,
- die Förderung der Opferperspektive,
- die Förderung von Projekten im Sinne des Handlungskonzepts.

547 62	153	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			78.718		

Erläuterungen:

Vorgesehen für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Handlungskonzepts "Tolerantes Brandenburg".

631 62	153	Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel und von Zinsen aus Zuwendungen aus Bundeszuweisungen	0	0	0
			1.652		

Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 119 62 geleistet werden.

Erläuterungen:

In diesem Titel werden Rückzahlungen an den Bund nachgewiesen.

633 62	153	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	0	0	0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Unterstützung der Landkreise und kreisfreien Städte bei der Durchführung örtlicher Aktivitäten.

684 62	153	Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit	1.198.000	1.176.100	1.212.300
			1.401.658		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	1.155.000	915.000
davon fällig:		
2016 bis zu	915.000	
2017 bis zu	80.000	915.000
2018 bis zu	80.000	
2019 ff. bis zu	80.000	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 684 62

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		915.000			915.000
2016			915.000		915.000
2017			80.000	915.000	995.000
2018			80.000		80.000
2019 ff.			80.000		80.000
Summen		915.000	1.155.000	915.000	2.985.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Maßnahmen freier Träger im Rahmen des Handlungskonzepts der Landesregierung "Tolerantes Brandenburg".

Ansatzveränderungen nach Umsetzung von bislang für die Förderung der Fachstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung eingesetzten Mitteln in Höhe von 43.000 EUR nach 05 050/TGr. 60 (Landesjugendplan).

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 1.198.000 1.176.100 1.212.300

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

428 79 153 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)
neu

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 5	0,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2018 kw 31.12.2018 infolge der Personalbedarfsplanung			
Zusammen:	0,00	1,00	1,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015 2016

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	0,00	E 5	Umwandlung von E 5 Umsetzung nach 428 79
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	
1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 5.047.100 5.452.500 5.513.700

05
05 070

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	75.700	78.100	78.100
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme		75.700	78.100	78.100

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	550.800	553.100	553.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	243.500	241.800	241.800
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.783.900	5.079.000	5.164.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
Gesamtausgabe		5.578.200	5.873.900	5.959.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-5.502.500	-5.795.800	-5.881.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 10) 154 Gebühren, sonstige Entgelte

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/111 10 (Ist 2013: 11.052 Euro, Ansatz 2014: 6.000 Euro).

(119 10) 154 Sonstige Verwaltungseinnahmen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/119 10 (Ist 2013: 2.280 Euro, Ansatz 2014: 300 Euro).

(124 10) 154 Mieten und Pachten

0

Summe HGr. 1:

0

0

0

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(282 10) 154 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/282 10 (Ist 2013: 200 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Summe HGr. 2:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (422 10) 154 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/422 10 (Ist 2013: 460.678 Euro, Ansatz 2014: 645.400 Euro).

- (422 20) 129 Unterhaltszuschüsse der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikantinnen, Verwaltungspraktikanten und Auszubildende)**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/422 20 (Ist 2013: 12.435.696 Euro, Ansatz 2014: 12.130.600 Euro).

- (428 10) 154 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/428 10 (Ist 2013: 949.906 Euro, Ansatz 2014: 958.600 Euro).

Summe HGr. 4:

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (511 10) 154 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/511 10 (Ist 2013: 54.211 Euro, Ansatz 2014: 40.000 Euro).

- (511 20) 154 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/511 20 (Ist 2013: 11.849 Euro, Ansatz 2014: 24.000 Euro).

- (514 10) 154 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 100**

- (518 20) 154 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/518 20 (Ist 2013: 10.792 Euro, Ansatz 2014: 15.000 Euro).

- (518 25) 154 Mietzahlungen an den BLB**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/517 25 (Ist 2013: 121.145 Euro, Ansatz 2014: 129.100 Euro), 05 200/518 25 (Ist 2013: 282.672 Euro, Ansatz 2014: 301.300 Euro).

- (525 10) 154 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/525 10 (Ist 2013: 13.362 Euro, Ansatz 2014: 19.800 Euro).

- (526 10) 154 Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/526 10 (Ist 2013: 21.204 Euro, Ansatz 2014: 20.000 Euro).

- (527 10) 154 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/527 10 (Ist 2013: 220.012 Euro, Ansatz 2014: 270.000 Euro).

- (527 20) 154 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 115 **Landesinstitut für Lehrerbildung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 527 20

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/527 20 (Ist 2013: 6.896 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

(546 10) 154 Sonstiges

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/546 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(547 10) 154 Nicht aufteilbare sonstige Verwaltungsausgaben

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/547 10 (Ist 2013: 40 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Summe HGr. 5:

100

0

0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(428 79) 154 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/428 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
--------	-------------------------------------------------------------	---	---	---

Gesamteinnahme		0	0	0
-----------------------	--	----------	----------	----------

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	100	0	0
--------	----------------------------------------------------------------	-----	---	---

Gesamtausgabe		100	0	0
----------------------	--	------------	----------	----------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-100	0	0
--------------------------------------	--	-------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	155	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
119 10	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen	25.000 22.363	25.000	25.000
119 40	155	Einnahmen aus dem Verkauf von Fortbildungsmitteln, Medien und Rechten	19.000 29.100	24.000	24.000

Erläuterungen:

Vorgesehen für Einnahmen aus der Weitergabe von Einzellizenzen für Unterrichtssoftware des Instituts für Film und Bild (FWU) an Kreisbildstellen, Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen im Land Brandenburg sowie für Einnahmen aus der Abgabe von Eigenproduktionen, Fortbildungsmaterialien und Veröffentlichungen.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

124 10	155	Mieten und Pachten	30.000 16.122	26.000	26.000
--------	-----	--------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen	0	0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	26.000	26.000
3.	Sonstige Einnahmen	0	0
	Summe	26.000	26.000

132 10	155	Veräußerung von beweglichen Sachen	500 685	500	500
--------	-----	------------------------------------	------------	-----	-----

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	500	500
	Summe	500	500

Summe HGr. 1:	74.500	75.500	75.500
---------------	---------------	---------------	---------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	155	Erstattungen des Bundes für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	0	0	0
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 547 10 herangezogen werden.

232 10	155	Zuweisung des Landes Berlin	3.820.000 3.854.995	3.920.000	3.920.000
--------	-----	-----------------------------	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der finanzielle Anteil des Landes Berlin am gemeinsamen Landesinstitut für Schule und Medien der Länder Berlin und Brandenburg.

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 140 **Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		
272 10	155	Zuschüsse von der EU für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	0 2.655	0	0
<i>Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 547 10 herangezogen werden.</i>					
281 10	155	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	0 42.765	0	0
<i>Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 429 20 und 547 10 herangezogen werden.</i>					
286 20	155	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0	0
<i>Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 547 10 herangezogen werden.</i>					
<hr/>					
Summe HGr. 2:			3.820.000	3.920.000	3.920.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Erläuterungen:

Gemäß § 132 Abs. 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) in Verbindung mit Artikel 3 der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Staatsvertrags über die Errichtung eines gemeinsamen Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) vom 22.05.2006 können zur fachlichen Unterstützung Lehrkräfte aus dem Schuldienst des Landes Brandenburg im Gesamumfang von bis zu 35 Vollzeiteneinheiten (VZE) eingesetzt werden.

Die Personalausgaben für diese Lehrkräfte werden bei den Titeln 422 10 bzw. 428 10 im Kapitel der Stammschule der betreffenden Lehrkraft (Kapitel 05 321 bis 05 332) nachgewiesen.

In den Schuljahren 2015/2016 und 2016/2017 sollen zudem Lehrkräfte zur fachlichen Unterstützung bei der Durchführung von Maßnahmen der Bildungsplanung (Schulversuche) eingesetzt werden. Im Schuljahr 2013/2014 waren dafür Lehrkräfte im Gesamumfang von bis zu 1,5 VZE vorgesehen, deren Personalausgaben ebenfalls bei den Titeln 422 10 bzw. 428 10 im Kapitel der Stammschule der betreffenden Lehrkraft (Kapitel 05 321 bis 05 332) nachgewiesen werden.

422 10	155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	1.727.400	2.001.200	2.001.200
			1.903.001		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.001.200	2.001.200
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		2.001.200	2.001.200

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beamten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 422 64 ausgewiesen werden sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2013/2014.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Direktorin, Direktor des Landesinstitutes für Schule und Medien Berlin - Brandenburg	B2	hD	1,00	1,00	1,00
Oberstudiendirektorin, Oberstudiendirektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Direktorin oder des Direktors des Landesinstitutes für Schule und Medien Berlin - Brandenburg	A16	hD	1,00	1,00	1,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	7,00	7,00	7,00
davon ku: 2,00 nach A14 hD					
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	22,00	22,00	22,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	8,00	8,00	8,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	3,00	3,00	3,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamtman	A11	gD	5,00	5,00	5,00
Zusammen:			47,00	47,00	47,00

427 10	155	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0	0
---------------	------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorgesehen für aushilfsweise Beschäftigte.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

428 10	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.862.000 2.619.595	3.015.300	3.015.300
--------	-----	-------------------------------------------------	------------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	3.015.300	3.015.300
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
Summe		3.015.300	3.015.300

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 428 64 ausgewiesen werden sowie unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2013/2014.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 14	4,00	4,00	4,00
E 13	6,00	6,00	6,00
E 12	2,00	2,00	2,00
E 11	1,00	1,00	1,00
E 9	15,00	15,00	15,00
E 8	0,00	0,00	0,00
E 6	7,00	7,00	7,00
E 5	4,00	0,00	0,00
E 4	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	40,00	36,00	36,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016		
Umwandlung / Umsetzung				
Abgänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
4,00	0,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung nach 428 79
4,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
4,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-4,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

429 20	155	Personalausgaben im Rahmen von Projekten	0	0	0
--------	-----	------------------------------------------	---	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.

aus Titelgruppen:		710.400	723.100	723.100
--------------------------	--	----------------	----------------	----------------

Summe HGr. 4:		5.299.800	5.739.600	5.739.600
----------------------	--	------------------	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	74.000 164.794	80.000	80.000
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	12.000	12.000
2.	Bücher, Zeitschriften	10.000	10.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	42.000	42.000
4.	Sonstiges	16.000	16.000
Summe		80.000	80.000

511 20	155	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	30.000	26.000	26.000
			24.631		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Postgebühren	15.000	15.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	1.400	1.400
3.	Fernmeldegebühren	9.000	9.000
4.	Sonstiges	600	600
Summe		26.000	26.000

514 10	155	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4.000	4.000	4.000
			2.615		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.000	4.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
Summe		4.000	4.000

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2014		Soll 2015		Soll 2016	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	0	0	0	0	0	0
PKW	1	1	1	1	1	1
Arbeitsmaschine	0	0	0	0	0	0
Zusammen	1	1	1	1	1	1

517 10	155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	19.000	20.000	20.000
			15.731		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	20.000	20.000
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	0	0
Summe		20.000	20.000

Veranschlagt für die Bewirtschaftung der Gästehäuser, soweit nicht vom BLB übernommen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

517 25 155 **Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells** 602.400 602.400
neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Ludwigsfelde, Struveweg 4 (LISUM)	602.400	602.400
Summe		602.400	602.400

518 20 155 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 45.800 2.000 2.000
30.083

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Anmietung von Sonderfahrzeugen.

Weniger wegen des geringeren Bedarfs und wegen der vollständigen Umsetzung der Ausgaben für die IT-Infrastruktur in Höhe von 30.000 EUR nach Kapitel 05 020 Titel 546 15 (Ausgaben für die Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB).

518 25 155 **Mietzahlungen an den BLB** 1.816.300 1.108.400 1.108.400
1.428.259

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume.

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Ludwigsfelde, Struveweg 4 (LISUM)	1.108.400	1.108.400
Summe		1.108.400	1.108.400

Weniger wegen gesonderter Veranschlagung der Betriebs- und Nebenkosten bei 517 25 sowie in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

518 30 155 **Leasing von Dienstkraftfahrzeugen** 3.000 3.000 3.000
3.533

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2014		2015		2016	
	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
PKW	1	1	0	1	0	0
Zusammen	1	1	0	1	0	0

525 10 155 **Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel** 248.000 258.000 258.000
277.497

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben (ohne Reisekosten der Teilnehmenden) für die fachliche, fachdidaktische und medienpädagogische Fortbildung an allgemein bildenden und beruflichen Schulen und Förderschulen für Veranstaltungen, die vom LISUM durchgeführt werden.

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

525 20 155 **Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel, audiovisuelle Medien** 26.800 24.000 24.000
21.985

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 525 20

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Fachliteratur	5.000	5.000
2.	Materialien für Lehr- und Unterrichtszwecke	9.000	9.000
3.	Ankauf von Filmen und Videoproduktionen	3.000	3.000
4.	Erwerb von Lizenzen	1.000	1.000
5.	Katalog, Begleithefte, Unterrichtshilfen	6.000	6.000
6.	Eigen- bzw. Auftragsproduktionen von Filmen und Videos	0	0
Summe		24.000	24.000

526 20	155	Entschädigung für Mitglieder des Landesbeirates für Weiterbildung	500 425	500	500
---------------	-----	--------------------------------------------------------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Landesbeirates für Weiterbildung gemäß Richtlinien.

526 30	155	Ausgaben für die Entwicklung der Rahmenlehrpläne, Honorare für Sachverständige und Selbständige	330.000 203.960	150.000	125.000
---------------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Neuentwicklung, Evaluation und Revision von Rahmenlehrplänen und Unterrichtsvorgaben sowie rahmenplanergänzender Materialien (Handreichung, Werkstatthefte, Orientierungshilfen u.a.). Für die Rahmenlehrplänenentwicklung werden Kommissionen eingesetzt, die aus Lehrkräften, Wissenschaftlern und anderen Sachverständigen bestehen. Bei speziellen Aufgabenstellungen ist der Einsatz externen Sachverständigen auf Werkvertragsbasis vorgesehen. Entsprechendes gilt in Ausnahmefällen für den Einsatz externer Schreibkräfte. Ferner sind Kosten für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Honorare), insbesondere für Erarbeitung von Manuskripten für Begleitmaterialien sowie Themenheften bzw. Handreichungen sowie sonstige Aufträge im Zusammenhang mit Medienprojekten veranschlagt.

Weniger wegen erfolgter Fertigstellung der neuen Rahmenlehrpläne für die Primarstufe und die Sekundarstufe I in Berlin und Brandenburg.

526 40	155	Durchführung von zentralen Prüfungen	380.000 413.054	413.000	413.000
---------------	-----	---------------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Aufgabenentwicklung, den Druck sowie den Versand der zentralen Prüfungen. Für die Aufgabenentwicklung werden Fachkommissionen eingesetzt.

527 10	155	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	16.000 15.080	17.000	17.000
---------------	-----	------------------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

527 20	155	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	300 373	300	300
---------------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	------------	------------

531 10	155	Veröffentlichungen und Dokumentation	34.000 27.094	140.000	34.000
---------------	-----	---------------------------------------------	-------------------------	----------------	---------------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Rahmenpläne/Handreichungen	128.000	22.000
2.	Kosten für wissenschaftliche Veröffentlichungen, Dokumentationen von Tagungen und Veranstaltungen	12.000	12.000
Summe		140.000	34.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 531 10

In 2015 mehr wegen der Ausgaben für den Druck der Rahmenlehrpläne für die Primarstufe und die Sekundarstufe I in Berlin und Brandenburg.

531 50	155	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	1.000 908	1.000	1.000
--------	-----	-------------------------------------------------------	--------------	-------	-------

Erläuterungen:

Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht aus der Verwendung von Fotos und Texten in Veröffentlichungen.

538 10	155	Ausgaben für Datenverarbeitung und den Erwerb von Softwarelizenzen	1.000 22.817	1.000	1.000
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------	-----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Softwarelizenzen, die im Rahmen von Fachverfahren benötigt werden.

539 10	155	Fachliche Förderung der Weiterbildung, einschließlich der Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtungen der Weiterbildung und Erwachsenenpädagogen	14.000 13.619	14.000	14.000
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Veranstaltungen (Halbwochenseminare und Tagesveranstaltungen) und langfristige Fortbildungen für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Verwaltungspersonal der Weiterbildungseinrichtungen		9.000	9.000
2.	Fachtagungen		3.000	3.000
3.	Werkstattgespräche		1.500	1.500
4.	Veröffentlichungen (Dokumentationen, Angebotsbroschüren u.a.)		500	500
Summe			14.000	14.000

539 20	155	Fachliche Förderung der Arbeit der Mitwirkungsgremien	19.000 19.080	15.000	15.000
--------	-----	--------------------------------------------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Dezentrale und zentrale Fortbildungsveranstaltungen für Eltern und Schüler		9.000	9.000
2.	Schulinterne Fortbildung für Schüler und Eltern		5.000	5.000
3.	Beratung von Gremien		1.000	1.000
Summe			15.000	15.000

546 10	155	Sonstiges	6.600 2.493	3.400	3.400
--------	-----	------------------	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Umsatz-, Körperschafts- und Gewerbesteuer für betriebliche Tätigkeit gewerblicher Art.

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Umsatzsteuer		2.000	2.000
2.	Körperschaftssteuer		700	700
3.	Gewerbesteuer		400	400
4.	Sonstiges		300	300
Summe			3.400	3.400

547 10	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Projekten im Auftrag von Dritten	0 32.131	0	0
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 547 10

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 10, 272 10, 281 10 und 286 20 geleistet werden.

aus Titelgruppen: 136.000 136.000 136.000

Summe HGr. 5: 3.205.300 3.019.000 2.888.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

684 10 155 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke 200 200 200**
80

Erläuterungen:

Mitgliedschaften in Fachverbänden

Summe HGr. 6: 200 200 200

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 155 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- 10.000 10.000 10.000**
ständen
33.997

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen		
1.1	Technische Geräte	10.000	10.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>
	Summe	10.000	10.000

Summe HGr. 8: 10.000 10.000 10.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 70 Schulvisitation

Erläuterungen:

Gemäß § 129 Brandenburgisches Schulgesetz ist die Schulvisitation eine Aufgabe der Schulaufsicht, durch die die Qualitätsentwicklung der Schulen des Landes Brandenburg mittels regelmäßiger systematischer Schulbesuche unterstützt wird. Mittels standardisierter und strukturierter Methoden werden die einzelnen Schulen als Gesamtsystem untersucht. Seit dem 1.11.2010 ist die Schulvisitation eine Organisationseinheit des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg.

In den Schuljahren 2015/2016 und 2016/2017 sollen Lehrkräfte für die fachliche Unterstützung der Schulvisitation gemäß § 132 Abs. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) im Gesamtumfang von bis zu 12 Vollzeiteneinheiten (VZE) im Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg eingesetzt werden.

Die Personalausgaben der gemäß § 132 Abs. 3 BbgSchulG zur fachlichen Unterstützung der Schulvisitation eingesetzten Lehrkräfte werden bei den Titeln 422 10 bzw. 428 10 im Kapitel der Stammschule der betreffenden Lehrkraft (Kapitel 05 321 bis 05 332) nachgewiesen.

422 70	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter	668.700	668.400	668.400
			535.633		

Erläuterungen:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen		668.400	668.400
2.	Aufwandsentschädigung		0	
3.	Sonstige Leistungen		0	
Summe			668.400	668.400

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Oberschulrätin, Oberschulrat bei einer Landesbehörde	A15	hD	1,00	1,00	1,00
Schulrätin, Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	9,00	8,00	8,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			12,00	11,00	11,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A14 hD	Schulrätin, Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Umwandlung nach A14 hD	Umsetzung nach 422 79
------	------	--------	------------------------------------------------	------------------------	-----------------------

1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen
------	------	----------------------------

1,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt
-------------	-------------	----------------------------------

-1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
--------------	-------------	--------------------------------------

428 70	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	41.700	54.700	54.700
			50.190		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 70

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	54.700	54.700
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
	Summe	54.700	54.700

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2013/2014.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 9	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00	1,00

511 70	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände	21.000 15.783	21.000	21.000
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	15.000	15.000
2.	Bücher, Zeitschriften	500	500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000	2.000
4.	Sonstiges	3.500	3.500
	Summe	21.000	21.000

518 70	111	Mieten und Pachten	0	0	0
--------	-----	---------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Mieten und Pachten von Geräten.

527 70	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	115.000 90.033	115.000	115.000
--------	-----	------------------------------------------------	-------------------	---------	---------

531 70	111	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	0	0	0
--------	-----	------------------------------------------------------------	---	---	---

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen.

546 70	111	Sonstiges	0	0	0
--------	-----	------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben der Schulvisitation, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

Nachrichtlich: Summe TGr. 70			846.400	859.100	859.100
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 155 **Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte)** 0 0 0

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Schulrätin, Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	0,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2017 kw 31.12.2017 infolge der Personalbedarfsplanung					
Zusammen:			0,00	1,00	1,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen					
1,00	0,00	A14 hD	Schulrätin, Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Umwandlung von A14 hD	Umsetzung nach 422 79
1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt			
1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 79 155 **Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)** 0 0 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 5	0,00	4,00	4,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2016 kw 31.12.2016 infolge der Personalbedarfsplanung			
1,00 im Jahr 2018 kw 31.12.2018 infolge der Personalbedarfsplanung			
Zusammen:	0,00	4,00	4,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015 2016

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen					
4,00	0,00	E 5		Umwandlung von E 5	Umsetzung nach 428 79
4,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
4,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt			
4,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 846.400 859.100 859.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	74.500	75.500	75.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.820.000	3.920.000	3.920.000
Gesamteinnahme		3.894.500	3.995.500	3.995.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.299.800	5.739.600	5.739.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	3.205.300	3.019.000	2.888.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	200	200	200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.000	10.000	10.000
Gesamtausgabe		8.515.300	8.768.800	8.637.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-4.620.800	-4.773.300	-4.642.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 30) 219 Gebühren aus dem Schiedsstellenverfahren

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/111 30 (Ist 2013: 1.655 Euro, Ansatz 2014: 1.600 Euro).

(112 10)	219	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0
-----------------	------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------

(119 10) 219 Sonstige Verwaltungseinnahmen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/119 10 (Ist 2013: 13 Euro, Ansatz 2014: 200 Euro).

(119 15) 219 Rückflüsse aus Zuwendungen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/119 15 (Ist 2013: 12.515 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(153 10)	219	Zinsen aus Rückzahlungen	0
-----------------	------------	---------------------------------	----------

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB)

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 60) 219 Gebühren der Adoptionsvermittlung

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/111 60 (Ist 2013: 4.800 Euro, Ansatz 2014: 4.800 Euro).

(119 60) 219 Sonstige Einnahmen der ZABB

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/119 60 (Ist 2013: 1.693 Euro, Ansatz 2014: 400 Euro).

(232 60) 219 Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/232 60 (Ist 2013: 94.873 Euro, Ansatz 2014: 111.700 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 60

TGr. 70 Förderung der internationalen Jugendarbeit

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(231 70) 266 Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen im Bereich der internationalen Jugendarbeit

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/231 70 (Ist 2013: 154.746 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 70

TGr. 71 Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(282 71) 266 Zuschüsse des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/282 71 (Ist 2013: 165.000 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 71

TGr. 72 Deutsch-Französische Jugendbegegnungen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(282 72) 266 Zuschüsse des Deutsch-Französischen Jugendwerkes

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/282 72 (Ist 2013: 76.473 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 72

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(422 10) 219 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/422 10 (Ist 2013: 579.651 Euro, Ansatz 2014: 627.900 Euro).

(428 10) 219 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/428 10 (Ist 2013: 646.532 Euro, Ansatz 2014: 687.800 Euro).

Summe HGr. 4:

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 10) 219 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/511 10 (Ist 2013: 19.396 Euro, Ansatz 2014: 20.300 Euro).

(511 20) 219 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/511 20 (Ist 2013: 8.389 Euro, Ansatz 2014: 11.800 Euro).

(514 25) 219 Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/514 25 (Ist 2013: 22.936 Euro, Ansatz 2014: 40.000 Euro).

(518 20) 219 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge

0
4.227

(518 25) 219 Mietzahlungen an den BLB

177.100
186.356

(526 10) 219 Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/526 10 (Ist 2013: 13.520 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

(526 20) 219 Erstattung der Kosten des Vorsitzenden der Schiedsstelle gemäß § 78g SGB VIII

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/526 20 (Ist 2013: 763 Euro, Ansatz 2014: 1.600 Euro).

(527 10) 219 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/527 10 (Ist 2013: 20.485 Euro, Ansatz 2014: 24.000 Euro).

(531 10) 219 Veröffentlichungen und Dokumentation

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/531 10 (Ist 2013: 5.550 Euro, Ansatz 2014: 4.200 Euro).

(538 10) 219 Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 020/546 15 (Ist 2013: 15.121 Euro, Ansatz 2014: 12.000 Euro).

(541 10) 219 Veranstaltungen, Tagungen und Informationsmaßnahmen

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 160 **Landesjugendamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 541 10

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/547 10 (Ist 2013: 10.298 Euro, Ansatz 2014: 10.900 Euro).

(546 10) 219 **Sonstiges** **0**

Summe HGr. 5:	177.100	0	0
---------------	----------------	----------	----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(633 10) 219 **Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/633 20 (Ist 2013: 8.965.345 Euro, Ansatz 2014: 2.900.000 Euro).

(671 10) 219 **Erstattungen an die Jugendwerke aus Rückzahlungen Dritter aus Zuwendungen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/671 10 (Ist 2013: 12.465 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(684 11) 219 **Mitgliedsbeiträge an Vereine**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/684 11 (Ist 2013: 1.803 Euro, Ansatz 2014: 1.900 Euro).

Summe HGr. 6:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Zentrale Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB)

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(422 60) 219 Bezüge der Beamten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/422 60 (Ist 2013: 82.717 Euro, Ansatz 2014: 117.500 Euro).

(428 60) 219 Entgelte der Arbeitnehmer

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/428 60 (Ist 2013: 41.957 Euro, Ansatz 2014: 33.400 Euro).

(511 60) 219 Geschäftsbedarf und Kommunikation

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/511 60 (Ist 2013: 3.339 Euro, Ansatz 2014: 6.500 Euro).

(518 60) 219 Mieten und Pachten für Geräte

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/518 60 (Ist 2013: 604 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(526 60) 219 Sachverständige

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/526 60 (Ist 2013: 5.910 Euro, Ansatz 2014: 8.300 Euro).

(527 60) 219 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/527 60 (Ist 2013: 3.456 Euro, Ansatz 2014: 2.800 Euro).

(541 60) 219 Veranstaltungen, Tagungen und Informationsmaßnahmen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/541 60 (Ist 2013: 14.687 Euro, Ansatz 2014: 6.500 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 60

TGr. 70 Förderung der internationalen Jugendarbeit

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(633 70) 266 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/633 70 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(684 70) 266 Zuschüsse an freie Träger zur Förderung der internationalen Jugendarbeit

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/684 70 (Ist 2013: 154.746 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 70

TGr. 71 Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(633 71) 266 Zuweisungen für deutsch-polnische Begegnungsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 633 71

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/633 71 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(684 71) 266 Zuschüsse für deutsch-polnische Begegnungsmaßnahmen an freie Träger

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/684 71 (Ist 2013: 165.000 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 71

TGr. 72 Deutsch-Französische Jugendbegegnungen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(633 72) 266 Zuweisungen für deutsch-französische Begegnungsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände.

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/633 72 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(684 72) 266 Zuschüsse für deutsch-französische Begegnungsmaßnahmen an freie Träger

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 050/684 72 (Ist 2013: 76.473 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 72

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(422 79) 219 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/422 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(428 79) 219 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 010/428 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
--------	-------------------------------------------------------------	---	---	---

Gesamteinnahme		0	0	0
-----------------------	--	----------	----------	----------

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	177.100	0	0
--------	----------------------------------------------------------------	---------	---	---

Gesamtausgabe		177.100	0	0
----------------------	--	----------------	----------	----------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-177.100	0	0
--------------------------------------	--	-----------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	111	Gebühren, sonstige Entgelte	82.700	85.000	85.000
neu			89.541		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/111 10 (Ist 2013: 11.052 Euro, Ansatz 2014: 6.000 Euro), 05 220/111 61 (Ist 2013: 8.751 Euro, Ansatz 2014: 7.300 Euro), 05 220/111 62 (Ist 2013: 6.499 Euro, Ansatz 2014: 9.000 Euro), 05 220/111 63 (Ist 2013: 14.194 Euro, Ansatz 2014: 14.900 Euro), 05 220/111 64 (Ist 2013: 27.011 Euro, Ansatz 2014: 21.300 Euro), 05 220/111 65 (Ist 2013: 4.917 Euro, Ansatz 2014: 4.300 Euro), 05 220/111 66 (Ist 2013: 17.117 Euro, Ansatz 2014: 19.900 Euro).

Veranschlagt für Gebühreneinnahmen, insbesondere nach den Tarifstellen 1, 3 - 5 und 8 der Gebührenordnung des MBJS (GebO MBJS).

112 10	111	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	500	0	0
neu			638		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/112 61 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/112 62 (Ist 2013: 65. Euro, Ansatz 2014: 100 Euro), 05 220/112 63 (Ist 2013: 273 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/112 64 (Ist 2013: 300 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/112 65 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 400 Euro), 05 220/112 66 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

119 10	111	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.900	1.900	1.900
neu			4.863		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/119 10 (Ist 2013: 2.280 Euro, Ansatz 2014: 300 Euro), 05 220/119 61 (Ist 2013: 204 Euro, Ansatz 2014: 300 Euro), 05 220/119 62 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 600 Euro), 05 220/119 63 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/119 64 (Ist 2013: 680 Euro, Ansatz 2014: 100 Euro), 05 220/119 65 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/119 66 (Ist 2013: 1.699 Euro, Ansatz 2014: 600 Euro).

132 10	111	Veräußerung von beweglichen Sachen	0	100	100
neu			159		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Einnahmen aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0	0
2.	Einnahmen aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	100	100
Summe		100	100

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/132 61 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/132 62 (Ist 2013: 159 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/132 63 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/132 64 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/132 65 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/132 66 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Summe HGr. 1:	85.100	87.000	87.000
---------------	---------------	---------------	---------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 10	111	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
neu			200		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 547 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/282 10 (Ist 2013: 200 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 200 **Landesamt für Schule und Lehrerbildung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 2:

0

0

0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC)

119 60	111	Sonstige Einnahmen	0	0	0
neu					

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/119 60 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

282 60	111	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
neu					

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 547 60 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/282 60 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60			0	0	0
--------------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			0	0	0
---------------------------------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Erläuterungen:

In den Schuljahren 2015/2016 und 2016/2017 sollen Lehrkräfte für besondere Aufgaben der Schulaufsicht und der fachlichen Unterstützung gemäß § 132 Abs. 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) in Verbindung mit § 2 Nr. 12 der Beamtenzuständigkeitsverordnung MBS (BZVMBJS) im Landesschulamt eingesetzt werden.

Die Personalausgaben dieser Lehrkräfte werden bei den Titeln 422 10 bzw. 428 10 im Kapitel der Stammschule der betreffenden Lehrkraft (Kapitel 05 321 bis 05 332) nachgewiesen.

Die Planstellen und Personalausgaben für die den als Leiterinnen und Leiter von Haupt- und Fachseminaren in der 2. Phase der Lehrerausbildung mitwirkenden Lehrkräften gewährten Anrechnungsstunden sind bei 05 300/422 11 veranschlagt. Im Schuljahr 2015/2016 und 2016/2017 ist der Einsatz von Lehrkräften im Umfang von 110 VZE geplant.

422 10	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	5.112.200	6.866.500	6.296.800
neu			5.120.795		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6.866.500	6.296.800
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
Summe		6.866.500	6.296.800

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/422 10 (Ist 2013: 460.678 Euro, Ansatz 2014: 645.400 Euro), 05 220/422 10 (Ist 2013: 4.660.118 Euro, Ansatz 2014: 4.466.800 Euro).

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beamten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist- Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 422 64 ausgewiesen werden sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2013/2014.

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 200 **Landesamt für Schule und Lehrerbildung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Präsidentin, Präsident des Landes- schulamtes	B4	hD	0,00	1,00	1,00
Direktorin, Direktor des Landesinstituts für Lehrerbildung	B2	hD	1,00	0,00	0,00
Leitende Oberschulrätin, Leitender Oberschulrat als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Prä- sidentin oder des Präsidenten des Landesschulamtes	B2	hD	0,00	1,00	1,00
Leitende Regierungsdirektorin, Leiten- der Regierungsdirektor	A16	hD	0,00	1,00	1,00
Oberschulrätin, Oberschulrat	A16	hD	6,00	8,00	8,00
Oberstudiendirektorin, Oberstudiendi- rektor bei einer Behörde oder Einrich- tung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeri- ums	A16	hD	4,00	4,00	4,00
Oberschulrätin, Oberschulrat als Leite- rin oder Leiter eines staatlichen Schul- amtes	A16	hD	6,00	0,00	0,00
Oberstudiendirektorin, Oberstudiendi- rektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Direktorin oder des Direktors des Landesinstituts für Lehrerbildung	A16	hD	1,00	0,00	0,00
Oberschulrätin, Oberschulrat als Leite- rin oder Leiter einer Regionalstelle des Landesschulamtes	A16	hD	0,00	4,00	4,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirek- tor	A15	hD	5,00	6,00	6,00
Studiendirektorin, Studiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	A15	hD	4,00	1,00	1,00
Oberschulrätin, Oberschulrat bei einer Landesbehörde	A15	hD	23,00	22,00	22,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungs- rat	A14	hD	1,00	2,00	2,00
Oberstudienrätin, Oberstudienrat	A14	hD	0,00	2,00	2,00
Schulrätin, Schulrat -bei einer Landes- behörde-	A14	hD	17,00	18,00	18,00
Schulpsychologierätin, Schulpsycholo- gierat	A13	hD	29,00	27,00	27,00
Regierungsoberamtsrätin, Regierungs- oberamtsrat	A13	gD	7,00	6,00	6,00
Regierungsamtsrätin, Regierungsamts- rat	A12	gD	2,00	3,00	3,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann	A11	gD	27,00	23,00	23,00
Regierungsoberinspektorin, Regie- rungsoberinspektor	A10	gD	78,00	72,00	72,00
Regierungsinspektorin, Regierungsin- spektor	A9	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektorin, Regie- rungsamtsinspektor	A9	mD	7,00	7,00	7,00
Regierungshauptsekretärin, Regie- rungshauptsekretär	A8	mD	30,00	21,00	21,00
Zusammen:			249,00	230,00	230,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Leerstellen:

Oberschulrätin, Oberschulrat als Leiterin oder Leiter eines staatlichen Schulamtes (Kreisschulrat), dem mehr als 1000 Lehrkräfte unterstellt sind	A16	hD	1,00	1,00	1,00
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	----	------	------	------

Zusammen:			1,00	1,00	1,00
------------------	--	--	-------------	-------------	-------------

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	0,00	A14 hD	Schulrätin, Schulrat -bei einer Landesbehörde-	Neuzugang infolge Aufgabenzuwachs
4,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Neuzugang infolge Aufgabenzuwachs
3,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	Neuzugang infolge Aufgabenzuwachs
8,00	0,00	Zugänge neue Stellen		
8,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
8,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	B4 hD	Präsidentin, Präsident des Landesschulamtes	Umwandlung / Umsetzung von 05 010 / 422 10 B5 hD
1,00	0,00	B2 hD	Leitende Oberschulrätin, Leitender Oberschulrat als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Präsidentin oder des Präsidenten des Landesschulamtes	Umwandlung von B2 hD
1,00	0,00	A16 hD	Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	Umwandlung von A16 hD
2,00	0,00	A16 hD	Oberschulrätin, Oberschulrat	Umwandlung von A16 hD
4,00	0,00	A16 hD	Oberschulrätin, Oberschulrat als Leiterin oder Leiter einer Regionalstelle des Landesschulamtes	Umwandlung von A16 hD
1,00	0,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	Umwandlung von A15 hD
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umwandlung von A13 gD
2,00	0,00	A14 hD	Oberstudienrätin, Oberstudienrat	Umwandlung von A15 hD
1,00	0,00	A12 gD	Regierungsamtsrätin, Regierungsamtsrat	Umwandlung von A11 gD
14,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
14,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 200 Landesamt für Schule und Lehrerbildung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	B2 hD	Direktorin, Direktor des Landesinstituts für Lehrerbildung	Umwandlung nach B2 hD	
2,00	0,00	A16 hD	Oberschulrätin, Oberschulrat als Leiterin oder Leiter eines staatlichen Schulamtes	Umwandlung nach A16 hD	
4,00	0,00	A16 hD	Oberschulrätin, Oberschulrat als Leiterin oder Leiter eines staatlichen Schulamtes	Umwandlung nach A16 hD	
1,00	0,00	A16 hD	Oberstudiendirektorin, Oberstudiendirektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Direktorin oder des Direktors des Landesinstituts für Lehrerbildung	Umwandlung nach A16 hD	
1,00	0,00	A15 hD	Studiendirektorin, Studiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	Umwandlung nach A15 hD	
2,00	0,00	A15 hD	Studiendirektorin, Studiendirektor bei einer Behörde oder Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des für Schule zuständigen Ministeriums	Umwandlung nach A14 hD	
1,00	0,00	A15 hD	Oberschulrätin, Oberschulrat bei einer Landesbehörde	Umwandlung / Umsetzung nach 05 010 / 422 10 B2 hD	
2,00	0,00	A13 hD	Schulpsychologierätin, Schulpsychologierat	Umwandlung nach A13 hD	Umsetzung nach 422 79
1,00	0,00	A13 gD	Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	Umwandlung nach A14 hD	
1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamt-mann	Umwandlung nach A12 gD	
3,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamt-mann	Umwandlung nach E 11	
10,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung nach 422 79
12,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	Umwandlung nach A8 mD	Umsetzung nach 422 79
<hr/>					
41,00	0,00		Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>					
41,00	0,00		Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>					
-27,00	0,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

422 20	129	Unterhaltszuschüsse der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikantinnen, Verwaltungspraktikanten und Auszubildende)	12.130.600	12.768.300	12.768.300
neu			12.435.696		

Erläuterungen:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen		12.768.300	12.768.300
2.	Aufwandsentschädigung			
3.	Sonstige Leistungen			
Summe			12.768.300	12.768.300

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/422 20 (Ist 2013: 12.435.696 Euro, Ansatz 2014: 12.130.600 Euro).

Die Teilnahme am berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst erfolgt im Rahmen der Ausbildungskapazitäten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 20

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Studienreferendarin, Studienreferendar für das Lehramt an Gymnasien	A13	hD	340,00	380,00	380,00
Studienreferendarin, Studienreferendar für das Lehramt an beruflichen Schulen	A13	hD	70,00	70,00	70,00
Lehramtsanwärterin, Lehramtsanwärter für das Lehramt für Sonderpädagogik	A13	gD	50,00	50,00	50,00
Lehramtsanwärterin, Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen	A12	gD	440,00	400,00	400,00
Zusammen:			900,00	900,00	900,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015 2016

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

40,00	0,00	A13 hD	Studienreferendarin, Studienreferendar für das Lehramt an Gymnasien	Umwandlung von A12 gD
-------	------	--------	---------------------------------------------------------------------	-----------------------

40,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
-------	------	----------------------------	--	--

40,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
--------------	-------------	----------------------------------	--	--

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

40,00	0,00	A12 gD	Lehramtsanwärterin, Lehramtsanwärter für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen	Umwandlung nach A13 hD
-------	------	--------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------

40,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
-------	------	----------------------------	--	--

40,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
--------------	-------------	----------------------------------	--	--

0,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
-------------	-------------	--------------------------------------	--	--

428 10	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.263.000	12.198.600	12.148.600
neu			10.585.615		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	12.198.600	12.148.600
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	Summe	12.198.600	12.148.600

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/428 10 (Ist 2013: 949.906 Euro, Ansatz 2014: 958.600 Euro), 05 220/428 10 (Ist 2013: 9.635.709 Euro, Ansatz 2014: 10.304.400 Euro).

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Beschäftigten in Altersteilzeit, deren Personalausgaben im Ist-Ergebnis bei Kapitel 05 020 Titel 428 64 ausgewiesen werden sowie unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2013/2014.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 15	0,00	1,00	1,00
E 14	1,00	1,00	1,00
E 13	4,00	3,00	3,00
E 12	3,00	3,00	3,00
E 11	10,00	13,00	13,00
E 9	14,00	14,00	14,00
E 6	3,00	3,00	3,00
E 5	2,00	2,00	2,00
E 4	1,00	0,00	0,00
Zusammen:	38,00	40,00	40,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016	
Umwandlung / Umsetzung			
Zugänge:			
Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	0,00	E 15	Umwandlung von E 13
3,00	0,00	E 11	Umwandlung von A11 gD
4,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	
4,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	
Abgänge:			
Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	0,00	E 13	Umwandlung nach E 15
1,00	0,00	E 4	Umwandlung nach E 4
2,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen	Umsetzung nach 428 79
2,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt	
2,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

aus Titelgruppen: 99.300 107.600 107.600

Summe HGr. 4: 28.605.100 31.941.000 31.321.300

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	218.700	218.000	218.000
neu			246.728		

Erläuterungen:

	2015	2016
	EUR	EUR
1. Geschäftsbedarf	110.000	110.000
2. Bücher, Zeitschriften	85.000	85.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.000	15.000
4. Sonstiges	8.000	8.000
Summe	218.000	218.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/511 10 (Ist 2013: 54.211 Euro, Ansatz 2014: 40.000 Euro), 05 220/511 61 (Ist 2013: 29.431 Euro, Ansatz 2014: 22.900 Euro), 05 220/511 62 (Ist 2013: 22.418 Euro, Ansatz 2014: 27.000 Euro), 05 220/511 63 (Ist 2013: 37.273 Euro, Ansatz 2014: 31.900 Euro), 05 220/511 64 (Ist 2013: 30.262 Euro, Ansatz 2014: 36.000 Euro), 05 220/511 65 (Ist 2013: 29.118 Euro, Ansatz 2014: 21.900 Euro), 05 220/511 66 (Ist 2013: 44.012 Euro, Ansatz 2014: 39.000 Euro).

511 20	111	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	143.000	175.000	175.000
neu			140.193		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 511 20

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	120.000	120.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	25.000	25.000
3.	Fernmeldegebühren	30.000	30.000
4.	Sonstiges	0	0
Summe		175.000	175.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/511 20 (Ist 2013: 11.849 Euro, Ansatz 2014: 24.000 Euro), 05 220/511 61 (Ist 2013: 19.621 Euro, Ansatz 2014: 15.200 Euro), 05 220/511 62 (Ist 2013: 14.945 Euro, Ansatz 2014: 18.000 Euro), 05 220/511 63 (Ist 2013: 24.848 Euro, Ansatz 2014: 21.200 Euro), 05 220/511 64 (Ist 2013: 20.174 Euro, Ansatz 2014: 24.000 Euro), 05 220/511 65 (Ist 2013: 19.412 Euro, Ansatz 2014: 14.600 Euro), 05 220/511 66 (Ist 2013: 29.341 Euro, Ansatz 2014: 26.000 Euro).

Mehr wegen Ausstattung der Leitung und der Schulräte mit mobilen Kommunikationsgeräten.

514 25	111	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	54.500	50.000	50.000
neu			34.379		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	50.000	50.000
Summe		50.000	50.000

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/514 25 (Ist 2013: 34.379 Euro, Ansatz 2014: 54.500 Euro).

517 25	111	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells	554.200	473.300	535.700
neu			531.813		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/518 25 (Ist 2013: 121.145 Euro, Ansatz 2014: 129.100 Euro), 05 220/518 25 (Ist 2013: 410.668 Euro, Ansatz 2014: 425.100 Euro).

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Hauptsitz LSA, Potsdam	31.200	93.600
2.	Reisekostenabrechnungsstelle, Bernau	7.600	7.600
3.	Regionalstelle Brandenburg, Magdeburger Str. 45	55.300	55.300
4.	Regionalstelle Cottbus, Blechenstr. 1	92.800	92.800
5.	Regionalstelle Frankfurt (Oder), Gerhard-Neumann-Str. 3	21.800	21.800
6.	Regionalstelle Neuruppin, Trenckmannstr. 15	81.700	81.700
7.	23 dezentrale Schulpsychologische Beratungsstellen	43.500	43.500
8.	Studienseminar Bernau, Hans-Wittwer-Str. 10, HS 54	22.100	22.100
9.	Studienseminar Cottbus, Lieberoser Str. 13	36.300	36.300
10.	Studienseminar Potsdam, Karl-Marx-Str. 33-34	81.000	81.000
Summe		473.300	535.700

518 10	111	Mieten und Pachten		10.000	10.000
neu					

Erläuterungen:

Veranschlagt für gelegentliche Anmietung von Räumen für Veranstaltungen, z.B. Personalratsversammlungen.

Mehr wegen des gestiegenen Bedarfs.

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 200 Landesamt für Schule und Lehrerbildung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

518 20	111	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	88.100	0	0
neu			57.740		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/518 20 (Ist 2013: 10.792 Euro, Ansatz 2014: 15.000 Euro), 05 220/518 61 (Ist 2013: 16.697 Euro, Ansatz 2014: 18.000 Euro), 05 220/518 62 (Ist 2013: 3.846 Euro, Ansatz 2014: 5.500 Euro), 05 220/518 63 (Ist 2013: 8.788 Euro, Ansatz 2014: 7.500 Euro), 05 220/518 64 (Ist 2013: 6.041 Euro, Ansatz 2014: 11.200 Euro), 05 220/518 65 (Ist 2013: 7.889 Euro, Ansatz 2014: 20.900 Euro), 05 220/518 66 (Ist 2013: 3.687 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Mieten für Geräte und Fahrzeuge.

Weniger weil die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des ZIT Brandenburg bei Kapitel 05 020 Titel 546 15 veranschlagt werden.

518 25	111	Mietzahlungen an den BLB	1.293.100	1.190.100	1.351.800
neu			1.240.896		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/518 25 (Ist 2013: 282.672 Euro, Ansatz 2014: 301.300 Euro), 05 220/518 25 (Ist 2013: 958.223 Euro, Ansatz 2014: 991.800 Euro).

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Hauptsitz LSA, Potsdam	56.700	218.400
2.	Reisekostenabrechnungsstelle, Bernau	16.400	16.400
3.	Regionalstelle Brandenburg, Magdeburger Str. 45	133.800	133.800
4.	Regionalstelle Cottbus, Blechenstr. 1	215.200	215.200
5.	Regionalstelle Frankfurt (Oder), Gerhard-Neumann-Str. 3	220.800	220.800
6.	Regionalstelle Neuruppin, Trenckmannstr. 15	173.000	173.000
7.	23 dezentrale Schulpsychologische Beratungsstellen	89.800	89.800
8.	Studienseminar Bernau, Hans-Wittwer-Str. 10, HS 54	105.100	105.100
9.	Studienseminar Cottbus, Lieberoser Str. 13	45.400	45.400
10.	Studienseminar Potsdam, Karl-Marx-Str. 33-34	133.900	133.900
	Summe	1.190.100	1.351.800

Weniger aufgrund der Anpassung der Raumbedarfsplanung für die neu errichtete Behörde.

525 10	111	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	19.800	15.000	15.000
neu			13.362		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/525 10 (Ist 2013: 13.362 Euro, Ansatz 2014: 19.800 Euro).

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	lfd. Bedarf an Fachzeitschriften	4.000	4.000
2.	Fachliteratur	3.000	3.000
3.	Ergänzung und Neuanschaffung von Unterrichtsmitteln	8.000	8.000
	Summe	15.000	15.000

526 10	111	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	93.600	110.000	110.000
neu			125.728		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/526 10 (Ist 2013: 21.204 Euro, Ansatz 2014: 20.000 Euro), 05 220/526 10 (Ist 2013: 433 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/526 61 (Ist 2013: 7.612 Euro, Ansatz 2014: 16.500 Euro), 05 220/526 62 (Ist 2013: 5.257 Euro, Ansatz 2014: 5.000 Euro), 05 220/526 63 (Ist 2013: 6.819 Euro, Ansatz 2014: 5.000 Euro), 05 220/526 64 (Ist 2013: 62.575 Euro, Ansatz 2014: 19.100 Euro), 05 220/526 65 (Ist 2013: 8.198 Euro, Ansatz 2014: 8.000 Euro), 05 220/526 66 (Ist 2013: 13.630 Euro, Ansatz 2014: 20.000 Euro).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 526 10

Veranschlagt sind die Prozesskosten des Landesschulamtes sowie die auf der Grundlage der für den Geschäftsbereich des MBSJ erlassenen Honorarverordnung die Ausgaben, die im Zusammenhang mit Prüfungstätigkeiten anfallen.

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Prozesskosten	90.000	90.000
2.	Honorare für Prüfungstätigkeiten	20.000	20.000
Summe		110.000	110.000

527 10	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	360.000	360.000	360.000
neu			304.705		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/527 10 (Ist 2013: 220.012 Euro, Ansatz 2014: 270.000 Euro), 05 220/527 61 (Ist 2013: 15.499 Euro, Ansatz 2014: 17.400 Euro), 05 220/527 62 (Ist 2013: 7.919 Euro, Ansatz 2014: 9.000 Euro), 05 220/527 63 (Ist 2013: 21.357 Euro, Ansatz 2014: 19.500 Euro), 05 220/527 64 (Ist 2013: 15.885 Euro, Ansatz 2014: 17.000 Euro), 05 220/527 65 (Ist 2013: 10.156 Euro, Ansatz 2014: 13.000 Euro), 05 220/527 66 (Ist 2013: 13.874 Euro, Ansatz 2014: 14.100 Euro).

Veranschlagt für Kosten der Dienstreisen der Bediensteten des Landesschulamtes.

Die Ausgaben für Reisekostenvergütungen der in den Studienseminaren tätigen Haupt- und Fachseminarleiterinnen und Haupt- und Fachseminarleiter werden bei 05 300/527 10 (Dienstreisen Lehrkräfte) veranschlagt.

527 20	111	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	85.800	85.800	85.800
neu			78.234		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/527 20 (Ist 2013: 6.896 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro), 05 220/527 61 (Ist 2013: 13.055 Euro, Ansatz 2014: 14.600 Euro), 05 220/527 62 (Ist 2013: 6.670 Euro, Ansatz 2014: 7.500 Euro), 05 220/527 63 (Ist 2013: 17.989 Euro, Ansatz 2014: 16.500 Euro), 05 220/527 64 (Ist 2013: 13.380 Euro, Ansatz 2014: 14.300 Euro), 05 220/527 65 (Ist 2013: 8.554 Euro, Ansatz 2014: 11.000 Euro), 05 220/527 66 (Ist 2013: 11.686 Euro, Ansatz 2014: 11.900 Euro).

531 10	111	Veröffentlichungen und Dokumentation	0	0	0
neu			1.785		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/531 61 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/531 62 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/531 63 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/531 64 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/531 65 (Ist 2013: 1.785 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/531 66 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

546 10	111	Sonstiges	11.600	10.000	10.000
neu			8.046		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/546 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/546 61 (Ist 2013: 858 Euro, Ansatz 2014: 1.000 Euro), 05 220/546 62 (Ist 2013: 1.663 Euro, Ansatz 2014: 3.000 Euro), 05 220/546 63 (Ist 2013: 651 Euro, Ansatz 2014: 2.000 Euro), 05 220/546 64 (Ist 2013: 3.692 Euro, Ansatz 2014: 1.700 Euro), 05 220/546 65 (Ist 2013: 256 Euro, Ansatz 2014: 1.900 Euro), 05 220/546 66 (Ist 2013: 926 Euro, Ansatz 2014: 2.000 Euro).

Verwaltungsausgaben des Landesschulamtes, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

547 10	111	Sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	0	0	0
neu			40		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/547 10 (Ist 2013: 40 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

aus Titelgruppen:			298.500	247.300	247.300
Summe HGr. 5:			3.220.900	2.944.500	3.168.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 neu	111	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	30.000	30.000
---------------	-----	---------------------------------------------------------------	---	--------	--------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.000	15.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>
2	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.000	15.000
	<i>Summe zu 2</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>
	Summe	30.000	30.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/812 61 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/812 62 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/812 63 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/812 64 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/812 65 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/812 66 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Mehr wegen der notwendigen Ergänzung und Erneuerung der Ausstattung der neu errichteten Behörde.

aus Titelgruppen:		25.000	25.000	25.000
Summe HGr. 8:		25.000	55.000	55.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC)

Erläuterungen:

Die Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC) ist mit umfangreichen Aufgaben im Bereich der Bildungsentwicklung für das Volk der Sorben/Wenden betraut. Sie ist für curriculare Entwicklungen, für die Entwicklung und Herstellung von Lehr- und Lernmitteln für das Fach Sorbisch/Wendisch sowie sorbischkundliche Belange weiterer Fächer zuständig. Die Arbeitsstelle ist daneben mit entsprechenden Aufgaben in der Lehrerfortbildung betraut und nimmt ihre Arbeitsaufgaben auch im Rahmen von Kooperationen wahr.

In den Schuljahren 2015/2016 und 2016/2017 sollen Lehrkräfte für besondere Aufgaben der Schulaufsicht und der fachlichen Unterstützung gemäß § 132 Abs. 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) eingesetzt werden. Im Schuljahr 2014/2015 ist ein Einsatz im Gesamtumfang von bis zu 2,5 Vollzeiteneinheiten (VZE) vorgesehen.

Die Personalausgaben der gemäß § 132 Abs. 3 BbgSchulG zur fachlichen Unterstützung der Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC) im Landesschulamt, Regionalstelle Cottbus, eingesetzten Lehrkräfte werden bei den Titeln 422 10 bzw. 428 10 im Kapitel der Stammschule der betreffenden Lehrkraft (Kapitel 05 321 bis 05 332) nachgewiesen.

422 60	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	50.500	52.900	52.900
---------------	------------	----------------------------------------------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

neu

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	52.900	52.900
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		52.900	52.900

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/422 60 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 50.500 Euro).

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00	1,00

428 60	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeiter	48.800	54.700	54.700
---------------	------------	----------------------------------------------------	---------------	---------------	---------------

neu

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte		
1.2	tariflichen Entgelte	54.700	54.700
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
Summe		54.700	54.700

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/428 60 (Ist 2013: 61.072 Euro, Ansatz 2014: 48.800 Euro).

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 200 **Landesamt für Schule und Lehrerbildung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 428 60

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 9	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00	1,00

511 60	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.300	4.300	4.300
neu			6.053		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	2.400	2.400
2.	Bücher, Zeitschriften	800	800
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	800	800
4.	Sonstiges	300	300
	Summe	4.300	4.300

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/511 60 (Ist 2013: 6.053 Euro, Ansatz 2014: 4.300 Euro).

518 60	111	Mieten und Pachten für Geräte	1.200	0	0
neu			1.204		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/518 60 (Ist 2013: 1.204 Euro, Ansatz 2014: 1.200 Euro).

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Mieten für Geräte.

Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des ZIT Brandenburg werden bei Kapitel 05 020 Titel 546 15 veranschlagt.

525 60	111	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	19.300	19.300	19.300
neu			13.769		

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/525 60 (Ist 2013: 3.571 Euro, Ansatz 2014: 9.100 Euro), 05 220/526 60 (Ist 2013: 10.198 Euro, Ansatz 2014: 10.200 Euro).

Veranschlagt sind Kosten für Entwicklung und Herstellung sowie den Erwerb von Lehr- und Lernmitteln und die Ausgaben für die Fortbildung der Lehrkräfte für den Unterricht in Niedersorbischer Sprache zur Erfüllung der Verpflichtung des Landes gemäß § 10 des Sorben-(Wenden-)Gesetz in Verbindung mit § 5 des Brandenburgischen Schulgesetzes.

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Entwicklung und Herstellung von Lehr- und Lernmitteln	13.700	13.700
2.	Erwerb von sorbischsprachigen Lehr- und Lernmitteln	500	500
3.	Leistungen in der Lehrkräftefortbildung	5.100	5.100
	Summe	19.300	19.300

527 60	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	200	200	200
neu					

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/527 60 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 200 Euro).

547 60	111	Sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	0	0	0
neu					

Angaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 60 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 547 60

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/547 60 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 60	124.300	131.400	131.400
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung 2018 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	111	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen und Beamte)	0	0	0
---------------	------------	-----------------------------------------------------------	----------	----------	----------

neu

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/422 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Schulrätin, Schulrat -bei einer Landesbehörde-	A14	hD	1,00	0,00	0,00
Schulpsychologierätin, Schulpsychologierat	A13	hD	0,00	2,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2017 kw 31.12.2017 infolge der Personalbedarfsplanung					
1,00 im Jahr 2018 kw 31.12.2018 infolge der Personalbedarfsplanung					
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	5,00	14,00	10,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2015 kw 31.12.2015 infolge der Personalbedarfsplanung					
3,00 im Jahr 2016 kw 31.12.2016 infolge der Personalbedarfsplanung					
3,00 im Jahr 2017 kw 31.12.2017 infolge der Personalbedarfsplanung					
4,00 im Jahr 2018 kw 31.12.2018 infolge der Personalbedarfsplanung					
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	5,00	16,00	12,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2015 kw 31.12.2015 infolge der Personalbedarfsplanung					
4,00 im Jahr 2016 kw 31.12.2016 infolge der Personalbedarfsplanung					
4,00 im Jahr 2017 kw 31.12.2017 infolge der Personalbedarfsplanung					
4,00 im Jahr 2018 kw 31.12.2018 infolge der Personalbedarfsplanung					

Zusammen:	11,00	32,00	24,00
------------------	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015	2016				
Abgänge:					
Abgänge infolge Einsparung					
1,00	0,00	A14 hD	Schulrätin, Schulrat -bei einer Landes-		
			behörde-		
1,00	4,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regie-		
			rungsoberinspektor		
1,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regie-		
			rungshauptsekretär		
0,00	4,00	A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regie-		
			rungshauptsekretär		
<u>3,00</u>	<u>8,00</u>	Abgänge durch Personalbedarfsplanung			
3,00	8,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-3,00	-8,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			
Umwandlung / Umsetzung					
Zugänge:					
Umwandlungen und Umsetzungen					
2,00	0,00	A13 hD	Schulpsychologierätin, Schulpsycholo-	Umwandlung von A13 hD	Umsetzung nach 422 79
			gierat		
10,00	0,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regie-	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung nach 422 79
			rungsoberinspektor		
12,00	0,00	A8 mD	Regierungshauptsekretärin, Regie-	Umwandlung von A8 mD	Umsetzung nach 422 79
			rungshauptsekretär		
<u>24,00</u>	<u>0,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen			
24,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt			
24,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 79	111	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer)	0	0	0
neu					

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 115/428 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro), 05 220/428 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2014	2015	2016
E 8		1,00	0,00	0,00
E 6		4,00	4,00	0,00
davon kw:	4,00 im Jahr 2015 kw 31.12.2015 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 4		3,00	2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2015 kw 31.12.2015 infolge der Personalbedarfsplanung			
	1,00 im Jahr 2016 kw 31.12.2016 infolge der Personalbedarfsplanung			
E 3		5,00	5,00	0,00
davon kw:	5,00 im Jahr 2015 kw 31.12.2015 infolge der Personalbedarfsplanung			
Zusammen:		13,00	11,00	1,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015	2016		
Abgänge:			
Abgänge infolge Einsparung			
1,00	0,00	E 8	
0,00	4,00	E 6	
2,00	1,00	E 4	
0,00	5,00	E 3	
<u>3,00</u>	<u>10,00</u>	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
3,00	10,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-3,00	-10,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 428 79

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 0,00 E 4

Umwandlung von E 4

Umsetzung nach 428 79

1,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

1,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt

1,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 **0 0 0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Erläuterungen:

Zentral veranschlagt sind die IT-Ausgaben für das Landesschulamt einschließlich der Kosten für Schulverwaltungssoftware und für ressortspezifische Fachverfahren.

Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des ZIT Brandenburg sind bei Kapitel 05 020 Titel 546 15 veranschlagt.

511 99 111 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation **2.000 2.000 2.000**
neu 11.674

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Hardware	1.000	1.000
2.	Software	1.000	1.000
3.	Unterhaltung	0	0
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	0	0
Summe		2.000	2.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/511 99 (Ist 2013: 11.674 Euro, Ansatz 2014: 2.000 Euro).

518 99 111 Mieten **0 0 0**
neu 91.688

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/518 99 (Ist 2013: 91.688 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für Mieten für Geräte.

538 99 111 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen **271.500 221.500 221.500**
neu 148.216

Erläuterungen:

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/538 99 (Ist 2013: 148.216 Euro, Ansatz 2014: 271.500 Euro).

Veranschlagt sind Kosten für die Pflege, Anpassung und Programmierung ressortspezifischer Fachverfahren. Das Vorhaben "Beschaffung, Programmierung und Installation eines Schulverwaltungsprogramms" konnte vorfristig in 2014 abgeschlossen und den Schulen übergeben werden. Lfd. Anpassungen und Pflege bleiben erforderlich.

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Softwarepflege	171.500	171.500
2.	Anpassung vorhandener und Programmierung neuer ressortspezifischer Fachverfahren	50.000	50.000
Summe		221.500	221.500

Weniger wegen Abschluss des Vorhabens "Beschaffung, Programmierung und Installation eines Schulverwaltungsprogramms".

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 200 Landesamt für Schule und Lehrerbildung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

812 99 neu	111	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	25.000 36.959	25.000	25.000
---------------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffungen			
	<i>Summe zu 1.</i>		0	0
2.	Ersatzbeschaffungen			
2.1	Hardware		25.000	25.000
	<i>Summe zu 2.</i>		25.000	25.000
3.	Sonstiges			
	<i>Summe zu 3.</i>		0	0
	Summe		25.000	25.000

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 05 220/812 99 (Ist 2013: 36.959 Euro, Ansatz 2014: 25.000 Euro).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	298.500	248.500	248.500
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	422.800	379.900	379.900
-------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	85.100	87.000	87.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme		85.100	87.000	87.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	28.605.100	31.941.000	31.321.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	3.220.900	2.944.500	3.168.600
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000	55.000	55.000
Gesamtausgabe		31.851.000	34.940.500	34.544.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-31.765.900	-34.853.500	-34.457.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC)

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 60) 111 Sonstige Einnahmen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/119 60 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(282 60) 111 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/282 60 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 60

TGr. 61 Staatliches Schulamt Perleberg

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 61) 111 Gebühren, sonstige Entgelte

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/111 10 (Ist 2013: 8.751 Euro, Ansatz 2014: 7.300 Euro).

(112 61) 111 Geldstrafen und Geldbußen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/112 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(119 61) 111 Sonstige Einnahmen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/119 10 (Ist 2013: 204 Euro, Ansatz 2014: 300 Euro).

(132 61) 111 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/132 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 61

TGr. 62 Staatliches Schulamt Eberswalde

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 62) 111 Gebühren, sonstige Entgelte

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/111 10 (Ist 2013: 6.499 Euro, Ansatz 2014: 9.000 Euro).

(112 62) 111 Geldstrafen und Geldbußen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/112 10 (Ist 2013: 65. Euro, Ansatz 2014: 100 Euro).

(119 62) 111 Sonstige Einnahmen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/119 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 600 Euro).

(132 62) 111 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/132 10 (Ist 2013: 159 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 62

TGr. 63 Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 63) 111 Gebühren, sonstige Entgelte

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/111 10 (Ist 2013: 14.194 Euro, Ansatz 2014: 14.900 Euro).

(112 63) 111 Geldstrafen und Geldbußen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/112 10 (Ist 2013: 273 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(119 63) 111 Sonstige Einnahmen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/119 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(132 63) 111 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/132 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 63

TGr. 64 Staatliches Schulamt Cottbus

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 64) 111 Gebühren, sonstige Entgelte

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/111 10 (Ist 2013: 27.011 Euro, Ansatz 2014: 21.300 Euro).

(112 64) 111 Geldstrafen und Geldbußen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/112 10 (Ist 2013: 300 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(119 64) 111 Sonstige Einnahmen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/119 10 (Ist 2013: 680 Euro, Ansatz 2014: 100 Euro).

(132 64) 111 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/132 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 64

TGr. 65 Staatliches Schulamt Wünsdorf

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 65) 111 Gebühren, sonstige Entgelte

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/111 10 (Ist 2013: 4.917 Euro, Ansatz 2014: 4.300 Euro).

(112 65) 111 Geldstrafen und Geldbußen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/112 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 400 Euro).

(119 65) 111 Sonstige Einnahmen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/119 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 220 **Staatliche Schulämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

(132 65) 111 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/132 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 65

TGr. 66 Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 66) 111 Gebühren, sonstige Entgelte

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/111 10 (Ist 2013: 17.117 Euro, Ansatz 2014: 19.900 Euro).

(112 66) 111 Geldstrafen und Geldbußen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/112 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(119 66) 111 Sonstige Einnahmen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/119 10 (Ist 2013: 1.699 Euro, Ansatz 2014: 600 Euro).

(132 66) 111 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/132 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 66

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(422 10) 111 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/422 10 (Ist 2013: 4.660.118 Euro, Ansatz 2014: 4.466.800 Euro).

(427 10) 111 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige **0**

(428 10) 111 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/428 10 (Ist 2013: 9.635.709 Euro, Ansatz 2014: 10.304.400 Euro).

Summe HGr. 4:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(514 25) 111 Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/514 25 (Ist 2013: 34.379 Euro, Ansatz 2014: 54.500 Euro).

(518 25) 111 Mietzahlungen an den BLB

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/517 25 (Ist 2013: 410.668 Euro, Ansatz 2014: 425.100 Euro), 05 200/518 25 (Ist 2013: 958.223 Euro, Ansatz 2014: 991.800 Euro).

(526 10) 011 Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/526 10 (Ist 2013: 433 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

aus Titelgruppen: 6.000

Summe HGr. 5:	6.000		
---------------	--------------	--	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Arbeitsstelle für sorbische (wendische) Bildungsentwicklung Cottbus (ABC)

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(422 60) 111 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/422 60 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 50.500 Euro).

(428 60) 111 Entgelte der Arbeitnehmer

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/428 60 (Ist 2013: 61.072 Euro, Ansatz 2014: 48.800 Euro).

(511 60) 111 Geschäftsbedarf und Kommunikation

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/511 60 (Ist 2013: 6.053 Euro, Ansatz 2014: 4.300 Euro).

(518 60) 111 Mieten und Pachten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/518 60 (Ist 2013: 1.204 Euro, Ansatz 2014: 1.200 Euro).

(525 60) 111 Erstellung und Erwerb von Lehrmaterialien

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/525 60 (Ist 2013: 3.571 Euro, Ansatz 2014: 9.100 Euro).

(526 60) 111 Kosten für Entwicklungsleistungen, Honorare und Sachverständige

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/525 60 (Ist 2013: 10.198 Euro, Ansatz 2014: 10.200 Euro).

(527 60) 111 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/527 60 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 200 Euro).

(547 60) 111 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/547 60 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 60

TGr. 61 Staatliches Schulamt Perleberg

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 61) 111 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/511 10 (Ist 2013: 29.431 Euro, Ansatz 2014: 22.900 Euro), 05 200/511 20 (Ist 2013: 19.621 Euro, Ansatz 2014: 15.200 Euro).

(514 61) 111 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.

6.000
5.998

(518 61) 111 Mieten und Pachten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/518 20 (Ist 2013: 16.697 Euro, Ansatz 2014: 18.000 Euro).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

(526 61) 111 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/526 10 (Ist 2013: 7.612 Euro, Ansatz 2014: 16.500 Euro).

(527 61) 111 Dienstreisen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/527 10 (Ist 2013: 15.499 Euro, Ansatz 2014: 17.400 Euro), 05 200/527 20 (Ist 2013: 13.055 Euro, Ansatz 2014: 14.600 Euro).

(531 61) 111 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/531 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(546 61) 111 Sonstiges

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/546 10 (Ist 2013: 858 Euro, Ansatz 2014: 1.000 Euro).

(812 61) 111 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/812 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 61

6.000

TGr. 62 Staatliches Schulamt Eberswalde

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 62) 111 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/511 10 (Ist 2013: 22.418 Euro, Ansatz 2014: 27.000 Euro), 05 200/511 20 (Ist 2013: 14.945 Euro, Ansatz 2014: 18.000 Euro).

(518 62) 111 Mieten und Pachten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/518 20 (Ist 2013: 3.846 Euro, Ansatz 2014: 5.500 Euro).

(526 62) 111 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/526 10 (Ist 2013: 5.257 Euro, Ansatz 2014: 5.000 Euro).

(527 62) 111 Dienstreisen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/527 10 (Ist 2013: 7.919 Euro, Ansatz 2014: 9.000 Euro), 05 200/527 20 (Ist 2013: 6.670 Euro, Ansatz 2014: 7.500 Euro).

(531 62) 111 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/531 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(546 62) 111 Sonstiges

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/546 10 (Ist 2013: 1.663 Euro, Ansatz 2014: 3.000 Euro).

(812 62) 111 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/812 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 62

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

TGr. 63 Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)

Weggefallene oder umgesetzte Titel**(511 63) 111 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; sonstige Gebrauchsgegenstände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/511 10 (Ist 2013: 37.273 Euro, Ansatz 2014: 31.900 Euro), 05 200/511 20 (Ist 2013: 24.848 Euro, Ansatz 2014: 21.200 Euro).

(518 63) 111 Mieten und Pachten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/518 20 (Ist 2013: 8.788 Euro, Ansatz 2014: 7.500 Euro).

(526 63) 111 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/526 10 (Ist 2013: 6.819 Euro, Ansatz 2014: 5.000 Euro).

(527 63) 111 Dienstreisen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/527 10 (Ist 2013: 21.357 Euro, Ansatz 2014: 19.500 Euro), 05 200/527 20 (Ist 2013: 17.989 Euro, Ansatz 2014: 16.500 Euro).

(531 63) 111 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/531 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(546 63) 111 Sonstiges

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/546 10 (Ist 2013: 651 Euro, Ansatz 2014: 2.000 Euro).

(812 63) 111 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/812 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 63

TGr. 64 Staatliches Schulamt Cottbus

Weggefallene oder umgesetzte Titel**(511 64) 111 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/511 10 (Ist 2013: 30.262 Euro, Ansatz 2014: 36.000 Euro), 05 200/511 20 (Ist 2013: 20.174 Euro, Ansatz 2014: 24.000 Euro).

(518 64) 111 Mieten und Pachten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/518 20 (Ist 2013: 6.041 Euro, Ansatz 2014: 11.200 Euro).

(526 64) 111 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/526 10 (Ist 2013: 62.575 Euro, Ansatz 2014: 19.100 Euro).

(527 64) 111 Dienstreisen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/527 10 (Ist 2013: 15.885 Euro, Ansatz 2014: 17.000 Euro), 05 200/527 20 (Ist 2013: 13.380 Euro, Ansatz 2014: 14.300 Euro).

(531 64) 111 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 531 64

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/531 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(546 64) 111 Sonstiges

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/546 10 (Ist 2013: 3.692 Euro, Ansatz 2014: 1.700 Euro).

(812 64) 111 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/812 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 64

TGr. 65 Staatliches Schulamt Wünsdorf

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 65) 111 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/511 10 (Ist 2013: 29.118 Euro, Ansatz 2014: 21.900 Euro), 05 200/511 20 (Ist 2013: 19.412 Euro, Ansatz 2014: 14.600 Euro).

(518 65) 111 Mieten und Pachten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/518 20 (Ist 2013: 7.889 Euro, Ansatz 2014: 20.900 Euro).

(526 65) 111 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/526 10 (Ist 2013: 8.198 Euro, Ansatz 2014: 8.000 Euro).

(527 65) 111 Dienstreisen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/527 10 (Ist 2013: 10.156 Euro, Ansatz 2014: 13.000 Euro), 05 200/527 20 (Ist 2013: 8.554 Euro, Ansatz 2014: 11.000 Euro).

(531 65) 111 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/531 10 (Ist 2013: 1.785 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(546 65) 111 Sonstiges

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/546 10 (Ist 2013: 256 Euro, Ansatz 2014: 1.900 Euro).

(812 65) 111 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/812 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 65

TGr. 66 Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 66) 111 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/511 10 (Ist 2013: 44.012 Euro, Ansatz 2014: 39.000 Euro), 05 200/511 20 (Ist 2013: 29.341 Euro, Ansatz 2014: 26.000 Euro).

(518 66) 111 Mieten und Pachten

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
 05 220 **Staatliche Schulämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 518 66

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/518 20 (Ist 2013: 3.687 Euro, Ansatz 2014: 10.000 Euro).

(526 66) 111 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/526 10 (Ist 2013: 13.630 Euro, Ansatz 2014: 20.000 Euro).

(527 66) 111 Dienstreisen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/527 10 (Ist 2013: 13.874 Euro, Ansatz 2014: 14.100 Euro), 05 200/527 20 (Ist 2013: 11.686 Euro, Ansatz 2014: 11.900 Euro).

(531 66) 111 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/531 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(546 66) 111 Sonstiges

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/546 10 (Ist 2013: 926 Euro, Ansatz 2014: 2.000 Euro).

(812 66) 111 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/812 10 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 66

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(422 79) 111 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/422 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(428 79) 111 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/428 79 (Ist 2013: 0 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 99) 111 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/511 99 (Ist 2013: 11.674 Euro, Ansatz 2014: 2.000 Euro).

(518 99) 111 Mieten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/518 99 (Ist 2013: 91.688 Euro, Ansatz 2014: 0 Euro).

(538 99) 111 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/538 99 (Ist 2013: 148.216 Euro, Ansatz 2014: 271.500 Euro).

(812 99) 111 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 05 200/812 99 (Ist 2013: 36.959 Euro, Ansatz 2014: 25.000 Euro).

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 220 Staatliche Schulämter

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 99

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **6.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	6.000		
Gesamtausgabe		6.000	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-6.000	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	129	Gebühren, sonstige Entgelte	59.700	80.000	80.000
			91.461		

Erläuterungen:

Veranschlagt für Gebühreneinnahmen nach den Tarifstellen 6 und 7 der Gebührenordnung des MBS (GebO MBS).

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Gebühren für die Zulassung und Durchführung von Nichtschülerinnen- und Nichtschülerprüfungen	70.000	70.000
2.	Gebühren für die Zulassung von Lernmitteln an Schulen	10.000	10.000
Summe		80.000	80.000

Mehr wegen Gebührenerhöhung.

112 10	129	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	100	300	100
			207		

Erläuterungen:

Im Wesentlichen vorgesehen für Einnahmen aus Zwangsgeldern bei Schulpflichtverletzung.

119 15	129	Rückflüsse aus Zuwendungen	190.000	250.000	190.000
			426.347		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 631 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

153 10	129	Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
			12.289		

162 10	129	Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen	100	100	100
			3		

173 10	129	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	411.100	411.100	411.100
			411.079		

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung der Tilgungszahlungen für im Rahmen der Schulbauförderung ab 1991 ausgereichte Darlehen.

173 11	129	Darlehensrückflüsse aus im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" ausgereichte Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	782.700	782.700	782.700
			782.715		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Einnahmen aus Darlehenstilgungen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung", die entsprechend der Grundvereinbarung mit dem Bund für den Zuwendungsgegenstand (investive Unterstützung ganztägiger Angebote) bei 883 10 wieder verausgabt werden.

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
 05 300 Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		
Summe HGr. 1:			1.443.700	1.524.200	1.464.000
HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(271 10)	129	Erstattungen von der EU	0		
Summe HGr. 2:			0	0	0
HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
331 10	129	Zuweisungen vom Bund		0	0
neu					
<i>Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 883 20 herangezogen werden.</i>					
aus Titelgruppen:			0	289.700	289.700
Summe HGr. 3:			0	289.700	289.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 75 Schülerinnen- und Schülerwettbewerbe, Preise, Begabungsförderung

282 75	129	Sonstige Zuschüsse und Spenden für Schülerinnen- und Schülerwettbewerbe und Begabungsförderung	0	0	0
			15.000		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 547 75 herangezogen werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 75			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 80 Maßnahmen der Bildungsplanung

232 80	129	Sonstige Zuweisungen von anderen Bundesländern	0	0	0
--------	-----	-------------------------------------------------------	---	---	---

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der Titelgruppe 80 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zuweisungen anderer Bundesländer (insbesondere Berlin), die sich an gemeinsamen Projekten der Bildungsplanung beteiligen.

282 80	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		0	0
--------	-----	------------------------------------------	--	---	---

neu

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe herangezogen werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Vereinnahmung von Zuschüssen Dritter, die sich an gemeinsamen Projekten zur Entwicklung innovativer Ansätze im Bildungswesen beteiligen.

331 80	129	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	0	289.700	289.700
--------	-----	-----------------------------------------------	---	---------	---------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 883 80 und 893 80 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für Zuweisungen des Bundes für investive Maßnahmen im Rahmen der Bildungsplanung, die nach § 6 Entflechtungsgesetz ab 2014 weiterhin erforderlich sind.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(231 80)	129	Sonstige Zuweisungen des Bundes für Aufgaben der Bildungsplanung	0		
			290.000		

Nachrichtlich: Summe TGr. 80			0	289.700	289.700
-------------------------------------	--	--	---	---------	---------

TGr. 85 Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes (BbgAföG)

119 85	141	Einnahmen aus Rückforderungen von Leistungen nach dem Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetz	0	0	0
			7.224		

Nachrichtlich: Summe TGr. 85			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen			0	289.700	289.700
--------------------------------------------------------	--	--	---	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017. Die in den Kapiteln 05 300 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 11	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	5.951.500	5.873.700	5.965.400
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.873.700	5.965.400
2.	Aufwandsentschädigung	0	
3.	Sonstige Leistungen	0	
	Summe	5.873.700	5.965.400

Veranschlagt sind die Planstellen für die den Lehrkräften gemäß Nummer 5 der VV-Anrechnungsstunden gewährten Anrechnungsstunden, die als Leiterinnen und Leiter von Haupt- und Fachseminaren in der 2. Phase der Lehrerausbildung und im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst mitwirken.

Die Buchung der Ausgaben erfolgt bei den Titeln 422 10 bzw. 428 10 im Kapitel der Stammschule der betreffenden Lehrkraft (Kapitel 05 321 bis 05 332).

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Studienrätin, Studienrat	A13	hD	71,00	77,00	77,00
Lehrerin, Lehrer	A12	gD	38,00	36,00	36,00
Zusammen:			109,00	113,00	113,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016		
Zugänge:				
Neue Stellen				
3,00	0,00		A13 hD Studienrätin, Studienrat	Neuzugang infolge der Auswirkungen der Pflichtstundenabsenkung
3,00	0,00		Zugänge neue Stellen	
3,00	0,00		Stellen Zugänge insgesamt	
3,00	0,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	
Umwandlung / Umsetzung				
Zugänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
3,00	0,00		A13 hD Studienrätin, Studienrat	Umsetzung von 05 329 / 422 10
3,00	0,00		Umwandlungen / Umsetzungen	
3,00	0,00		Stellen Zugänge insgesamt	
Abgänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
2,00	0,00		A12 gD Lehrerin, Lehrer	Umsetzung nach 05 321 / 422 10
2,00	0,00		Umwandlungen / Umsetzungen	
2,00	0,00		Stellen Abgänge insgesamt	
1,00	0,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

422 12	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	5.000.000	5.283.700	5.344.800
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 422 12

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.283.700	5.344.800
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		5.283.700	5.344.800

Veranschlagt sind die Planstellen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Studienrätin, Studienrat	A13	hD	50,00	52,00	52,00
Lehrerin, Lehrer	A12	gD	50,00	50,00	50,00
Zusammen:			100,00	102,00	102,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016		
Zugänge:				
Neue Stellen				
2,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Neuzugang infolge der Auswirkungen der Pflichtstundenabsenkung
2,00	0,00	Zugänge neue Stellen		
2,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
2,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

427 10	129	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5.000.000	5.240.000	5.240.000
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für eine personelle Ausstattung zur Vermeidung von Unterrichtsausfall. Die Buchung der Ausgaben erfolgt beim Titel 427 10 im Kapitel der Stammschule der betreffenden Vertretungskraft (05 321 bis 05 332).

Summe HGr. 4:		15.951.500	16.397.400	16.550.200
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

525 10	129	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel		0	114.000
--------	-----	---------------------------------------------------	--	----------	----------------

neu

Gemäß § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass die didaktischen Materialien an Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft abgegeben und von diesen den Schülerinnen und Schülern übereignet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für den Ankauf des Berufswahlpasses für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 der Ober- und Gesamtschulen, der Gymnasien und der Schulen mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt "Lernen" auf Basis der Schülerzahlen für das Schuljahr 2016/17 nach der Schülermodellrechnung 2014. Der Berufswahlpass ist ein didaktisches Material zur strukturierten Unterstützung des Berufswahlprozesses der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 13 und wird zu diesem Zweck den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 7 übereignet.

Veranschlagt für:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Ankauf des Berufswahlpasses für 17.700 Schülerinnen und Schülern an Schulen in öffentlicher Trägerschaft	0	101.000
2.	Ankauf des Berufswahlpasses für 2.300 Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft	0	13.000
Summe		0	114.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 539 20

Veranschlagt sind:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Reisekostenerstattungen	21.000	21.000
2.	Durchführung von Gremiensitzungen und Veranstaltungen	4.000	4.000
3.	Sachkosten	1.100	1.100
Summe		26.100	26.100

547 20	114	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen des Telekollegs	2.500	2.400	1.900
			3.044		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Sachkosten für das Telekolleg. Im Telekolleg ist der Erwerb der Fachhochschulreife im Medienverbund möglich.

Die jährlichen Ausgaben schwanken aufgrund des zweijährigen Rhythmus der Erstellung der Prüfungsaufgaben in zwei bzw. vier Fächern und der unregelmäßigen Neuauflage von Lehr- und Lernmitteln.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(547 10)	129	Sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen von EU-Programmen	0		
			1.945		

aus Titelgruppen:

348.100 372.400 372.400

Summe HGr. 5: 1.028.500 2.716.000 2.849.500

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	129	Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel aus dem Bundesinvestitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung"	0	0	0
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Angaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 15 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Rückzahlung von nicht verbrauchten Bundesmitteln aus dem Bundesinvestitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" entsprechend der Bundesverwaltungsvereinbarung.

632 10	129	Erstattung eines pauschalen Gastschulbeitrages für den Besuch brandenburgischer Schülerinnen und Schüler in öffentlichen Schulen in Berlin	8.000.000	8.800.000	9.000.000
			8.000.000		

Erläuterungen:

Für brandenburgische Schülerinnen und Schüler, die öffentliche Schulen in Berlin besuchen, zahlt das Land Brandenburg gemäß dem Abkommen über die Gegenseitigkeit beim Besuch von Schulen in öffentlicher Trägerschaft zwischen dem Land Brandenburg und dem Land Berlin vom 27. Juni 2013 einen pauschalen Betrag zur Abgeltung von Mehraufwendungen des Landes Berlin.

Mehr wegen des steigenden Schülerzahlensaldos und der Berücksichtigung eines Inflationsausgleichs.

633 20	114	Zuweisungen an die Stadt Cottbus für erhöhte Aufwendungen wegen Trägerschaft einer Schule mit sorbischer (wendischer) Prägung	40.000	40.000	40.000
			40.000		

Erläuterungen:

Als Ausgleich für die erhöhten Aufwendungen, die dem Träger durch die Übernahme der Schulträgerschaft (Schule mit besonderer Prägung zur Pflege der sorbischen (wendischen) Kultur und Sprache) entstehen, zahlt das Land Brandenburg gemäß der "Verwaltungsvereinbarung zum Übergang der Trägerschaft für das Niedersorbische Gymnasium Cottbus" vom 7. November 2005 einen pauschalen Zuschuss zu den Sach- und Personalkosten.

633 30	141	Zuweisungen an die Schulträger gemäß Lernmittelverordnung	122.500	122.900	123.300
			121.727		

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 300 Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 633 30

Erläuterungen:

Veranschlagt ist ein pauschaler Kostenausgleich an die kommunalen Schulträger gemäß § 12a der Lernmittelverordnung wegen Erweiterung der Tatbestände für den Erlass des Eigenanteils an den Lernmittelkosten aus sozialen Gründen aufgrund von Änderungen des Sozialrechts. Der Ansatz berechnet sich auf der Grundlage eines Grundbetrages von 0,60 EUR pro Schülerin bzw. Schüler und der Schülerzahl an allgemein bildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft nach der Schulstatistik des Schuljahres, in dem das Ausgleichsjahr beginnt.

633 40	114	Zuweisungen an die Stadt Potsdam für Aufwendungen wegen der Übernahme der Trägerschaft des Potsdam-Kollegs	37.100	37.100	37.100
			37.100		

Erläuterungen:

Als Ausgleich für Aufwendungen, die der Stadt Potsdam durch die Übernahme der Trägerschaft für das Potsdam-Kolleg per 01.08.2007 entstehen, zahlt das Land Brandenburg einen Zuschuss zu den Sach- und Personalkosten der neuen Schule des zweiten Bildungsweges gemäß Vereinbarung mit der Landeshauptstadt Potsdam vom 10. Mai 2007.

633 50	141	Zuweisungen an die Schulträger für einen Schulsozialfonds	1.500.000	1.500.000	1.500.000
			1.498.375		

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 05 410 Titel 681 10.

Erläuterungen:

Das Land gewährt den Schulträgern Zuwendungen aus dem Schulsozialfonds entsprechend ihrem Anteil an Schülerinnen und Schülern aus einkommensschwachen Haushalten (freiwillige Leistungen). Damit soll allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 1 bis 10 eine Teilhabe an den anregungsreichen Bereichen des schulischen Lebens ermöglicht werden, die ohne eine Kostenbeteiligung der Eltern nicht möglich ist. Hierzu zählen insbesondere Kosten für Gebrauchs-, Übungs- sowie Arbeitsmaterialien und sonstige kostenpflichtige schulische Angebote und Veranstaltungen, soweit diese nicht im Einzelfall bereits durch Leistungen des SGB II und SGB XII im Rahmen des "Bildungs- und Teilhabepakets" gedeckt werden. Das Nähere wird durch Richtlinien geregelt.

Der entsprechende Anteil für die Schulen in freier Trägerschaft ist hier mitveranschlagt und wird im Rahmen der Deckungsfähigkeit bei Kapitel 05 410 Titel 681 10 verausgabt.

633 55	129	Zuweisungen an die mit Staatsvertrag von Mecklenburg-Vorpommern nach Brandenburg übergewechselten Gemeinden und betroffenen Landkreise für den landesgrenzenüberschreitenden Schulbesuch in Mecklenburg-Vorpommern	38.700	57.000	57.000
			47.161		

Erläuterungen:

Für Brandenburger Schülerinnen und Schüler zahlt das Land Brandenburg die Mehrkosten, die durch den landesgrenzenüberschreitenden Schulbesuch in Mecklenburg-Vorpommern entstehen. Die Mehrkostenerstattung wird auf Schülerinnen und Schüler mit Wohnung in den Gemeinden Lanz, Lenzen, Lenzerwische, Brüssow und Uckerland, die durch Staatsvertrag vom 1. Juli 1992 von Mecklenburg-Vorpommern nach Brandenburg übergewechselt sind, beschränkt. Für diese ist im Staatsvertrag vereinbart worden, dass der Schulbesuch über die Ländergrenzen hinweg auf Wunsch der Eltern auch zukünftig möglich bleiben soll.

Mehr wegen steigender Schülerzahlen.

681 10	141	Zuschüsse für brandenburgische Berufsschülerinnen und Berufsschüler zu den Kosten bei notwendiger auswärtiger Unterkunft	420.000	390.000	390.000
			305.305		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Zuschüsse an brandenburgische Berufsschülerinnen und Berufsschüler (Auszubildende) zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung beim Besuch der Berufsschule, wenn eine tägliche Anreise nicht zugemutet werden kann. Die Förderung erfolgt gemäß Richtlinien auf der Grundlage von § 115 Satz 2 und 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes.

Weniger wegen rückläufiger Antragslage.

684 10	129	Zuschüsse an freie Träger zur Förderung von Schulfahrten mit Gedenkstättenbesuchen in Polen		0	100.000
neu					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 684 10

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse an freie Träger zur Förderung von Schulfahrten brandenburgischer Schülerinnen und Schüler mit verbindlichem Gedenkstättenbesuch, wie z.B. in Auschwitz oder Majdanek. Die Förderung erfolgt auf Basis einer Richtlinie.

Die Ausgaben der Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte sind bei Kapitel 05 300 Titel 527 10 veranschlagt.

684 20	129	Zuschüsse für den Verein Netzwerk Zukunft	1.200	27.600	66.300
			1.200		

Erläuterungen:

Zweck des 2006 gegründeten Vereins Netzwerk Zukunft ist die Förderung der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern im Land Brandenburg mittels Aufbau und Entwicklung von Kooperationsstrukturen insbesondere zwischen Schulen einerseits und Hochschulen, Unternehmen, Verbänden, den Sozialpartnern auf kommunaler und Landesebene andererseits. Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ist Gründungsmitglied des Vereins.

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Mitgliedsbeitrag	1.200	1.200
2.	Anteil des MBS an der Finanzierung der Geschäftsstelle des Vereins	26.400	65.100
	Summe	27.600	66.300

Nach Beendigung der Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) zum 31.07.2015 soll die Geschäftsstelle des Vereins durch eine anteilige Förderung der Industrie- und Handelskammern (IHK), der Handwerkskammern (HwK), der Unternehmerverbände und des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) finanziert werden.

Mehr aufgrund der zusätzlichen Veranschlagung des Anteils des MBS an der geplanten Förderung der Geschäftsstelle ab 01.08.2015.

684 30	129	Zuschüsse für die Serviceagentur Ganzttag	50.000	0	0
			50.000		

Erläuterungen:

Die Finanzierung der Serviceagentur Ganzttag endete zum 31.12.2014.

685 10	129	Zuschüsse für die Durchführung des evangelischen Religionsunterrichts	5.707.400	6.763.000	6.810.000
			6.109.030		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse an die evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz zur Fortführung des evangelischen Religionsunterrichts entsprechend § 9 Abs. 2 und 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes und der mit den Kirchen geschlossenen Vereinbarung vom 3. Juni 2006.

Mehr in Anpassung an die Entwicklung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler am evangelischen Religionsunterricht.

685 20	129	Zuschüsse für die Durchführung des katholischen Religionsunterrichts	960.200	827.000	833.000
			785.443		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse an die katholische Kirche (Erzbistum Berlin, Bistum Magdeburg, Bistum Görlitz) zur Durchführung des katholischen Religionsunterrichts entsprechend § 9 Abs. 2 und 3 des Brandenburgischen Schulgesetzes und der mit den Kirchen geschlossenen Vereinbarung vom 3. Juni 2006.

Weniger in Anpassung an die Entwicklung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler am katholischen Religionsunterricht.

685 30	114	Zuschüsse an die Stiftung für das Sorbische Volk	40.000	40.000	40.000
			40.000		

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 300 Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 685 30

Erläuterungen:

Veranschlagt ist ein Zuschuss an die Stiftung für das sorbische Volk zu den Personalausgaben der Erzieher im Wohnheim für das Niedersorbische Gymnasium. Das Wohnheim befindet sich seit dem Jahre 2002 in Trägerschaft der Stiftung für das sorbische Volk.

Darüber hinaus sind die Zuschüsse des Landes Brandenburg an die gemeinsam mit dem Land Sachsen und dem Bund finanzierte Stiftung für das sorbische Volk bei Kapitel 06 810 Titel 684 20 veranschlagt.

685 40	129	Zuschüsse für die Durchführung des humanistischen Lebenskundeunterrichts	166.100	296.000	298.000
			231.507		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse an den Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg zur Durchführung des humanistischen Lebenskundeunterrichts entsprechend der geschlossenen Vereinbarung vom August 2007.

Mehr in Anpassung an die Entwicklung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler am humanistischen Lebenskundeunterricht.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(633 10)	114	Zuweisungen an die Stadt Cottbus für den Sonderlehrgang für Spätaussiedler	2.500		
-----------------	------------	-----------------------------------------------------------------------------------	--------------	--	--

aus Titelgruppen:			5.034.800	4.158.700	4.179.100
--------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 6:			22.120.500	23.059.300	23.473.800
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 10	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Schulen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung"	365.400	782.700	782.700
---------------	------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Bundesmittel

Die Mittel für das Bundesinvestitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" wurden entsprechend der Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund bis Ende des Haushaltsjahres 2008 gebunden und bis 2009 verausgabt. Im Rahmen der Umsetzung des Programms wurden auch zinslose Darlehen direkt an Schulträger des Landes Brandenburg ausgereicht. Die Tilgungen dieser Darlehen müssen entsprechend der Grundvereinbarung mit dem Bund für den Zuwendungsgegenstand - hier: investive Unterstützung ganztägiger Angebote entsprechend der Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" - eingesetzt werden. Die korrespondierenden Einnahmen werden bei Kapitel 05 300 Titel 173 11 nachgewiesen.

883 20	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	417.300	0	0
			2.082.700		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Titel ist vorgesehen, um die für den Ersatzbau des Wohnheims der Friedrich-Ludwig-Jahn Schule in Potsdam verausgabten Bundesmittel nachzuweisen.

aus Titelgruppen:			0	289.700	289.700
--------------------------	--	--	----------	----------------	----------------

Summe HGr. 8:			782.700	1.072.400	1.072.400
----------------------	--	--	----------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Internationaler Schüleraustausch

Erläuterungen:

Veranschlagt für internationale Schülerbegegnungen.

633 60	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für internationale Begegnungen	10.000	10.000	10.000
			11.954		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse für internationale Begegnungen, z. B. für:

- Fahrtkosten brandenburgischer Schülerdelegationen,
- Verpflegungs- und Unterbringungskosten,
- Nebenkosten.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Richtlinie.

684 60	129	Zuschüsse für internationale Begegnungen	85.000	85.000	85.000
			82.179		

Erläuterungen:

Vergleiche Erläuterungen bei Titel 633 60.

Insbesondere vorgesehen für Zuschüsse an die Fördervereine von Schulen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60	95.000	95.000	95.000
-------------------------------------	---------------	---------------	---------------

TGr. 65 Aufwendungen für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen

Erläuterungen:

Die in dieser Titelgruppe ausgebrachten Mittel sind im Wesentlichen für folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Durchführung von muttersprachlichem Unterricht gemäß Eingliederungsverordnung durch Nicht-Lehrkräfte
- Durchführung von unterrichtsergänzenden Vorhaben.

Darüber hinaus sind hier die Unterhaltszuschüsse für Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten veranschlagt.

429 65	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
---------------	-----	-------------------------------------------	----------	----------	----------

526 65	129	Zeitzeugenprogramm		20.000	20.000
---------------	-----	---------------------------	--	---------------	---------------

neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Aufwandsentschädigungen/ Honorare einschließlich Reisekosten für Zeitzeugen der NS-Geschichte und der neueren Geschichte.

547 65	129	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
---------------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Verwaltungsausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen, die den veranschlagten Positionen nicht zugeordnet werden können.

Die Art der Aufgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2015 bzw. 31.12.2016 hinaus abzuschließen.

633 65	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
---------------	-----	---------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 300 Schulen gemeinsam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

681 65 129 **Unterhaltszuschüsse für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten** 178.000 178.000 178.000
172.057

Erläuterungen:

Veranschlagt für englisch-, französisch- und polnischsprachige Assistentinnen und Assistenten.

684 65 129 **Zuschüsse an freie Träger** 175.000 198.000 198.000
214.061

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	50.000	50.000
davon fällig:		
2016 bis zu	50.000	
2017 bis zu		50.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			50.000		50.000
2017				50.000	50.000
2018					
2019 ff.					
Summen			50.000	50.000	100.000

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 353.000 396.000 396.000

TGr. 70 Deutsch-Polnische Schulprojekte

547 70 112 **Sächliche Verwaltungsausgaben** 51.500 51.500 51.500
36.093

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Honorar- und Sachkosten für Polnisch-Arbeitsgemeinschaften an Grundschulen im Land Brandenburg.

Die Art der Aufgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2015 bzw. 31.12.2016 hinaus abzuschließen.

684 70 112 **Zuschüsse an freie Träger** 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 51.500 51.500 51.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

TGr. 75 Schülerinnen- und Schülerwettbewerbe, Preise, Begabungsförderung

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Aus den Ausgaben dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:

Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Organisation und Durchführung oder Unterstützung von Schülerinnen-/Schüler- und Schulwettbewerben, Vergabe von Preisen sowie für Maßnahmen der Begabungsförderung.

547 75	129	Sächliche Verwaltungsausgaben	14.900 28.861	14.900	14.900
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 75 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt insbesondere für Ausschreibungen, Herstellung von Druckmaterialien, Ankauf von Preisen, Reisekosten, Ausstellungskosten, Veröffentlichung von Arbeiten und Ergebnissen und sonstige notwendige Sachausgaben im Zusammenhang mit Schülerinnen- und Schülerwettbewerben auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene.

684 75	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	30.100 28.970	30.100	30.100
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für Zuwendungen an nichtstaatliche Maßnahmeträger, insbesondere gemeinnützige Vereine, die zur Entlastung staatlicher Stellen Schülerinnen- und Schülerwettbewerbe organisieren und durchführen. Finanziert werden einschlägige Maßnahmekosten.

Ferner sind Zuwendungen vorgesehen für die Durchführung der Vergabe von Preisen sowie für Maßnahmen der Begabungsförderung (z.B. Unterstützung der Durchführung von Lehrgängen zur Vorbereitung auf die Teilnahmen an internationalen Wettbewerben und Olympiaden) und Zuschüsse für Bundeswettbewerbe.

Nachrichtlich: Summe TGr. 75			45.000	45.000	45.000
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(422 79)	111	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0		
----------	-----	--------------------------------------------	----------	--	--

Nachrichtlich: Summe TGr. 79			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

TGr. 80 Maßnahmen der Bildungsplanung

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6 der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 80 geleistet werden.

Aus den Ausgaben dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:

Die Ausgaben der Titelgruppe sind bestimmt für die Durchführung von Maßnahmen im Bereich der Bildungsplanung, wie Modellversuchen, sowie Zuweisungen für Investitionen zur Flankierung von im Rahmen der Bildungsplanung entwickelten bildungspolitischen Reformvorhaben. Modellversuche sollen neue und innovative Ansätze im Bildungswesen entwickeln und erproben und damit wichtige Entscheidungshilfen für dessen weitere Entwicklung und Planung geben. Auch zur Umsetzung neuer pädagogischer Handlungskonzepte bedarf es entsprechender Flankierungsmaßnahmen. Die Maßnahmen werden aus Landesmitteln, die in dieser Titelgruppe sowie bei anderen Haushaltstiteln im EP 05 (Lehrerstellenplan) ausgebracht sind, finanziert.

Teile der Mittel werden vom Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft bewirtschaftet.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Bundesmittel

Die bei 331 80 veranschlagten Bundesmittel werden bei den Titeln der HG 8 durch Veranschlagung ausgereicht.

429 80	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0 71.223	0	0
--------	-----	-------------------------------------------	-------------	---	---

Erläuterungen:

Veranschlagt für Bezüge und Vergütungen der wissenschaftlichen, verwaltungsfachlichen und technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus projektbezogenen befristeten Arbeitsverhältnissen.

547 80	129	Sächliche Verwaltungsausgaben	195.700 238.464	200.000	200.000
--------	-----	--------------------------------------	--------------------	---------	---------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	109.000	40.000			149.000
2016	40.000	20.000			60.000
2017	40.000				40.000
2018					
2019 ff.		20.000			
Summen	189.000	80.000			249.000

Erläuterungen:

Veranschlagt für Sachausgaben einschließlich Werkverträge zur Durchführung von Maßnahmen der Bildungsplanung.

Nach ausgelaufener Ko-Finanzierung handelt es sich hier nunmehr um Maßnahmen des laufenden Geschäfts. Von der weiteren Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen kann daher abgesehen werden.

632 80	129	Sonstige Zuweisungen an Länder	0	0	0
--------	-----	---------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Zuweisung an andere Bundesländer bei Beteiligung des Landes Brandenburg an gemeinsamen Projekten.

633 80	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	---------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Vorgesehen für Zuweisungen bzw. Kostenerstattungen an Gemeinden, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Maßnahmen der Bildungsplanung übernehmen (z. B. Anstellung nichtpädagogischen Personals).

684 80	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger	4.700 6.997	0	0
--------	-----	------------------------------------------------------	----------------	---	---

Erläuterungen:

Veranschlagt für Zuschüsse und Kostenerstattungen an freie Träger, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Maßnahmen der Bildungsplanung übernehmen.

685 80	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Veranschlagt für Zuschüsse und Kostenerstattungen an öffentliche Einrichtungen, die Teilaufgaben bei der Durchführung von Maßnahmen der Bildungsplanung übernehmen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

883 80	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Schulen	0	289.700	289.700
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------	---	---------	---------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 80 geleistet werden.
Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 893 80.*

Erläuterungen:

Veranschlagt für Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Bau- und Ausstattungsinvestitionen im Rahmen herausgehobener bildungspolitischer Reformvorhaben.

Mehr, nachdem gem. § 6 des Entflechtungsgesetzes die entsprechenden Zuweisungen des Bundes zweckgebunden für investive Maßnahmen zu verwenden sind.

893 80	129	Zuweisungen für Investitionen für Schulen in freier Trägerschaft	0	0	0
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 883 80 geleistet werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen für Zuweisungen an freie Schulträger für Bau- und Ausstattungsinvestitionen im Rahmen herausgehobener bildungspolitischer Reformvorhaben.

Nachrichtlich: Summe TGr. 80			200.400	489.700	489.700
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 85 Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes (BbgAföG)

*Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit gemäß Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

Erläuterungen:

Die Landesausbildungsförderung nach dem BbgAföG soll Schülerinnen und Schülern helfen, einen zur allgemeinen Hochschulreife oder zur Fachhochschulreife führenden Bildungsgang erfolgreich abzuschließen, wenn ihnen die zum Lebensunterhalt und zur Ausbildung erforderlichen Mittel anderweitig nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung stehen. Sie soll der Deckung ausbildungsspezifischen Bedarfs dienen. Ausbildungsspezifischer Bedarf sind alle Aufwendungen für Bildungszwecke, die mittelbar oder unmittelbar den schulischen Kompetenzerwerb fördern, soweit diese nicht im Einzelfall bereits durch Leistungen gemäß SGB II und SGB XII, Bundeskindergeldgesetz und Asylbewerberleistungsgesetz gedeckt werden.

Die Mittel werden vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur bewirtschaftet.

526 85	141	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
			38.760		

546 85	141	Entgelte für IT Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	75.000	75.000	75.000
			69.484		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Entgelte an den IT-Dienstleister ZIT-BB	75.000	75.000
	Summe	75.000	75.000

613 85	141	Kostenerstattung für übertragene Aufgaben	300.000	250.000	250.000
			220.143		

Erläuterungen:

Kostenerstattung an die Kommunen gemäß der Verordnung zur Durchführung des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

681 85	141	Zuschüsse im Rahmen der Ausbildungsförderung - Schulbereich	3.600.000	2.675.000	2.675.000
			2.461.315		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 681 85

Erläuterungen:

Leistungen nach dem Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetz.

Weniger in Anpassung an den Bedarf.

Nachrichtlich: Summe TGr. 85	3.975.000	3.000.000	3.000.000
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 90 Qualitätssicherung an den Schulen

Erläuterungen:

Das Land Brandenburg beteiligt sich im Schulbereich an nationalen und internationalen Untersuchungen, mit denen Erkenntnisse zum Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler gewonnen werden sollen. Die Untersuchungen werden zum einen im Rahmen von Erhebungen der OECD-Studien, zum anderen im Rahmen der Gesamtstrategie der Kultusministerkonferenz zum Bildungsmonitoring durchgeführt. Zudem sind hier die Zuschüsse für das Institut für Schulqualität (ISQ) veranschlagt.

547 90 129 Sächliche Verwaltungsausgaben	11.000	11.000	11.000
	11.850		

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 632 90. Die Deckungsfähigkeit gemäß Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Erläuterungen:

Im Wesentlichen veranschlagt für Nebenkosten (Ergebnisberichte, Arbeitssitzungen) aus regionalen, nationalen und internationalen Leistungsstudien im Rahmen der Gesamtstrategie der Kultusministerkonferenz.

632 90 129 Anteil des Landes an den Kosten der von der Kultusministerkonferenz koordinierten Untersuchungen	192.000	232.600	242.000
	201.450		

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 547 90.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	50.000	50.000
davon fällig:		
2016 bis zu	50.000	
2017 bis zu		50.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	50.000				50.000
2016			50.000		50.000
2017				50.000	50.000
2018					
2019 ff.					
Summen	50.000		50.000	50.000	150.000

Erläuterungen:

In diesem Titel werden die Ausgaben für den Finanzierungsanteil des Landes an den von der Kultusministerkonferenz (KMK) koordinierten Maßnahmen im Rahmen der Gesamtstrategie der KMK zum Bildungsmonitoring nachgewiesen.

Die Finanzierungsanteile der Länder werden nach dem Königsteiner Schlüssel ermittelt.

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 300 **Schulen gemeinsam**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

noch zu 632 90

Mehr aufgrund der Ausgabenentwicklung der von der KMK beschlossenen Maßnahmen unter anderem auch aufgrund die Auftragsforschung an Hochschulen betreffende umsatzsteuerrechtliche Änderung durch das Steueränderungsgesetz 2013, wodurch sich der Bezug von Vorleistungen von Hochschulen verteuert.

685 90	129	Zuschüsse für das Institut für Schulqualität (ISQ)	460.000	500.000	511.000
			460.000		

Erläuterungen:

Das Institut wurde durch Verwaltungsvereinbarung der Länder Berlin und Brandenburg am 13.12.2005 gegründet. Die Förderung erfolgt durch die für Schule zuständige Senatsverwaltung nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften des Landes Berlin. Veranschlagt ist der sich aus der Verwaltungsvereinbarung ergebende Finanzierungsanteil des Landes Brandenburg. Der auf das Land Berlin entfallende Finanzierungsanteil ist im Haushaltsplan des Landes Berlin im Kapitel 1030 ausgebracht.

Mehr zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Instituts nach entsprechender Änderung der Verwaltungsvereinbarung der Länder Berlin und Brandenburg.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 90	663.000	743.600	764.000
-----------------------	---------------	----------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	5.382.900	4.820.800	4.841.200
-----------------------	---------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.443.700	1.524.200	1.464.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	289.700	289.700
Gesamteinnahme		1.443.700	1.813.900	1.753.700

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	15.951.500	16.397.400	16.550.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	1.028.500	2.716.000	2.849.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.120.500	23.059.300	23.473.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	782.700	1.072.400	1.072.400
Gesamtausgabe		39.883.200	43.245.100	43.945.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-38.439.500	-41.431.200	-42.192.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Im Personalkostenausgleichsfonds (PAF) werden die Mittel veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Ausfinanzierung des Personalabbaus im Schulbereich anfallen. Bei der Evaluation in 2007 und der sich daraus ergebenden Fortschreibung des Schulressourcenkonzepts aus dem Jahr 2002 wurde sichtbar, dass aufgrund der anhaltenden Wirkungen des drastischen Rückgangs der Schülerzahlen erhebliche landesweite Überhänge anfallen. Es wurden daher mehr als 4.000 Einzelpersonalmaßnahmen abgeschlossen, mit deren Hilfe es gelang, den drohenden Überhang im Schulbereich weitgehend abzuwenden.

Besonders nachhaltige Wirkung wurde durch die Umsetzung der Altersteilzeit im Schulbereich erzielt, vorwiegend in Formen, die auch eine Freistellungsphase vorsehen. Lehrkräfte, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden, erhalten zwar bis zum Beginn der Altersgrenze bzw. bis zur Pensionierung Bezüge einer Teilzeitkraft, stehen für den Unterricht aber nicht mehr zur Verfügung. Im Haushaltsplan und bei der Personalbedarfsplanung der Landesregierung und deren Fortschreibung werden daher nur die Stellen der Lehrkräfte berücksichtigt, die für die aktiven Beschäftigten benötigt werden. Da es sich bei den Lehrkräften in der Freistellungsphase im rechtlichen Sinne um Teilzeitbeschäftigte handelt, die nach dem Haushaltsrecht auf einer Stelle zu führen sind, wurden bzw. werden ab Beginn der Freistellungsphase Leerstellen für diese Beschäftigten ausgebracht. Die entsprechenden Mittel werden im Personalkostenausgleichsfonds veranschlagt. Weiter werden im PAF Mittel für den Ausgleich von Rentenminderung wegen vorgezogener Altersrenten berücksichtigt.

Einnahmen

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(359 11)	129	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	0		
Summe HGr. 3:			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeit

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 05 (nur Schulkapitel)
Stand: 31.12.2013

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle	davon Blockteilzeit (Arbeitsphase)	davon kontinuierliche Teilzeit
1.	05 321	665	317	24
2.	05 324	88	46	6
3.	05 326	441	199	17
4.	05 327	380	175	19
5.	05 329	8	4	2
6.	05 330	168	85	9
7.	05 332	259	114	21
Summe		2.009	940	98

Darüber hinaus befinden sich 971 Beschäftigte in der Freistellungsphase der Blockteilzeit.

235 64	851	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
			28.768		

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v.H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stellen nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall stehen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
--------------------------------------------------------	----------	----------	----------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 302 Personalkostenausgleichsfonds

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(919 11) 129 Zuführung zu der Rücklage Personalbudget 0

Summe HGr. 9: 0 0 0

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 302 **Personalkostenausgleichsfonds**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeit

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden für Maßnahmen des Personalabbaus an den Schulen des Landes veranschlagt.

Es ergibt sich folgender Bedarf:

2015	31.764.300 Euro
2016	25.073.700 Euro
2017	10.257.400 Euro
2018	331.600 Euro
2019	9.900 Euro

Bei den Amtsbezeichnungen wurde auf die Angabe von Schulformen und -größe verzichtet, weil eine Ausdifferenzierung bis zu 45 Positionen umfassen würde. Die Planstellen/Stellen werden für insgesamt 1.379 bzw. 982 Beschäftigte in der Freistellungsphase der Blockteilzeit ausgebracht. Die Planstellen/Stellen sind rechnerisch im Jahresdurchschnitt zu rund 70 % ausgelastet.

422 64	129	Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter in der Altersteilzeitarbeit	36.254.200	30.927.500	24.370.200
---------------	------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 64

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Leerstellen:					
Gesamtschulrektorinnen, Gesamtschulrektoren / Oberstudiendirektorinnen, Oberstudiendirektoren	A16	hD	8,00	5,00	4,00
Gesamtschulkonrektorinnen, Gesamtschulkonrektoren / Gesamtschulrektorinnen, Gesamtschulrektoren / Studiendirektorinnen, Studiendirektoren	A15	hD	10,00	7,00	3,00
Studiendirektorinnen, Studiendirektoren / Oberschulrektorinnen, Oberschulrektoren / Förderschulrektorinnen, Förderschulrektoren	A15	hD	25,00	21,00	12,00
Oberschulkonrektorinnen, Oberschulkonrektoren / Oberschulrektorinnen, Oberschulrektoren / Förderschulrektorinnen, Förderschulrektoren / Förderschulkonrektorinnen, Förderschulkonrektoren	A14	hD	11,00	8,00	3,00
Rektorinnen, Direktoren / Oberschulkonrektorinnen, Oberschulkonrektoren / Oberschulrektorinnen, Oberschulrektoren / Förderschulrektorinnen, Förderschulrektoren / Förderschulkonrektorinnen, Förderschulkonrektoren	A14	hD	22,00	21,00	14,00
Rektorinnen, Direktoren	A13	hD	15,00	11,00	8,00
Förderschullehrerin, Förderschullehrer	A13	gD	50,00	46,00	33,00
Hauptlehrerinnen, Hauptlehrer / Studienrätinnen, Studienräte / Rektorinnen, Direktoren / Konrektorinnen, Konrektoren	A13	gD	309,00	302,00	217,00
Lehrerinnen, Lehrer / Konrektorinnen, Konrektoren / zweite Konrektorinnen, zweite Konrektoren	A12	gD	16,00	12,00	10,00
Lehrerinnen, Lehrer / Fachlehrerinnen, Fachlehrer	A12	gD	645,00	646,00	461,00
Lehrerin, Lehrer / Fachlehrerin, Fachlehrer	A11	gD	253,00	268,00	187,00
Zusammen:			1.364,00	1.347,00	952,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Leerstellen:

Zugänge:

Sonstige Zugänge					
1,00	0,00	A12 gD	Lehrerinnen, Lehrer / Fachlehrerinnen, Fachlehrer	Freistellungsphase ATZ	
15,00	0,00	A11 gD	Lehrerin, Lehrer / Fachlehrerin, Fachlehrer	Freistellungsphase ATZ	
16,00	0,00	Sonstige Zugänge			
16,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt			

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 302 Personalkostenausgleichsfonds

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 64

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

3,00	1,00	A16 hD	Gesamtschulrektorinnen, Gesamtschulrektoren / Oberstudiendirektorinnen, Oberstudiendirektoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
3,00	4,00	A15 hD	Gesamtschulkonrektorinnen, Gesamtschulkonrektoren / Gesamtschulrektorinnen, Gesamtschulrektoren / Studiendirektorinnen, Studiendirektoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
4,00	9,00	A15 hD	Studiendirektorinnen, Studiendirektoren / Oberschulrektorinnen, Oberschulrektoren / Förderschulrektorinnen, Förderschulrektoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
3,00	5,00	A14 hD	Oberschulkonrektorinnen, Oberschulkonrektoren / Oberschulrektorinnen, Oberschulrektoren / Förderschulrektorinnen, Förderschulrektoren / Förderschulkonrektorinnen, Förderschulkonrektoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
1,00	7,00	A14 hD	Rektorinnen, Direktoren / Oberschulkonrektorinnen, Oberschulkonrektoren / Oberschulrektorinnen, Oberschulrektoren / Förderschulrektorinnen, Förderschulrektoren / Förderschulkonrektorinnen, Förderschulkonrektoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
4,00	3,00	A13 hD	Rektorinnen, Direktoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
4,00	13,00	A13 gD	Förderschullehrerinnen, Förderschullehrer	Ende der Freistellungsphase ATZ
7,00	85,00	A13 gD	Hauptlehrerinnen, Hauptlehrer / Studienrätinnen, Studienräte / Rektorinnen, Direktoren / Konrektorinnen, Konrektoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
4,00	2,00	A12 gD	Lehrerinnen, Lehrer / Konrektorinnen, Konrektoren / zweite Konrektorinnen, zweite Konrektoren	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	185,00	A12 gD	Lehrerinnen, Lehrer / Fachlehrerinnen, Fachlehrer	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	81,00	A11 gD	Lehrerinnen, Lehrer / Fachlehrerinnen, Fachlehrer	Ende der Freistellungsphase ATZ
33,00	395,00	Sonstige Abgänge		
33,00	395,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-17,00	-395,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 64	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	627.900	836.800	703.500
---------------	------------	------------------------------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
Leerstellen:			
E 9	26,00	31,00	29,00
E 8	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	27,00	32,00	30,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2015 2016

Leerstellen:

Zugänge:

Sonstige Zugänge			
5,00	0,00	E 9	Freistellungsphase ATZ
5,00	0,00	Sonstige Zugänge	
5,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)			
0,00	2,00	E 9	Ende der Freistellungsphase ATZ
0,00	2,00	Sonstige Abgänge	
0,00	2,00	Stellen Abgänge insgesamt	
5,00	-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 302 Personalkostenausgleichsfonds

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **36.882.100** **31.764.300** **25.073.700**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **36.882.100** **31.764.300** **25.073.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		0	0	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	36.882.100	31.764.300	25.073.700
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe		36.882.100	31.764.300	25.073.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-36.882.100	-31.764.300	-25.073.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017. Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder

- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder

- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen.

Erläuterungen:

Im Schuljahr 2015/2016 und im Schuljahr 2016/2017 bestehen voraussichtlich 407 Grundschulen. Das Schuljahr beginnt jeweils am 01.08. des Jahres und endet am 31.07. des Folgejahres.

	HH-Plan2013	Ist lt. Statistik	HH-Plan2014	HH-Plan2015	HH-Plan2016
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2013/2014	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Schüler	98.120	97.131	99.360	99.170	100.210
Vollzeiteinheiten (VZE)	5.962	5.978	6.175	6.196	6.340
davon:					
Planstellen	5.809		5.999	6.140	6.283
VZE für Aushilfen	133		118	0	0
Planstellen im Kapitel 05 300					
Titel 422 11	20		20	19	19
Titel 422 12	0		38	37	38

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	221.588.900	227.566.800	232.296.200
			231.790.858		

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	227.566.800	232.296.200
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		227.566.800	232.296.200

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302 sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2013/2014.

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 321 Grundschulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Rektorin, Rektor als Leiterin oder Leiter einer Grundschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern	A14	gD	88,00	96,00	96,00
Rektorin, Rektor als Leiterin oder Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülerinnen und Schülern	A13	gD	124,00	122,00	122,00
Konrektorin, Konrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern	A13	gD	79,00	92,00	92,00
Rektorin, Rektor als Leiterin oder Leiter einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	1) A13	gD	192,00	177,00	177,00
Förderschullehrerin, Förderschullehrer	A13	gD	447,00	500,00	508,00
Rektorin, Rektor als Leiterin oder Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülerinnen und Schülern	1) A12	gD	13,00	11,00	11,00
Konrektorin, Konrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	1) A12	gD	190,00	174,00	174,00
Zweite Konrektorin, Zweiter Konrektor einer Grundschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern	1) A12	gD	14,00	13,00	13,00
Lehrerin, Lehrer	A12	gD	3.930,00	4.033,00	4.168,00
Lehrerin, Lehrer	A11	gD	922,00	922,00	922,00
Zusammen:			5.999,00	6.140,00	6.283,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) mit Amtszulage

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016		
Zugänge:				
Neue Stellen				
3,00	8,00	A13 gD	Förderschullehrerin, Förderschullehrer	Neuzugang zur Verbesserung der Ausstattung der Schulen
0,00	49,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	
17,00	45,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Neuzugang zur Verbesserung der Ausstattung der Schulen
20,00	102,00	Zugänge neue Stellen		
20,00	102,00	Stellen Zugänge insgesamt		
20,00	102,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

8,00	0,00	A14 gD	Rektorin, Rektor als Leiterin oder Leiter einer Grundschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung von A13 gD
13,00	0,00	A13 gD	Konrektorin, Konrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Grundschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung von A12 gD
50,00	0,00	A13 gD	Förderschullehrerin, Förderschullehrer	Umwandlung / Umsetzung von 05 330 / 422 10 A12 gD
2,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umwandlung von A13 gD
7,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umwandlung von A13 gD
2,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umsetzung von 05 300 / 422 11
2,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umwandlung von A12 gD
3,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umwandlung von A12 gD
1,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umwandlung von A12 gD
16,00	28,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umsetzung von 05 330 / 422 10
53,00	13,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umsetzung von 05 326 / 422 10
157,00	41,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
157,00	41,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	0,00	A13 gD	Rektorin, Rektor als Leiterin oder Leiter einer Grundschule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung nach A12 gD
8,00	0,00	A13 gD	Rektorin, Rektor als Leiterin oder Leiter einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung nach A14 gD
7,00	0,00	A13 gD	Rektorin, Rektor als Leiterin oder Leiter einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung nach A12 gD
2,00	0,00	A12 gD	Rektorin, Rektor als Leiterin oder Leiter einer Grundschule mit bis zu 80 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung nach A12 gD
13,00	0,00	A12 gD	Konrektorin, Konrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung nach A13 gD
3,00	0,00	A12 gD	Konrektorin, Konrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Grundschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung nach A12 gD
1,00	0,00	A12 gD	Zweite Konrektorin, Zweiter Konrektor einer Grundschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung nach A12 gD
36,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
36,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
121,00	41,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

427 10 112 **Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige** **0** **0**
neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für eine zusätzliche personelle Ausstattung zur Vermeidung von Unterrichtsausfall. Der Titel dient zur Buchung der verfügbaren Mittel bei Kapitel 05 300 Titel 427 10.

427 20 112 **Entgelte für Aushilfen** **6.337.500** **0** **0**

428 10 112 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **84.588.500** **80.044.500** **79.804.300**
78.505.445

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 321 **Grundschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Erläuterungen:

		2015	2016
		EUR	EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	80.044.500	79.804.300
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
Summe		80.044.500	79.804.300

Der hier gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302 sowie unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2013/2014.

Summe HGr. 4:	312.514.900	307.611.300	312.100.500
----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

547 10	112	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	1.563.000	1.563.000
			1.384.777		

Erläuterungen:

Veranschlagt für Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2015 bzw. 31.12.2016 hinaus abzuschließen.

Mehr nach Umsetzung von Mitteln aus der Hauptgruppe 4.

Summe HGr. 5:	0	1.563.000	1.563.000
----------------------	----------	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
---------------	------------	---------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Summe HGr. 6:	0	0	0
----------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	312.514.900	307.611.300	312.100.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	0	1.563.000	1.563.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamtausgabe		312.514.900	309.174.300	313.663.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-312.514.900	-309.174.300	-313.663.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017.

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen.

Erläuterungen:

Im Schuljahr 2015/16 und im Schuljahr 2016/2017 bestehen voraussichtlich 22 Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe. Das Schuljahr beginnt jeweils am 01.08. des Jahres und endet am 31.07. des Folgejahres.

	HH-Plan2013 Schuljahr 2013/2014	Ist lt. Statistik Schuljahr 2013/2014	HH-Plan2014 Schuljahr 2014/2015	HH-Plan2015 Schuljahr 2015/2016	HH-Plan2016 Schuljahr 2016/2017
Schüler	13.910	14.107	14.200	14.980	15.180
davon:					
Primarstufe ¹	370	387	370	390	400
Sekundarstufe I	9.600	9.675	9.610	9.840	9.930
Sekundarstufe II	3.940	4.045	4.220	4.750	4.850
Vollzeiteinheiten (VZE)	1.164	1.166	1.171	1.279	1.310
davon:					
Planstellen	1.151		1.151	1.261	1.292
Planstellen im Kapitel 05 300					
Titel 422 11	13		13	11	11
Titel 422 12	0		7	7	7

1) einschließlich Leistungs- und Begabungsklassen

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	49.525.200	55.756.200	57.543.600
			54.577.399		

Erläuterungen:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	55.756.200	57.543.600
2. Aufwandsentschädigung	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
Summe	55.756.200	57.543.600

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302 sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2013/2014.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Gesamtschulrektorin, Gesamtschulrektor als Leiterin oder Leiter einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern	A16	hD	20,00	20,00	20,00
Studiendirektorin, Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	hD	20,00	21,00	21,00
Gesamtschulkonrektorin, Gesamtschulkonrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mehr als 360 Schülerinnen und Schülern	1) A15	hD	21,00	20,00	20,00
Gesamtschulrektorin, Gesamtschulrektor als Leiterin oder Leiter einer Gesamtschule mit nicht voll ausgebauter Oberstufe	1) A15	hD	0,00	1,00	1,00
Gesamtschulkonrektorin, Gesamtschulkonrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit nicht voll ausgebauter Oberstufe	A15	hD	0,00	1,00	1,00
Oberstudienrätin, Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Zweite Gesamtschulkonrektorin, zweiter Gesamtschulkonrektor einer Gesamtschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I	A14	hD	0,00	9,00	9,00
Studienrätin, Studienrat	A13	hD	945,00	981,00	1.012,00
Rektorin, Rektor an einer Gesamtschule als Leiterin oder Leiter des Primarstufenbereichs einer Gesamtschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern in der Primarstufe	A13	gD	0,00	1,00	1,00
Förderschullehrerin, Förderschullehrer	A13	gD	23,00	30,00	30,00
Lehrerin, Lehrer	A12	gD	121,00	176,00	176,00
Zusammen:			1.151,00	1.261,00	1.292,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) mit Amtszulage

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016		
Zugänge:				
Neue Stellen				
	7,00	11,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat
	48,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat
	0,00	20,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat
	55,00	31,00	Zugänge neue Stellen	
	55,00	31,00	Stellen Zugänge insgesamt	
	55,00	31,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Neuzugang zur Verbesserung der Ausstattung der Schulen
Neuzugang infolge der Auswirkungen der Pflichtstundenabsenkung

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 324 **Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A15 hD	Studiendirektorin, Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umwandlung von A15 hD
1,00	0,00	A15 hD	Gesamtschulrektorin, Gesamtschulrektor als Leiterin oder Leiter einer Gesamtschule mit nicht voll ausgebauter Oberstufe	Umwandlung von A13 hD
1,00	0,00	A15 hD	Gesamtschulkonrektorin, Gesamtschulkonrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter des Leiters einer Gesamtschule mit nicht voll ausgebauter Oberstufe	Umwandlung von A13 hD
7,00	0,00	A14 hD	Zweite Gesamtschulkonrektorin, zweiter Gesamtschulkonrektor einer Gesamtschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I	Umwandlung von A13 hD
1,00	0,00	A13 gD	Rektorin, Rektor an einer Gesamtschule als Leiterin oder Leiter des Primarstufenbereichs einer Gesamtschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern in der Primarstufe	Umwandlung von A12 gD
7,00	0,00	A13 gD	Förderschullehrerin, Förderschullehrer	Umwandlung / Umsetzung von 05 330 / 422 10 A12 gD
56,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umsetzung von 05 326 / 422 10
74,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
74,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A15 hD	Gesamtschulkonrektorin, Gesamtschulkonrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Gesamtschule mit voll ausgebauter Oberstufe und mehr als 360 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung nach A15 hD
1,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Umwandlung nach A15 hD
1,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Umwandlung nach A15 hD
7,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Umwandlung nach A14 hD
8,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Umsetzung nach 05 332 / 422 10
1,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umwandlung nach A13 gD
19,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
19,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
55,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Stellenhebung:

sonstige Hebungen

2,00	0,00	von A13 hD	Studienrätin, Studienrat	nach A14 hD	Zweite Gesamtschulkonrektorin, zweiter Gesamtschulkonrektor einer Gesamtschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I
2,00	0,00	Sonstige Hebungen insgesamt			
2,00	0,00	Stellenhebungen insgesamt			

427 10	114	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0
---------------	------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	----------

neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für eine zusätzliche personelle Ausstattung zur Vermeidung von Unterrichtsausfall. Der Titel dient zur Buchung der verfügbaren Mittel bei Kapitel 05 300 Titel 427 10.

428 10	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.584.100	15.097.700	15.161.600
			15.340.133		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 428 10

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	15.097.700	15.161.600
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
Summe		15.097.700	15.161.600

Der hier gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302 sowie unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2013/2014.

Summe HGr. 4:	65.109.300	70.853.900	72.705.200
---------------	------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

547 10	114	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	153.000	153.000
			129.272		

Erläuterungen:

Veranschlagt für Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2015 bzw. 31.12.2016 hinaus abzuschließen.

Mehr nach Umsetzung von Mitteln aus der Hauptgruppe 4.

Summe HGr. 5:	0	153.000	153.000
---------------	---	---------	---------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	114	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	--------------------------------------------------------	---	---	---

Summe HGr. 6:	0	0	0
---------------	---	---	---

05
05 324

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	65.109.300	70.853.900	72.705.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	0	153.000	153.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamtausgabe		65.109.300	71.006.900	72.858.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-65.109.300	-71.006.900	-72.858.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017.
Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen.

Erläuterungen:

Im Schuljahr 2015/2016 und im Schuljahr 2016/2017 bestehen voraussichtlich 118 Oberschulen. Das Schuljahr beginnt jeweils am 01.08. des Jahres und endet am 31.07. des Folgejahres.

	HH-Plan2013 Schuljahr 2013/2014	Ist lt. Statistik Schuljahr 2013/2014	HH-Plan2014 Schuljahr 2014/2015	HH-Plan2015 Schuljahr 2015/2016	HH-Plan2016 Schuljahr 2016/2017
Schüler	35.550	36.180	35.930	36.260	35.950
davon:					
Primarstufe	6.680	7.206	6.760	7.360	7.440
Sekundarstufe I	28.870	28.974	29.170	28.900	28.510
Vollzeiteinheiten (VZE)	3.068	2.962	3.198	3.083	3.095
davon:					
Planstellen	3.057		3.168	3.052	3.065
Planstellen im Kapitel 05 300					
Titel 422 11	11		11	12	12
Titel 422 12	0		19	19	18

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	117.036.800	118.019.700	118.817.600
			119.009.695		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	118.019.700	118.817.600
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		118.019.700	118.817.600

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302 sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2013/2014.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Oberschulrektorin, Oberschulrektor als Leiterin oder Leiter einer Oberschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern	A15	gD	42,00	41,00	41,00
Oberschulkonrektorin, Oberschulkonrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	A14	gD	88,00	91,00	91,00
Oberschulkonrektorin, Oberschulkonrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Oberschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern	1) A14	gD	15,00	16,00	16,00
Oberschulrektorin, Oberschulrektor einer Oberschule mit bis zu 180 Schülerinnen und Schülern	A14	gD	5,00	3,00	3,00
Oberschulrektorin, Oberschulrektor einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	1) A14	gD	74,00	76,00	76,00
Zweite Oberschulkonrektorin, Zweiter Oberschulkonrektor einer Oberschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I	A14	gD	1,00	0,00	0,00
Oberschulkonrektorin, Oberschulkonrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Oberschule mit angegliedertem Primarstufenbereich mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern in der Primarstufe und der Sekundarstufe I	A14	gD	0,00	3,00	3,00
Rektorin, Rektor an einer Oberschule als Leiterin oder Leiter des Primarstufenbereichs einer Oberschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern in der Primarstufe	1) A13	gD	5,00	6,00	6,00
Rektorin, Rektor an einer Oberschule als Leiterin oder Leiter des Primarstufenbereichs einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern in der Primarstufe	A13	gD	17,00	18,00	18,00
Förderschullehrerin, Förderschullehrer	A13	gD	150,00	162,00	166,00
Lehrerin, Lehrer	A12	gD	2.771,00	2.636,00	2.645,00
Zusammen:			3.168,00	3.052,00	3.065,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) mit Amtszulage

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016		
Zugänge:				
Neue Stellen				
	2,00	4,00	A13 gD	Förderschullehrerin, Förderschullehrer
	12,00	22,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer
	14,00	26,00		Zugänge neue Stellen
	14,00	26,00		Stellen Zugänge insgesamt
	14,00	26,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Neuzugang zur Verbesserung der Ausstattung der Schulen
Neuzugang zur Verbesserung der Ausstattung der Schulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

3,00	0,00	A14 gD	Oberschulkonrektorin, Oberschulkonrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung von A12 gD
1,00	0,00	A14 gD	Oberschulkonrektorin, Oberschulkonrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Oberschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung von A15 gD
2,00	0,00	A14 gD	Oberschulrektorin, Oberschulrektor einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung von A14 gD
3,00	0,00	A14 gD	Oberschulkonrektorin, Oberschulkonrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Oberschule mit angegliedertem Primarstufenbereich mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern in der Primarstufe und der Sekundarstufe I	Umwandlung von A12 gD
1,00	0,00	A13 gD	Rektorin, Rektor an einer Oberschule als Leiterin oder Leiter des Primarstufenbereichs einer Oberschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern in der Primarstufe	Umwandlung von A14 gD
1,00	0,00	A13 gD	Rektorin, Rektor an einer Oberschule als Leiterin oder Leiter des Primarstufenbereichs einer Oberschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern in der Primarstufe	Umwandlung von A12 gD
10,00	0,00	A13 gD	Förderschullehrerin, Förderschullehrer	Umwandlung / Umsetzung von 05 330 / 422 10 A12 gD
21,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
21,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A15 gD	Oberschulrektorin, Oberschulrektor als Leiterin oder Leiter einer Oberschule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung nach A14 gD
2,00	0,00	A14 gD	Oberschulrektorin, Oberschulrektor einer Oberschule mit bis zu 180 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung nach A14 gD
1,00	0,00	A14 gD	Zweite Oberschulkonrektorin, Zweiter Oberschulkonrektor einer Oberschule mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I	Umwandlung nach A13 gD
3,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umwandlung nach A14 gD
3,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umwandlung nach A14 gD
1,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umwandlung nach A13 gD
56,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umsetzung nach 05 324 / 422 10
31,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umsetzung nach 05 332 / 422 10
53,00	13,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umsetzung nach 05 321 / 422 10
151,00	13,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
151,00	13,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-130,00	-13,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

427 10 114 **Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige** 0 0
neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für eine zusätzliche personelle Ausstattung zur Vermeidung von Unterrichtsausfall. Der Titel dient zur Buchung der verfügbaren Mittel bei Kapitel 05 300 Titel 427 10.

428 10 114 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 33.812.100 35.806.100 35.973.300
35.412.572

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	35.806.100	35.973.300
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
Summe		35.806.100	35.973.300

Der hier gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302 sowie unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2013/2014.

Summe HGr. 4:	150.848.900	153.825.800	154.790.900
---------------	--------------------	--------------------	--------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

547 10 114 Sächliche Verwaltungsausgaben	0	533.000	533.000
	518.144		

Erläuterungen:

Veranschlagt für Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2015 bzw. 31.12.2016 hinaus abzuschließen.

Mehr nach Umsetzung von Mitteln aus der Hauptgruppe 4.

Summe HGr. 5:	0	533.000	533.000
---------------	----------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10 114 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
-------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Summe HGr. 6:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	150.848.900	153.825.800	154.790.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	0	533.000	533.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamtausgabe		150.848.900	154.358.800	155.323.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-150.848.900	-154.358.800	-155.323.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017.

Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder deren Anzahl zulassen.

Erläuterungen:

Im Schuljahr 2015/2016 und im Schuljahr 2016/2017 bestehen voraussichtlich 76 Gymnasien. Das Schuljahr beginnt am 01.08. des Jahres und endet am 31.07. des Folgejahres.

	HH-Plan2013 Schuljahr 2013/2014	Ist lt. Statistik Schuljahr 2013/2014	HH-Plan2014 Schuljahr 2014/2015	HH-Plan2015 Schuljahr 2015/2016	HH-Plan2016 Schuljahr 2016/2017
Schüler	45.720	44.629	46.940	45.750	45.760
davon					
Primarstufe ¹⁾	1.590	1.542	1.610	1.500	1.500
Sekundarstufe I	32.260	31.566	32.530	30.530	30.230
Sekundarstufe II	11.870	11.521	12.800	13.720	14.030
Vollzeiteinheiten (VZE)	2.996	2.996	3.067	3.206	3.244
davon:					
Planstellen	2.950		3.003	3.135	3.173
Planstellen im Kapitel 05 300					
Titel 422 11	46		46	52	52
Titel 422 12	0		18	19	19

¹⁾Leistungs- und Begabungsklassen

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	140.465.000	156.245.900	160.775.500
			155.909.973		

Erläuterungen:

	2015 EUR	2016 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	156.245.900	160.775.500
2. Aufwandsentschädigung	0	0
3. Sonstige Leistungen	0	0
Summe	156.245.900	160.775.500

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302 sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2013/2014.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Oberstudiendirektorin, Oberstudiendirektor als Leiterin oder Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern	A16	hD	73,00	73,00	73,00
Studiendirektorin, Studiendirektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	A15	hD	2,00	3,00	3,00
Studiendirektorin, Studiendirektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern	1) A15	hD	73,00	73,00	73,00
Studiendirektorin, Studiendirektor als Leiterin oder Leiter eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	1) A15	hD	1,00	0,00	0,00
Studiendirektorin, Studiendirektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	A15	hD	1,00	0,00	0,00
Studiendirektorin, Studiendirektor als Leiterin oder Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	1) A15	hD	2,00	3,00	3,00
Studiendirektorin, Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	hD	76,00	76,00	76,00
Oberstudienrätin, Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Oberstudienrätin, Oberstudienrat als zweite stellvertretende Schulleiterin oder zweiter stellvertretender Schulleiter eines Gymnasiums mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I	A14	hD	0,00	9,00	9,00
Studienrätin, Studienrat	A13	hD	2.612,00	2.735,00	2.773,00
Förderschullehrerin, Förderschullehrer	A13	gD	7,00	7,00	7,00
Lehrerin, Lehrer	A12	gD	155,00	155,00	155,00
Zusammen:			3.003,00	3.135,00	3.173,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) mit Amtszulage

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Zugänge:

Neue Stellen

0,00	11,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat
120,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat
21,00	27,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat

Neuzugang infolge der Auswirkungen der Pflichtstundenabsenkung
Neuzugang zur Verbesserung der Ausstattung der Schulen

141,00	38,00	Zugänge neue Stellen	
141,00	38,00	Stellen Zugänge insgesamt	
141,00	38,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 327 **Gymnasien**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A15 hD	Studiendirektorin, Studiendirektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung von A15 hD
1,00	0,00	A15 hD	Studiendirektorin, Studiendirektor als Leiterin oder Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung von A15 hD
4,00	0,00	A14 hD	Oberstudienrätin, Oberstudienrat als zweite stellvertretende Schulleiterin oder zweiter stellvertretender Schulleiter eines Gymnasiums mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I	Umwandlung von A13 hD

6,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

6,00 0,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A15 hD	Studiendirektorin, Studiendirektor als Leiterin oder Leiter eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	Umwandlung nach A15 hD
1,00	0,00	A15 hD	Studiendirektorin, Studiendirektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	Umwandlung nach A15 hD
4,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Umwandlung nach A14 hD
9,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Umsetzung nach 05 332 / 422 10

15,00 0,00 Umwandlungen / Umsetzungen

15,00 0,00 Stellen Abgänge insgesamt

-9,00 0,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenhebung:

sonstige Hebungen

5,00	0,00	von A13 hD	Studienrätin, Studienrat	nach A14 hD	Oberstudienrätin, Oberstudienrat als zweite stellvertretende Schulleiterin oder zweiter stellvertretender Schulleiter eines Gymnasiums mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I
------	------	------------	--------------------------	-------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5,00 0,00 Sonstige Hebungen insgesamt

5,00 0,00 Stellenhebungen insgesamt

427 10	114	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0
neu				

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für eine zusätzliche personelle Ausstattung zur Vermeidung von Unterrichtsausfall. Der Titel dient zur Buchung der verfügbaren Mittel bei Kapitel 05 300 Titel 427 10.

428 10	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.333.200	20.609.800	20.682.700
			20.927.288		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 428 10

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	20.609.800	20.682.700
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
Summe		20.609.800	20.682.700

Der hier gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für die Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302 sowie unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2013/2014.

Summe HGr. 4:	164.798.200	176.855.700	181.458.200
---------------	-------------	-------------	-------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

547 10 114 Sächliche Verwaltungsausgaben	0	203.000	203.000
	207.652		

Erläuterungen:

Veranschlagt für Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2015 bzw. 31.12.2016 hinaus abzuschließen.

Mehr nach Umsetzung von Mitteln aus der Hauptgruppe 4.

Summe HGr. 5:	0	203.000	203.000
---------------	---	---------	---------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10 114 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
-------------------------------------------------------------------	---	---	---

Summe HGr. 6:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	164.798.200	176.855.700	181.458.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	0	203.000	203.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamtausgabe		164.798.200	177.058.700	181.661.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-164.798.200	-177.058.700	-181.661.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017.
Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen.

Erläuterungen:

Im Schuljahr 2015/2016 und im Schuljahr 2016/2017 bestehen voraussichtlich 17 Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges. Das Schuljahr beginnt jeweils am 01.08. des Jahres und endet am 31.07. des Folgejahres.

	HH-Plan2013 Schuljahr 2013/2014	Ist lt. Statistik Schuljahr 2013/2014	HH-Plan2014 Schuljahr 2014/2015	HH-Plan2015 Schuljahr 2015/2016	HH-Plan2016 Schuljahr 2016/2017
Schüler	2.220	2.092	2.230	2.010	2.010
davon:					
Sekundarstufe I	1.400	1.366	1.410	1.350	1.360
Sekundarstufe II	820	726	820	660	650
Vollzeiteinheiten (VZE)	129	136	128	126	126
davon:					
Planstellen	128		126	123	123
Planstellen im Kapitel 05 300					
Titel 422 11	1		1	2	2
Titel 422 12	0		1	1	1

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	3.453.300	3.933.000	4.074.800
			3.889.952		

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.933.000	4.074.800
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		3.933.000	4.074.800

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302 sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2013/2014.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Oberstudiendirektorin, Oberstudiendirektor als Leiterin oder Leiter einer Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	A16	hD	3,00	3,00	3,00
Studiendirektorin, Studiendirektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	A15	hD	3,00	3,00	3,00
Studienrätin, Studienrat	A13	hD	74,00	71,00	71,00
Lehrerin, Lehrer	A12	gD	46,00	46,00	46,00
Zusammen:			126,00	123,00	123,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016		
Zugänge:				
Neue Stellen				
5,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Neuzugang infolge der Auswirkungen der Pflichtstundenabsenkung
5,00	0,00	Zugänge neue Stellen		
5,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
5,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
Umwandlung / Umsetzung				
Abgänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
5,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Umsetzung nach 05 332 / 422 10
3,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Umsetzung nach 05 300 / 422 11
8,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
8,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-8,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

427 10 114 **Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige** 0 0
neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für eine zusätzliche personelle Ausstattung zur Vermeidung von Unterrichtsausfall. Der Titel dient zur Buchung der verfügbaren Mittel bei Kapitel 05 300 Titel 427 10.

428 10 114 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 863.500 598.200 596.600
608.430

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	598.200	596.600
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
	Summe	598.200	596.600

Der hier gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Weniger in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302 sowie unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2013/2014.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 4: 4.316.800 4.531.200 4.671.400

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

547 10 114 **Sächliche Verwaltungsausgaben** 0 0 0

Erläuterungen:

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2015 bzw. 31.12.2016 hinaus abzuschließen.

Summe HGr. 5: 0 0 0

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10 114 **Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** 0 0 0

Summe HGr. 6: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	4.316.800	4.531.200	4.671.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamtausgabe		4.316.800	4.531.200	4.671.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-4.316.800	-4.531.200	-4.671.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen beziehen sich auf die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017. Die in den Kapiteln 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.

Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.

In den begründeten Einzelfällen, in denen

- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder

- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder

- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen

die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen.

Erläuterungen:

Im Schuljahr 2015/2016 und im Schuljahr 2016/2017 bestehen voraussichtlich 84 Förderschulen. Das Schuljahr beginnt jeweils am 01.08. des Jahres und endet am 31.07. des Folgejahres.

	HH-Plan2013 Schuljahr 2013/2014	Ist lt. Statistik Schuljahr 2013/2014	HH-Plan2014 Schuljahr 2014/2015	HH-Plan2015 Schuljahr 2015/2016	HH-Plan2016 Schuljahr 2016/2017
Schüler	8.140	7.960	7.870	7.220	7.010
davon:					
Lernen, emotionale und soziale Entwicklung und Sprache	5.520	5.425	5.180	4.730	4.530
Körperliche und motorische Entwicklung, Sehen und Hören	500	477	500	440	440
Geistige Entwicklung	2.120	2.058	2.190	2.050	2.040
Vollzeiteinheiten (VZE)	1.647	1.624	1.610	1.590	1.575
davon:					
Planstellen	1.493		1.448	1.416	1.401
Planstellen im Kapitel 05 300					
Titel 422 11	4		4	3	3
Titel 422 12	0		8	8	8
Stellen	150		150	163	163

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	49.845.500 53.168.901	53.534.400	55.475.300
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	53.534.400	55.475.300
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		53.534.400	55.475.300

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302 sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2013/2014.

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
05 330 Förderschulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Studiendirektorin, Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	hD	1,00	0,00	0,00
Förderschulrektorin, Förderschulrektor als Leiterin oder Leiter einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit mehr als 180 Schülerinnen und Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit mehr als 90 Schülerinnen und Schülern	A15	gD	14,00	11,00	11,00
Förderschulkonrektorin, Förderschulkonrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit mehr als 90 bis zu 180 Schülerinnen und Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit mehr als 45 bis zu 90 Schülerinnen und Schülern	A14	gD	52,00	50,00	50,00
Förderschulkonrektorin, Förderschulkonrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit mehr als 180 Schülerinnen und Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit mehr als 90 Schülerinnen und Schülern	1) A14	gD	14,00	11,00	11,00
Förderschulrektorin, Förderschulrektor einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit bis zu 90 Schülerinnen und Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit bis zu 45 Schülerinnen und Schülern	A14	gD	17,00	16,00	16,00
Förderschulrektorin, Förderschulrektor einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit mehr als 90 bis zu 180 Schülerinnen und Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit mehr als 45 bis zu 90 Schülerinnen und Schülern	1) A14	gD	55,00	55,00	55,00
Studienrätin, Studienrat	A13	hD	5,00	6,00	6,00
Förderschullehrerin, Förderschullehrer	A13	gD	717,00	798,00	811,00
Lehrerin, Lehrer	1) A12	gD	573,00	469,00	441,00
Zusammen:			1.448,00	1.416,00	1.401,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) mit Amtszulage

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2015 2016

Zugänge:

Neue Stellen

54,00	0,00	A13 gD	Förderschullehrerin, Förderschullehrer	Neuzugang infolge der Auswirkungen der Pflichtstundenabsenkung	
10,00	13,00	A13 gD	Förderschullehrerin, Förderschullehrer	Neuzugang zur Verbesserung der Ausstattung der Schulen	
<hr/>					
64,00	13,00	Zugänge neue Stellen			
<hr/>					
64,00	13,00	Stellen Zugänge insgesamt			
<hr/>					
64,00	13,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Umwandlung von A15 hD	
3,00	0,00	A13 gD	Förderschullehrerin, Förderschullehrer	Umwandlung von A15 gD	
2,00	0,00	A13 gD	Förderschullehrerin, Förderschullehrer	Umwandlung von A14 gD	
3,00	0,00	A13 gD	Förderschullehrerin, Förderschullehrer	Umwandlung von A14 gD	
1,00	0,00	A13 gD	Förderschullehrerin, Förderschullehrer	Umwandlung von A14 gD	
8,00	0,00	A13 gD	Förderschullehrerin, Förderschullehrer	Umwandlung von A12 gD	
<hr/>					
18,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<hr/>					
18,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt			

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
05 330 **Förderschulen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	0,00	A15 hD	Studiendirektorin, Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	Umwandlung nach A13 hD
3,00	0,00	A15 gD	Förderschulrektorin, Förderschulrektor als Leiterin oder Leiter einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit mehr als 180 Schülerinnen und Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit mehr als 90 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung nach A13 gD
2,00	0,00	A14 gD	Förderschulkonrektorin, Förderschulkonrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit mehr als 90 bis zu 180 Schülerinnen und Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit mehr als 45 bis zu 90 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung nach A13 gD
3,00	0,00	A14 gD	Förderschulkonrektorin, Förderschulkonrektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit mehr als 180 Schülerinnen und Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit mehr als 90 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung nach A13 gD
1,00	0,00	A14 gD	Förderschulrektorin, Förderschulrektor einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" mit bis zu 90 Schülerinnen und Schülern oder einer Schule mit einem anderen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt mit bis zu 45 Schülerinnen und Schülern	Umwandlung nach A13 gD
10,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umwandlung / Umsetzung nach 05 326 / 422 10 A13 gD
7,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umwandlung / Umsetzung nach 05 324 / 422 10 A13 gD
50,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umwandlung / Umsetzung nach 05 321 / 422 10 A13 gD
8,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umwandlung nach A13 gD
16,00	28,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umsetzung nach 05 321 / 422 10
13,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umwandlung nach E 9
<u>114,00</u>	<u>28,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
114,00	28,00	Stellen Abgänge insgesamt		
<u>-96,00</u>	<u>-28,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

427 10	124	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0	0
---------------	------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	----------

neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für eine zusätzliche personelle Ausstattung zur Vermeidung von Unterrichtsausfall. Der Titel dient zur Buchung der verfügbaren Mittel bei Kapitel 05 300 Titel 427 10.

428 10	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36.035.400	37.573.900	37.734.200
			38.164.872		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 428 10

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	37.573.900	37.734.200
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
Summe		37.573.900	37.734.200

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302 sowie unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2013/2014.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2014	2015	2016
E 9	150,00	163,00	163,00
Zusammen:	150,00	163,00	163,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2015	2016	
Umwandlung / Umsetzung			
Zugänge:			
Umwandlungen und Umsetzungen			
13,00	0,00	E 9	Umwandlung von A12 gD
13,00	0,00		Umwandlungen / Umsetzungen
13,00	0,00		Stellen Zugänge insgesamt
13,00	0,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Summe HGr. 4: **85.880.900** **91.108.300** **93.209.500**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

547 10	124	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	168.000	168.000
			160.038		

Erläuterungen:

Veranschlagt für Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2015 bzw. 31.12.2016 hinaus abzuschließen.

Mehr nach Umsetzung von Mitteln aus der Hauptgruppe 4.

Summe HGr. 5: **0** **168.000** **168.000**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	124	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	---------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Summe HGr. 6: **0** **0** **0**

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
 05 330 Förderschulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	85.880.900	91.108.300	93.209.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	0	168.000	168.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamtausgabe		85.880.900	91.276.300	93.377.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-85.880.900	-91.276.300	-93.377.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Die im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen beziehen sich auf die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017.
Die in den Kapitel 05 300, 05 321 bis 05 332 ausgebrachten Planstellen und Stellen dürfen entsprechend § 20 Abs. 2 LHO kapitelübergreifend bewirtschaftet werden.
Die Planstellen für Schulleitungen dürfen bereits ab dem 01.01. des jeweiligen Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden.
In den begründeten Einzelfällen, in denen
- wegen der Neugründung, Zusammenlegung oder Schließung von Schulen oder
- wegen der Umwandlung einer Schule in eine andere Schulart oder
- durch schuljahresbezogene Schwankungen der Schülerzahlen
die Bewertung der Leitungsämter und/oder deren Anzahl zu verändern ist, kann das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine befristete Überschreitung der im Haushaltsplan vorgesehenen Planstellen für Leitungsämter in Bewertung und/oder Anzahl zulassen.

Erläuterungen:

Im Schuljahr 2015/2016 und im Schuljahr 2016/2017 bestehen voraussichtlich 25 Oberstufenzentren (OSZ). Das Schuljahr beginnt am 01.08. des Jahres und endet am 31.07. des Folgejahres.

	HH-Plan2013	Ist lt. Statistik	HH-Plan2014	HH-Plan2015	HH-Plan2016
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
	2013/2014	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Schüler	38.900	37.562	38.750	38.050	38.860
davon:					
Berufsschule - Berufe nach BBiG/HwO	27.940	25.907	27.740	25.160	25.690
Berufsschule - Berufsorient./-vorbereitung	1.760	1.521	1.820	1.620	1.550
Berufsfachschule	1.760	1.806	1.770	1.920	1.970
Fachoberschule	2.080	2.156	2.090	2.360	2.430
Fachschule (VZ)	2.060	2.381	1.940	2.480	2.530
Fachschule (TZ)	580	626	550	630	630
Gymnasiale Oberstufe (GOST)	2.720	3.165	2.840	3.880	4.060
Vollzeiteinheiten (VZE)	1.548	1.649	1.548	1.694	1.745
davon:					
Planstellen	1.534		1.525	1.669	1.720
Planstellen im Kapitel 05 300					
Titel 422 11	14		14	14	14
Titel 422 12	0		9	11	11

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	57.641.600 79.508.719	79.802.900	82.150.800
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------	--------------------------	------------	------------

Erläuterungen:

			2015	2016
			EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen		79.802.900	82.150.800
2.	Aufwandsentschädigung		0	0
3.	Sonstige Leistungen		0	0
Summe			79.802.900	82.150.800

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302 sowie unter Berücksichtigung der Besoldungsanpassung 2013/2014.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2014	2015	2016
Oberstudiendirektorin, Oberstudiendirektor als Leiterin oder Leiter eines Oberstufenzentrums	A16	hD	26,00	25,00	25,00
Studiendirektorin, Studiendirektor als Leiterin oder Leiter einer Abteilung an einem Oberstufenzentrum	A15	hD	99,00	94,00	94,00
Studiendirektorin, Studiendirektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Oberstufenzentrums	1) A15	hD	26,00	25,00	25,00
Oberstudienrätin, Oberstudienrat	A14	hD	1,00	1,00	1,00
Studienrätin, Studienrat	A13	hD	1.288,00	1.408,00	1.459,00
Fachlehrerin, Fachlehrer	A12	gD	29,00	29,00	29,00
Lehrerin, Lehrer	A12	gD	38,00	69,00	69,00
Fachlehrerin, Fachlehrer	A11	gD	18,00	18,00	18,00
Zusammen:			1.525,00	1.669,00	1.720,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) mit Amtszulage

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2015	2016		
Zugänge:				
Neue Stellen				
64,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Neuzugang infolge der Auswirkungen der Pflichtstundenabsenkung
14,00	36,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	
13,00	15,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Neuzugang zur Verbesserung der Ausstattung der Schulen
91,00	51,00	Zugänge neue Stellen		
91,00	51,00	Stellen Zugänge insgesamt		
91,00	51,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:				
Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Umwandlung von A16 hD
5,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Umwandlung von A15 hD
1,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Umwandlung von A15 hD
5,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Umsetzung von 05 329 / 422 10
9,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Umsetzung von 05 327 / 422 10
8,00	0,00	A13 hD	Studienrätin, Studienrat	Umsetzung von 05 324 / 422 10
31,00	0,00	A12 gD	Lehrerin, Lehrer	Umsetzung von 05 326 / 422 10
60,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
60,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	0,00	A16 hD	Oberstudiendirektorin, Oberstudiendirektor als Leiterin oder Leiter eines Oberstufenzentrums	Umwandlung nach A13 hD
5,00	0,00	A15 hD	Studiendirektorin, Studiendirektor als Leiterin oder Leiter einer Abteilung an einem Oberstufenzentrum	Umwandlung nach A13 hD
1,00	0,00	A15 hD	Studiendirektorin, Studiendirektor als die ständige Vertreterin oder der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Oberstufenzentrums	Umwandlung nach A13 hD
7,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
7,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
53,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

noch zu 427 10

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für eine zusätzliche personelle Ausstattung zur Vermeidung von Unterrichtsausfall. Der Titel dient zur Buchung der verfügbaren Mittel bei Kapitel 05 300 Titel 427 10.

428 10	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.541.700 28.716.530	28.297.000	28.384.300
--------	-----	--------------------------------------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2015 EUR	2016 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	0	0
1.2	tariflichen Entgelte	28.297.000	28.384.300
1.3	Entgelte für Auszubildende	0	0
1.4	Entgelte für Praktikantinnen und Praktikanten	0	0
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
4.	Entgelte für Referendarinnen und Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0	0
Summe		28.297.000	28.384.300

Der hier gebildete Ansatz berücksichtigt die Beschäftigung von tarifbeschäftigten Lehrkräften.

Mehr in Anpassung an das Ist unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Ausgaben für Maßnahmen des Personalabbaus (Altersteilzeit) bei Kapitel 05 302 sowie unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses 2013/2014.

Summe HGr. 4:	80.183.300	108.099.900	110.535.100
---------------	-------------------	--------------------	--------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

547 10	127	Sächliche Verwaltungsausgaben	0 73.493	0	0
--------	-----	--------------------------------------	--------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Es handelt sich um einen Leertitel, bei dem Ausgaben für unterrichtsergänzende und -unterstützende Maßnahmen insbesondere im Rahmen des Ganztagsunterrichts nachgewiesen werden, die fallweise aus der Hauptgruppe 4 gedeckt werden. Die Art der Ausgaben macht es erforderlich, (Honorar-) Vereinbarungen mit Laufzeiten über den 31.12.2015 bzw. 31.12.2016 hinaus abzuschließen.

Summe HGr. 5:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 10	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	---------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Summe HGr. 6:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
 05 332 Oberstufenzentren / Berufliche Schulen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	80.183.300	108.099.900	110.535.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamtausgabe		80.183.300	108.099.900	110.535.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-80.183.300	-108.099.900	-110.535.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und die Ausgaben für die Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen) veranschlagt. Bei den Titeln 684 11 bis 684 17 sind die Zuschüsse gemäß § 124 und 124 a des Brandenburgischen Schulgesetzes veranschlagt. Zahlungen bei Titel 684 19 erfolgen ausschließlich im Zuge der Verwendungsnachweisprüfung bzw. aus Anlass von verwaltungsgerichtlichen Verfahren und beziehen sich auf Ansprüche aus Vorjahren.

Die Anzahl der Schulen und der Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft nimmt zu.

Zahl der Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2013/2014

	gemäß Schulstatistik	darunter mit Finanzhilfen
Gymnasien	23	22
Grundschulen	62	60
Förderschulen	9	9
Oberschulen	28	28
berufl Schulen	37	34
Gesamtschulen	11	9
Summe	170	162

Schülerzahlen

Schuljahr	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Schulform	gemäß Schulstatistik		gemäß Schülermodellrechnung		
Gymnasien	6.409	6.712	6.976	7.246	7.493
Grundschulen	9.126	9.459	9.748	9.887	9.966
Förderschulen	1.046	1.124	1.124	1.130	1.125
Oberschulen	2.540	2.702	2.793	2.814	2.857
berufliche Schulen	6.980	6.486	6.281	6.312	6.361
Gesamtschulen	1.388	1.600	1.766	1.919	2.025
Zusammen	27.489	28.083	28.688	29.308	29.827

Anmerkungen

Schülerzahlen "gemäß Schulstatistik" und "gemäß Schülermodellrechnung":

Die Schülerzahl der Förderschulen enthält auch die Förderklassen an Grundschulen, Gesamtschulen und Oberschulen.

Die Schülerzahl der Grundschulen enthält auch die Primarstufen an Oberschulen und Gesamtschulen.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	129	Gebühren, sonstige Entgelte	32.000	32.000	32.000
			20.994		

Erläuterungen:

Veranschlagt für Gebühreneinnahmen nach Tarifstelle 5 der Gebührenordnung des MBS (GebO MBS).

119 15	129	Rückflüsse aus Zuwendungen	600.000	600.000	600.000
			3.118.775		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 684 19 herangezogen werden.

162 10	129	Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen aus dem Inland	1.000	1.000	1.000
--------	-----	---------------------------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Summe HGr. 1:	633.000	633.000	633.000
---------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 10	141	Zuschüsse an Schüler für soziale Zwecke	0	0	0
---------------	-----	------------------------------------------------	----------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Kapitel 05 300 Titel 633 50.

Erläuterungen:

Mit der Änderung des Zuschussverfahrens werden ab dem Haushaltsjahr 2012 keine gesonderten Zahlungen mehr für Lernmittel geleistet. Insofern werden hier ausschließlich die Ausgaben für Zuweisungen aus dem Schulsozialfonds (Kapitel 05 300 Titel 633 50) an freie Schulträger nachgewiesen.

684 11	115	Zuschüsse an private Gymnasien	32.039.900	36.399.600	38.794.200
			30.300.896		

Erläuterungen:

Mehr wegen steigender Schülerzahlen und höherer Zuschüsse je Schülerin und Schüler.

684 12	113	Zuschüsse an private Grundschulen	34.744.600	36.612.600	37.286.600
			35.111.864		

Erläuterungen:

Mehr wegen steigender Schülerzahlen und höherer Zuschüsse je Schülerin und Schüler.

684 13	125	Zuschüsse an private Förderschulen	22.723.600	29.188.000	30.055.100
			23.579.119		

Erläuterungen:

Mehr wegen steigender Schülerzahlen und höherer Zuschüsse je Schülerin und Schüler.

684 15	115	Zuschüsse an private Oberschulen	16.379.900	19.377.200	19.786.400
			18.279.823		

Erläuterungen:

Mehr wegen steigender Schülerzahlen und höherer Zuschüsse je Schülerin und Schüler.

684 16	128	Zuschüsse an private berufliche Schulen	23.858.800	24.529.100	25.181.100
			25.732.534		

Erläuterungen:

Mehr wegen höherer Zuschüsse je Schülerin und Schüler.

684 17	115	Zuschüsse an private Gesamtschulen	9.240.800	12.411.600	13.461.700
			9.457.179		

Erläuterungen:

Mehr wegen steigender Schülerzahlen und höherer Zuschüsse je Schülerin und Schüler.

684 19	129	Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft aus Ansprüchen aus der Prüfung von Verwendungsnachweisen bzw. verwaltungsgerichtlichen Verfahren	0	0	0
			3.191.053		

Siehe Vermerk bei Titel 119 15.

Erläuterungen:

Dieser Titel dient dem Nachweis von Ausgaben an Schulen in freier Trägerschaft, die aus der Prüfung von Verwendungsnachweisen und Gerichtsverfahren resultieren.

05
05 410

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Schulen in freier Trägerschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	633.000	633.000	633.000
--------	-------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Gesamteinnahme		633.000	633.000	633.000
-----------------------	--	----------------	----------------	----------------

Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	138.987.600	158.518.100	164.565.100
--------	-----------------------------------------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Gesamtausgabe		138.987.600	158.518.100	164.565.100
----------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-138.354.600	-157.885.100	-163.932.100
--------------------------------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	322	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0	0
			734.066		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der Titelgruppe 60 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Vereinnahmung von zurückfließenden Lottomitteln (Einnahmen aus der Konzessionsabgabe bzw. ab 2008 aus der Glücksspielabgabe der Lotterien und Sportwetten des Landes), die für Zwecke der Sportförderung eingesetzt wurden. Gemäß § 8 Sportförderungsgesetz besteht die gesetzliche Ermächtigung und Verpflichtung, die Einnahmen für Zwecke der Sportförderung erneut zu verwenden.

119 15	322	Rückflüsse aus Zuwendungen	0	0	0
--------	-----	-----------------------------------	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 631 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Vereinnahmung von Rückzahlungen aus Zuwendungen, die den Anteil des Bundes sowie Anteile des Landes (die vor dem Jahr 2004 zugewendet wurden) betreffen.

153 10	322	Zinsen aus Rückzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
--------	-----	---------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 631 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Vereinnahmung von Zinsen, die aus Mitteln des Landes und des Bundes zugewendet wurden.

162 10	322	Sonstige Zinsen aus Rückzahlungen aus dem Inland	0	0	0
			334		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 631 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Vereinnahmung von Zinsen, die aus Mitteln des Landes und des Bundes zugewendet wurden.

182 10	322	Darlehensrückflüsse des Landessportbundes Brandenburg	0	0	0
			8.878		

Erläuterungen:

Vereinnahmt werden hier die sukzessive rückläufigen Darlehensrückflüsse aus zugewendeten Lotto- bzw. Haushaltsmitteln des Landes aus Zuwendungsbescheiden vor dem Jahr 2004.

aus Titelgruppen:			45.000	45.000	40.000
--------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

Summe HGr. 1:			45.000	45.000	40.000
----------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	322	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	0	0	0
			2.515.257		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 883 60 und 893 60 herangezogen werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Zuwendungen zur Förderung des Sports

182 60	322	Darlehensrückflüsse des Landessportbundes Brandenburg	45.000	45.000	40.000
			49.700		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 893 60 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Einnahmen aus Darlehensrückflüssen, die ausschließlich aus Lottomitteln (Einnahmen aus der Konzessionsabgabe bzw. ab 2008 aus der Glücksspielabgabe der Lotterien und Sportwetten des Landes) finanziert wurden und gemäß § 8 des Sportförderungsgesetzes erneut für Zwecke der Sportförderung eingesetzt werden.

282 60	322	Spenden für die Programme "Jugend trainiert für Olympia" und "Jugend trainiert für Paralympics"	0	0	0
			25.228		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 532 60.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 60	45.000	45.000	40.000
-----------------------	---------------	---------------	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	45.000	45.000	40.000
-----------------------	----------------------------------	---------------	---------------	---------------

05 **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**
 05 810 **Förderung des Sports**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	322	Sonstige Zuweisungen an den Bund	0	0	0
---------------	------------	-----------------------------------------	----------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 119 15, 153 10 und 162 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Rückzahlung nicht zweckentsprechend eingesetzter Bundesmittel einschließlich der Zinsen.

aus Titelgruppen:	14.409.000	14.506.000	14.506.000
Summe HGr. 6:	14.409.000	14.506.000	14.506.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Zuwendungen zur Förderung des Sports

Siehe Vermerk bei Kapitel 20 020 Titel 123 20. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über die Sportförderung im Land Brandenburg (SportFGBbg).

532 60	129	Durchführung von Sportwettkämpfen	572.000	475.000	475.000
			675.220		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei Titel 282 60 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u.a. Ausgaben zur Finanzierung der Regional- und Landesfinalveranstaltungen "Jugend trainiert für Olympia"/"Jugend trainiert für Paralympics" und weiterer Sportwettkämpfe sowie regionaler Sportfeste der Förderschulen. Darüber hinaus sind schwerpunktmäßig die Durchführung schulsportlicher Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Brandenburg e.V. sowie Maßnahmen zur Begabtenförderung vorgesehen.

Weniger nach Umsetzung der Mittel in den Titel 684 60.

547 60	322	Sächliche Verwaltungsausgaben u.a. für Ehrungen (einschließlich Schulsport), Prämien, Preise, Ehrengaben, Urkunden sowie Gutachten	19.000	19.000	19.000
			32.112		

Erläuterungen:

Vorgesehen für Kosten im Zusammenhang mit Auszeichnungen und Anerkennungen im Sportbereich (einschließlich Schulsport und Würdigung des Ehrenamtes) sowie für die Erstellung von Gutachten im Sportsektor und für sonstige Ausgaben zu Zwecken des Sports.

633 60	322	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
---------------	------------	---------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Zuschüsse für Trainingsstätten von Landesstützpunkten in kommunaler Trägerschaft, insbesondere die Ausstattung mit spezifischen Trainingsgeräten für die Landesstützpunkte, sowie für die Förderung anderer überregionaler Maßnahmen (z.B. Wettkämpfe).

684 60	322	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	14.109.000	14.506.000	14.506.000
			13.814.406		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	500.000	500.000
davon fällig:		
2016 bis zu	500.000	
2017 bis zu		500.000
2018 bis zu		
2019 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	Angaben in EUR	

noch zu 684 60

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			500.000		500.000
2017				500.000	500.000
2018					
2019 ff.					
Summen			500.000	500.000	1.000.000

Erläuterungen:

Grundlage der Förderung ist das Sportförderungsgesetz des Landes Brandenburg, insbesondere die §§ 1, 3 und 8. Danach sind aus diesem Titel insbesondere vorgesehen:

1. Zuschüsse für die Entwicklung projektbezogener Programme des Freizeit- und Breitensports, des Sports für besondere Zielgruppen und für bedeutsame Veranstaltungen,
2. Förderung der Landesstützpunkte von den Landesfachverbänden im Bereich der Talententwicklung,
3. Unterhaltung des Olympiastützpunktes Brandenburg,
4. Allgemeine Vereinsförderung auf der Grundlage der Förderrichtlinien des Landessportbundes Brandenburg e.V. (LSB),
5. Förderung des Behindertensports.

Mehr wegen Anpassung der Förderhöhe aufgrund steigender Mitgliederzahlen, Anpassung der Förderrichtlinien aufgrund tariflicher Entwicklung und Mehrausgaben für den Behindertensport sowie Umsetzungen von Mitteln aus Titel 532 60 und Titel 685 60.

883 60	322	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportstätten	950.000	1.000.000	1.000.000
			4.073.258		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 331 10 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2015 EUR	2016 EUR
Betrag:	1.900.000	1.900.000
davon fällig:		
2016 bis zu	800.000	
2017 bis zu	600.000	800.000
2018 bis zu	500.000	600.000
2019 ff. bis zu		500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	155.200	800.000			955.200
2016		500.000	800.000		1.300.000
2017		500.000	600.000	800.000	1.900.000
2018			500.000	600.000	1.100.000
2019 ff.				500.000	500.000
Summen	155.200	1.800.000	1.900.000	1.900.000	5.755.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013		
Angaben in EUR					

noch zu 883 60

Erläuterungen:

Veranschlagt entsprechend §§ 3, 5 und 7 Sportförderungsgesetz zur Förderung von Investitionen für die Sanierung, Modernisierung und Instandsetzung sowie für ausgewählte Neu- bzw. Ersatzbauten von Sportanlagen mit überregionaler Bedeutung und anerkannter Landesstützpunkte.

Mehr wegen Umsetzung von Mitteln aus Titel 893 60.

893 60	322	Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände	50.000	0	0
			274.213		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 182 60 und 331 10 geleistet werden.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		50.000			50.000
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen		50.000			50.000

Erläuterungen:

Veranschlagt entsprechend § 7 Absatz 2 und 4 Sportförderungsgesetz für investive Zuschüsse zu Maßnahmen des vereinseigenen Sportstättenbaus durch Sportvereine und Landesfachverbände.

Weniger wegen Umsetzung von Mitteln nach Titel 883 60.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(685 60)	322	Zuschüsse zur Durchführung von herausragenden Sportereignissen in Brandenburg	300.000		
			264.311		

Umsetzung der Mittel in den Titel 684 60.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	16.000.000	16.000.000	16.000.000
-------------------------------------	------------	------------	------------

TGr. 61 Sonderförderprogramm "Goldener Plan Ost"

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(893 61)	322	Zuschüsse für Investitionen an Vereine und Verbände für Sportstätten im Rahmen des Sonderförderprogramms "Goldener Plan Ost"			
----------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61		0	0
-------------------------------------	--	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	16.000.000	16.000.000	16.000.000
-------------------------------------------------------	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	45.000	45.000	40.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		45.000	45.000	40.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	591.000	494.000	494.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.409.000	14.506.000	14.506.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Gesamtausgabe		16.000.000	16.000.000	16.000.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-15.955.000	-15.955.000	-15.960.000

Haushaltsübersicht 2015

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen							
				2015	2016	2017	2018	2019 ff.			
							1.000 EUR				
1	2		3	4	5	6	7				
05 050	Jugendhilfe										
631 20	Zuweisungen an den Fonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990"		13.524,0	5.796,0	5.796,0	1.932,0					
	Titel aus Titelgruppe 60										
633 60	Zuweisungen an öffentliche Träger		6.050,0	100,0	5.950,0						
684 60	Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger		1.700,0	1.500,0	200,0						
893 60	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe		200,0	200,0							
	Titel aus Titelgruppe 80										
633 80	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände		75,0	75,0							
684 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		170,0	170,0							
05 070	Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit										
	Titel aus Titelgruppe 60										
684 60	Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft		320,0	140,0	90,0	90,0					
	Titel aus Titelgruppe 62										
684 62	Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit		1.155,0	915,0	80,0	80,0	80,0				
05 300	Schulen gemeinsam										
	Titel aus Titelgruppe 65										
684 65	Zuschüsse an freie Träger		50,0	50,0							
	Titel aus Titelgruppe 90										
632 90	Anteil des Landes an den Kosten der von der Kultusministerkonferenz koordinierten Untersuchungen		50,0	50,0							
05 810	Förderung des Sports										
	Titel aus Titelgruppe 60										
684 60	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände		500,0	500,0							
883 60	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportstätten		1.900,0	800,0	600,0	500,0					
	Zusammen		25.694,0	10.296,0	12.716,0	2.602,0	80,0				

05 Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Einzelplan

Haushaltsübersicht 2016

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen						
			2015	2016	2017	2018	2019 ff.				
							1.000 EUR				
1	2		3	4	5	6	7				
05 050	Jugendhilfe										
631 20	Zuweisungen an den Fonds "Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990"		13.524,0								
	Titel aus Titelgruppe 60										
633 60	Zuweisungen an öffentliche Träger		6.050,0	6.050,0	100,0	5.950,0					
684 60	Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger		1.700,0	1.700,0	1.500,0	200,0					
893 60	Zuschüsse für Investitionen an freie Träger der Jugendhilfe		200,0	200,0	200,0						
	Titel aus Titelgruppe 80										
633 80	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände		75,0	75,0	75,0						
684 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen		170,0	170,0	170,0						
05 070	Förderung der Weiterbildung und der politischen Bildungsarbeit										
	Titel aus Titelgruppe 60										
684 60	Zuschüsse für Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft		320,0	320,0	140,0	90,0	90,0				
	Titel aus Titelgruppe 62										
684 62	Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen zur Entwicklung demokratischer Kultur und zur Prävention von Gewalt und Fremdenfeindlichkeit		1.155,0	915,0	915,0						
05 300	Schulen gemeinsam										
	Titel aus Titelgruppe 65										
684 65	Zuschüsse an freie Träger		50,0	50,0	50,0						
	Titel aus Titelgruppe 90										
632 90	Anteil des Landes an den Kosten der von der Kultusministerkonferenz koordinierten Untersuchungen		50,0	50,0	50,0						
05 810	Förderung des Sports										
	Titel aus Titelgruppe 60										
684 60	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände		500,0	500,0	500,0						
883 60	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportstätten		1.900,0	1.900,0	800,0	600,0	500,0				
	Zusammen		25.694,0	11.930,0	4.500,0	6.840,0	590,0				

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2015 / 2016

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2014	2015	2016
1 Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	17.115,00	17.503,00	17.752,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	280,00	290,00	279,00
Stellensoll (1-3)	17.395,00	17.793,00	18.031,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	900,00	900,00	900,00
Auszubildende	0,00	0,00	0,00
Leerstellen			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	1.411,00	1.383,00	985,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	83,00	93,00	83,00
Summe Leerstellen	1.494,00	1.476,00	1.068,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2015

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel										
	05010	05020	05070	05140	05200	05300	05302	05321	05324	05326	05327
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										
B6 hD	1,00										
B5 hD	2,00										
B4 hD					1,00						
B2 hD	13,00		1,00	1,00	1,00						
Summe	17,00		1,00	1,00	2,00						
Besoldungsordnung A											
A16 hD	13,00			1,00	17,00				20,00		73,00
A15 hD	29,00		1,00	8,00	29,00				43,00		155,00
A15 gD										41,00	
A14 hD	15,00		1,00	31,00	22,00				10,00		10,00
A14 gD								96,00		189,00	
A13 hD	2,00			8,00	30,00	129,00			981,00		2.735,00
A13 gD	22,00		1,00		6,00			891,00	31,00	186,00	7,00
A12 gD	32,00		1,00	4,00	3,00	86,00		4.231,00	176,00	2.636,00	155,00
A11 gD	20,00			5,00	23,00			922,00			
A10 gD	2,00			1,00	86,00						
A9 gD					1,00						
A9 mD	4,00		1,00		7,00						
A8 mD	8,00				37,00						
Summe	147,00		5,00	58,00	261,00	215,00		6.140,00	1.261,00	3.052,00	3.135,00
hD	76,00		3,00	49,00	100,00	129,00			1.054,00		2.973,00
gD	76,00		2,00	10,00	119,00	86,00		6.140,00	207,00	3.052,00	162,00
mD	12,00		1,00		44,00						
Summe 2015	164,00		6,00	59,00	263,00	215,00		6.140,00	1.261,00	3.052,00	3.135,00
Summe 2014	160,00		6,00	59,00	261,00	209,00		5.999,00	1.151,00	3.168,00	3.003,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 hD					450,00						
A13 gD					50,00						
A12 gD					400,00						
Summe					900,00						
hD					450,00						
gD					450,00						
Summe 2015					900,00						
Summe 2014					900,00						
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
AT I	3,00										
E 15	1,00				1,00						
E 14	1,00			4,00	1,00						
E 13				6,00	3,00						

Übersicht über Planstellen und Stellen 2015

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Kapitel										
05329	05330	05332							Ges.	
										Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter
										Besoldungsordnung B
									1,00	B9 hD
									1,00	B6 hD
									2,00	B5 hD
									1,00	B4 hD
									16,00	B2 hD
									21,00	Summe
										Besoldungsordnung A
3,00		25,00							152,00	A16 hD
3,00	0,00	119,00							387,00	A15 hD
	11,00								52,00	A15 gD
		1,00							90,00	A14 hD
	132,00								417,00	A14 gD
71,00	6,00	1.408,00							5.370,00	A13 hD
	798,00								1.942,00	A13 gD
46,00	469,00	98,00							7.937,00	A12 gD
		18,00							988,00	A11 gD
									89,00	A10 gD
									1,00	A9 gD
									12,00	A9 mD
									45,00	A8 mD
123,00	1.416,00	1.669,00							17.482,00	Summe
77,00	6,00	1.553,00							6.020,00	hD
46,00	1.410,00	116,00							11.426,00	gD
									57,00	mD
123,00	1.416,00	1.669,00							17.503,00	Summe 2015
126,00	1.448,00	1.525,00							17.115,00	Summe 2014
										Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst
									450,00	A13 hD
									50,00	A13 gD
									400,00	A12 gD
									900,00	Summe
									450,00	hD
									450,00	gD
									900,00	Summe 2015
									900,00	Summe 2014
										Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
									3,00	AT I
									2,00	E 15
									6,00	E 14
									9,00	E 13

Übersicht über Planstellen und Stellen 2015

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Kapitel											
05329	05330	05332								Ges.	
	163,00									11,00	E 12
										17,00	E 11
										1,00	E 10
										196,00	E 9
										1,00	E 8
										25,00	E 6
										9,00	E 5
										5,00	E 4
										5,00	E 3
	163,00									290,00	Summe 2015
	150,00									280,00	Summe 2014
123,00	1.579,00	1.669,00								17.793,00	Stellen 2015
126,00	1.598,00	1.525,00								17.395,00	Stellen 2014
											Leerstellen:
											Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter
											Besoldungsordnung B
										1,00	B2 hD
										1,00	Summe
											Besoldungsordnung A
										10,00	A16 hD
										40,00	A15 hD
										35,00	A14 hD
										11,00	A13 hD
										351,00	A13 gD
										661,00	A12 gD
										273,00	A11 gD
										0,00	A10 gD
										1,00	A8 mD
										1.382,00	Summe
										97,00	hD
										1.285,00	gD
										1,00	mD
										1.383,00	Summe 2015
										1.411,00	Summe 2014
											Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
										4,00	AT I
										1,00	E 15
										8,00	E 14
										2,00	E 13
										7,00	E 12
										2,00	E 11
										51,00	E 9
										1,00	E 8
										8,00	E 6

Übersicht über Planstellen und Stellen 2015

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel										
	05010	05020	05070	05140	05200	05300	05302	05321	05324	05326	05327
E 5		9,00									
Summe 2015		61,00					32,00				
Summe 2014		56,00					27,00				
Leerstellen 2015		96,00			1,00		1.379,00				
Leerstellen 2014		102,00			1,00		1.391,00				

Übersicht über Planstellen und Stellen 2015

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Kapitel											
05329	05330	05332								Ges.	
										9,00	E 5
										93,00	Summe 2015
										83,00	Summe 2014
										1.476,00	Leerstellen 2015
										1.494,00	Leerstellen 2014

Übersicht über Planstellen und Stellen 2016

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel										
	05010	05020	05070	05140	05200	05300	05302	05321	05324	05326	05327
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										
B6 hD	1,00										
B5 hD	2,00										
B4 hD					1,00						
B2 hD	13,00		1,00	1,00	1,00						
Summe	17,00		1,00	1,00	2,00						
Besoldungsordnung A											
A16 hD	13,00			1,00	17,00				20,00		73,00
A15 hD	29,00		1,00	8,00	29,00				43,00		155,00
A15 gD										41,00	
A14 hD	11,00		1,00	31,00	22,00				10,00		10,00
A14 gD								96,00		189,00	
A13 hD	2,00			8,00	30,00	129,00			1.012,00		2.773,00
A13 gD	22,00		1,00		6,00			899,00	31,00	190,00	7,00
A12 gD	32,00		1,00	4,00	3,00	86,00		4.366,00	176,00	2.645,00	155,00
A11 gD	20,00			5,00	23,00			922,00			
A10 gD	2,00			1,00	82,00						
A9 gD					1,00						
A9 mD	4,00		1,00		7,00						
A8 mD	8,00				33,00						
Summe	143,00		5,00	58,00	253,00	215,00		6.283,00	1.292,00	3.065,00	3.173,00
hD	72,00		3,00	49,00	100,00	129,00			1.085,00		3.011,00
gD	76,00		2,00	10,00	115,00	86,00		6.283,00	207,00	3.065,00	162,00
mD	12,00		1,00		40,00						
Summe 2016	160,00		6,00	59,00	255,00	215,00		6.283,00	1.292,00	3.065,00	3.173,00
Summe 2015	164,00		6,00	59,00	263,00	215,00		6.140,00	1.261,00	3.052,00	3.135,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 hD					450,00						
A13 gD					50,00						
A12 gD					400,00						
Summe					900,00						
hD					450,00						
gD					450,00						
Summe 2016					900,00						
Summe 2015					900,00						
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
AT I	3,00										
E 15	1,00				1,00						
E 14	1,00			4,00	1,00						
E 13				6,00	3,00						

Übersicht über Planstellen und Stellen 2016

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Kapitel										
05329	05330	05332							Ges.	
										Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter
										Besoldungsordnung B
									1,00	B9 hD
									1,00	B6 hD
									2,00	B5 hD
									1,00	B4 hD
									16,00	B2 hD
									21,00	Summe
										Besoldungsordnung A
3,00		25,00							152,00	A16 hD
3,00	0,00	119,00							387,00	A15 hD
	11,00								52,00	A15 gD
		1,00							86,00	A14 hD
	132,00								417,00	A14 gD
71,00	6,00	1.459,00							5.490,00	A13 hD
	811,00								1.967,00	A13 gD
46,00	441,00	98,00							8.053,00	A12 gD
		18,00							988,00	A11 gD
									85,00	A10 gD
									1,00	A9 gD
									12,00	A9 mD
									41,00	A8 mD
123,00	1.401,00	1.720,00							17.731,00	Summe
77,00	6,00	1.604,00							6.136,00	hD
46,00	1.395,00	116,00							11.563,00	gD
									53,00	mD
123,00	1.401,00	1.720,00							17.752,00	Summe 2016
123,00	1.416,00	1.669,00							17.503,00	Summe 2015
										Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst
									450,00	A13 hD
									50,00	A13 gD
									400,00	A12 gD
									900,00	Summe
									450,00	hD
									450,00	gD
									900,00	Summe 2016
									900,00	Summe 2015
										Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
									3,00	AT I
									2,00	E 15
									6,00	E 14
									9,00	E 13

Übersicht über Planstellen und Stellen 2016

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Kapitel											
05329	05330	05332								Ges.	
	163,00									11,00	E 12
										17,00	E 11
										1,00	E 10
										195,00	E 9
										1,00	E 8
										21,00	E 6
										9,00	E 5
										4,00	E 4
										0,00	E 3
	163,00									279,00	Summe 2016
	163,00									290,00	Summe 2015
123,00	1.564,00	1.720,00								18.031,00	Stellen 2016
123,00	1.579,00	1.669,00								17.793,00	Stellen 2015
											Leerstellen: Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter Besoldungsordnung B B2 hD 1,00
										1,00	Summe Besoldungsordnung A
										8,00	A16 hD
										26,00	A15 hD
										22,00	A14 hD
										8,00	A13 hD
										252,00	A13 gD
										475,00	A12 gD
										192,00	A11 gD
										0,00	A10 gD
										1,00	A8 mD
										984,00	Summe
										65,00	hD
										919,00	gD
										1,00	mD
										985,00	Summe 2016
										1.383,00	Summe 2015
											Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
										4,00	AT I
										2,00	E 15
										5,00	E 14
										2,00	E 13
										7,00	E 12
										2,00	E 11
										46,00	E 9
										1,00	E 8
										6,00	E 6

Übersicht über Planstellen und Stellen 2016

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel										
	05010	05020	05070	05140	05200	05300	05302	05321	05324	05326	05327
E 5		8,00									
Summe 2016		53,00					30,00				
Summe 2015		61,00					32,00				
Leerstellen 2016		85,00			1,00		982,00				
Leerstellen 2015		96,00			1,00		1.379,00				

Übersicht über Planstellen und Stellen 2016

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Kapitel											
05329	05330	05332								Ges.	
										8,00	E 5
										83,00	Summe 2016
										93,00	Summe 2015
										1.068,00	Leerstellen 2016
										1.476,00	Leerstellen 2015

**Beilage zu Einzelplan 05
Einzelplanübergreifende Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik**

1. Förderung von Kindern und Jugendlichen (ohne Schulwesen)

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2015 Euro	HH-Ansatz 2016 Euro
05 050/547 10	Zentrale Maßnahme zur Förderung des Jugendschutzes	14.400	14.400
05 050/633 10	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Förderung von Kindertagesbetreuung	262.228.500	287.247.500
05 050/633 20	Erstattung von Kosten zur Heimunterbringung von Kindern und Jugendlichen nach SGB VIII	6.000.000	6.000.000
05 050/633 30	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Ausgleich von Kosten für Aufgaben nach dem Bundeskinderschutzgesetz	7.995.600	2.820.600
05 050/681 10	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	36.546.000	36.546.000
05 050/TG 60	Landesjugendplan einschließlich Zuschüsse an den Landesjugendring Brandenburg e. V	14.347.400	14.592.400
07 070/633 70 anteilig	Kostenerstattung an örtliche Sozialhilfeempfänger – Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Wohnstätten, Wohnheimen, Integrationskindertagesstätten und Frühförderstellen/Sozialpädiatrischen Zentren sowie im Rahmen der Hortbetreuung	36.991.100	38.991.200
07 080/526 65	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten (Familienpass)	320.000	320.000
07 080/531 65	Kosten für Veröffentlichungen (Ratgeber für Familien)	40.000	40.000
07 080/681 65	Zuschüsse an natürliche Personen (Förderung der Familienferien)	300.000	300.000
07 080/684 65 anteilig	Zuschüsse an freie Träger – Förderung der Kontakt- und Koordinierungsstelle für Mädchenarbeit (KuKMA) sowie von Projekten der Mädchenarbeit, Familienverbände, Familienbildung, Lokale Bündnisse für Familie, Wettbewerb „Familienfreundliche Gemeinde“	831.000	831.000
20 030/633 11 anteilig	Erstattung von Kosten für die Unterbringung, Sozialleistungen und Gesundheitsuntersuchungen für ausländische Flüchtlinge und Aussiedler (Kinder und Jugendliche) sowie nach § 108 SGB XII – Unterbringungskosten für Kinder und Jugendliche nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	4.306.400	4.961.100

2. Ausbildungs- und Arbeitsmarktpolitik

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2015 Euro	HH-Ansatz 2016 Euro
07 020/ 526 20	Maßnahmen zur Durchführung des Jugendarbeitsschutzes Ärztliche Untersuchungen nach § 44 Jugendarbeitsschutzgesetz	40.000	40.000
07 030/ 684 74 anteilig	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ESF-OP des Landes Brandenburg in der Förderperiode 2007-2013) für Verbundausbildung, Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung, Freiwilligenjahre, Initiative Oberschule, Berufsorientierung (auch in landwirtschaftlichen Berufen), berufspädagogische Maßnahmen in der Jugendhilfe und Kooperation Jugendhilfe/ Schule.	13.857.300	0

**Beilage zu Einzelplan 05
Einzelplanübergreifende Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik**

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2015 Euro	HH-Ansatz 2016 Euro
07 030/ 684 78 anteilig	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ESF-OP des Landes Brandenburg in der Förderperiode 2014-2020) für Initiative Oberschule (INISEK), Verbundausbildung, Kompetenzförderung in der Landwirtschaft, „Türöffner“, Jugendhilfe Schule 2010, berufspädagogische Maßnahmen der Jugendhilfe sowie die Freiwilligenjahre	9.789.600	18.510.900
07 030/ 684 79 anteilig	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (nur Landesmittel) für die Förderung „Türöffner“	464.300	557.100
07 030/ 893 63	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige – Investitionen in Berufsbildungsstätten	250.000	250.000
07 070/TG 90	Förderung der Regelausbildung in der Altenpflege und in der Altenpflegehilfe	4.525.400	4.594.800
10 101/539 10	Prüfungswesen gem. §§ 34 ff. Berufsbildungsgesetz – Kosten für Prüfungen zum Abschluss der Lehrlings-Erstausbildung	435.400	435.400
10 032/ 683 10	Zuschüsse für die Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung (Der Titel enthält Umsetzungen von 11 030/683 10.)	245.000	245.000

3. Kulturpolitik

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2015 Euro	HH-Ansatz 2016 Euro
06 020/ 685 17	Jugend forscht	8.000	8.000
06 810/ TG 60 anteilig	Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus für theater- und museumspädagogische Arbeit (Kinder- und Jugendaufführungen)	150.000	150.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung der Theaterarbeit – Projekte der Kinder- und Jugendarbeit	1.650.000	1.650.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung der bildenden Kunst – Galerien und Kunstmuseen, die in besonderem Maße die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen ansprechen	30.000	30.000
06 810/ TG 70 anteilig	Literatur-, Autoren- und Leseförderung – Bödecker-Kreis e. V., der sich ausschließlich der Kinder- und Jugendkultur verpflichtet hat, und anderer Träger	39.000	39.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung der Soziokultur und der kulturellen Bildung – Förderung kultureller Einrichtungen und Initiativen, deren Angebote von jungen Menschen genutzt werden	470.000	470.000
06 810/ TG 70 anteilig	Förderung musealer Projekte und Einrichtungen – Förderanteil für Kinder und Jugendliche bei verschiedenen Trägern	150.000	150.000
06 810/ TG 76	Musikschulförderung	3.027.000	3.027.000
06 810/ TG 77	Förderprogramm „Musische Bildung für alle“	1.300.000	1.300.000
06 100/ TG 73 anteilig	Filmmuseum Potsdam – Ausstellungen für junge Menschen	7.000	7.000

**Beilage zu Einzelplan 05
Einzelplanübergreifende Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik**

4. Gesundheits- und Umweltpolitik

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung/Erläuterung	HH-Ansatz 2015 Euro	HH-Ansatz 2016 Euro
05 050/TG 80	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände – Projektförderung im Rahmen des Familienpolitischen Maßnahmenpakets, Netzwerke Gesunde Kinder	1.369.000	2.619.000
07 040/541 80	Aufwendungen für die Unterstützung von Gesundheits-Zielprozessen – Optimierung des Neugeborenen-Hörscreenings im Land Brandenburg auf Basis von Ergebnissen aktueller Versorgungsforschung (Kooperationsverträge MASGF und Charité Universitätsmedizin Berlin)	28.700	0
07 040/ 684 80	1. Projektförderung im Rahmen des Gesamtprogramms „Prävention und Gesundheitsförderung“ 2. Projektförderung im Rahmen von Screening-Programmen	173.400 16.300	173.400 45.000
07 070/ 684 12 anteilig	Förderung von Projekten im sozialen Bereich – Mittel zur Förderung insbesondere von überregionalen Projekten und modellhaften Maßnahmen zur Erprobung von innovativen Ansätzen u.a. zur Förderung der überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung	35.000	35.000
07 080/ 684 80	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen – Netzwerk Gesunde Kita	50.000	50.000
10 020/ 684 11	Zuweisungen für Projekte und Veranstaltungen zur außerschulischen Umweltbildung	75.000	75.000
10 032/ 686 11 anteilig	Zuschüsse zur Förderung von Verbänden und Organisationen – Förderung der Berlin-Brandenburgischen Landjugend e. V.	30.000	30.000
	Gesamtausgaben	408.135.800	427.155.800

Hinweis:

Soweit in der Übersicht aufgenommene Ausgaben nicht mit den entsprechenden Ansätzen in den Einzelplänen übereinstimmen, sind nur die anteiligen Ausgaben für die Kinder- und Jugendpolitik ausgewiesen.

Übersicht

über die landeseigenen und geleasteten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
05 140															
geleast	1	1	1										1	1	1
	1	1	1										1	1	1
Zus.															
geleast	1	1	1										1	1	1
	1	1	1										1	1	1